



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

346 (31.7.1936) Ausgabe B

urn:nbn:de:bsz:mh40-240714

Neue Mannheimer Zeitung

Ericeinungsweile: 25 dentlich 7 mai. Begingspreife: Fre. Daus manatlich 1.00 Bif. und 20 Big. Tragerlehn, in unferen Gefchaftsftellen abgebolt 150 Mt., burd bie Von 1,80 Mt. einicht Boftbef. Gebahr Dierau 36 Big. Beftellgeld Abholftellen: Baldhoffir 12, Rronpringen. Brobe 42. Comebinger Strofe 44. Meerfetbftrage In. Ne Sifderftrabe 1. Fo Dauptfir 68, W Oppauer Strofe & Se Enifenitrage L Abbehellungen milfen bis fpatelt. 25. f. b. folgenb. Monat erfolgen.

Mannheimer General-Anzeiger

Bollfded.Routo: Rarisruhe Rummer 17590 - Drabtanfdrift: Remageit Mannbeim

breite Tegimillimetergeite bo Pfennig. Gur Gamiften. unb Rleinangeigen ermäßigte Grundpreife. Allgemein geltig ift die Andrigen- Preislifte Rr. 7. Bei Bwangovergleichen ober Ronturfen wird teinerlei Rachlag gemahrt. Reine Gemahr ihr Ungeigen in beftimmten Musgaben, an befonberen Plapen unb für fernmunblich erteilte Auftrage. Berichteftanb Munnheim.

Ausgabe B T Musagoben +20 Pla Trägerlobn

Freitag, 31. Juli 1936

147. Jahrg. — 21r. 346/347

Dr. Goebbels empfängt die Vertreter der Weltpresse

1200 Journalisten aller Länder in Berlin

Am Donnerstagabend empfing ber Reichsminifter für Bolfsauftlärung und Propaganda Dr. Goebbels por Beginn ber Olympifchen Spiele in ben Raumen des 300 die namhafteften Bertreter der Breife, ben Gilms, des Rundfunts und der Bilbberichterfrattung, die aus allen Zeilen ber Belt, aus dem Reich und aus Berlin gefommen

Unter den mehr als 1200 Teilnehmern an dem großen Empfang fab man auch viele bervorragende Berfonlichteiten bes deutiden und internationalen Sportlebens und der Stante, und Parteidienftfiellen. Es waren anmefend famtliche Mitglieder des Internationalen Olympifchen Romitees mit ihrem Praftbenten Graf be Baillet. Latour und ibr Senior Dr. Billiam Man Garland an ber Spige. die Manner bes Organifationetomitees fur die 11. Ofmmpifchen Spiele mit dem Brafidenten deb 3OR, Staatofefretar a. D. Dr. Lemald, fowie die Prafidenten der nationalen Olympifchen Ausschaffe und ber internationalen Sportverbande, Unter den ansländifchen Gaften fab man weiter u. a. Gir Robert Banfittart und den ehemaligen frangofifchen Rriegemarineminifter Pietri, Bon benticher Gelte maren gugegen Reichsminifter Ruft, Reichaleiter Boubler, Botichafter v. Ribbentrop, Staatsfetretar Bunt, Staatstommiffar Dr. Lippert. Generaldirettor Dr. Dorpmüller, Gauleiter-Bellvertreter & brliger und der fellvertretende Breffechef ber Reichsregierung, Miniferialrat Bernot. Aus ber großen Babl der benifchen und ausländlichen Journaliften leien der Prafibent bed Internationalen Sportpreffeverbandes Boin (Belgien), ber Leiter bes Reichoperbandes der Deutschen Preffe, SM-Gruppenführer Beif, und der Leiter bes Reichsausichuffes der Sportidriftleiter. Dr. Bollmann, genannt.

Staatsfelretar Junt begrüßt die Gafte

Der Breffechef ber Reicheregierung, Staatofefretar Funt, begrüßte die Gafte berglicht und fagte

u. a.: "Roch nie bat die Belt eine derartige Bufammentunft der internationalen Breffe geleben. Gie find nach der Reichabauptftadt bes nationalfogialiftifden Deutschlands nicht gu politifden Auseinanderfehungen gefommen, fondern um die gange Bele bas Geft ber Jugend, der Schonbeit und des Friedens miterleben gu laffen und um ein Schrift- und Bilbotument von biefer einzigartigen Geier der Bolfer ber Rachwelt gu überliefern. Bir baben alles nur Mögliche und Erdenfliche getan, um Ihnen Ihre Arbeit ju erleichtern und gu einem Genuft ju gestalten. Laffen Gie Die Drabte fpielen, die Ihnen gur Berfügung fteben und erfüllen Sie die oberfte Pflicht eines jeben Berichterftatters, vers funden Gie ber Belt die Babrheit! In biefem Sinne muniche ich Ihrer verantwortungsvollen Arbeit einen vollen Erfolg."

Die Rede von Staatsfefretar gunf murbe, ebenfo wie die weiteren Reben bes Abends, fofort nachdem fie gehalten maren, in englifder und frangofifder Heberfehung wiedergegeben.

Graf de Baillet-Latour

ergriff bann das Bort ju einer furgen frangofifchen Anfprache. Er begludwünschte die Breffe gu der Arbeit, die fie gur Unterftupung bes Organisations. anofchuffes für die Olympifden Spiele geleiftet bat. Mut feinen weiten Reifen durch die Rontinente babe. er die Spuren biefer Arbeit angetroffen. Er habe nefeben, wie fie dafür geforgt habe, daß die mahren Biele, die mit den Olympifcen Spielen verfolgt werben, überall fin verbreitet worden feien. Dadurch, baß die Beltpreffe diefe Arbeit geleiftet habe, habe fie nach Berlin febr viele Bufchauer geführt. die, wenn fie einmal diefen Spielen beigewohnt haben werden, von dem olympifchen Geift erfaßt, als wertvolle Mitarbeiter und Träger der olympischen Idee in der Bufunft wirfen murben, Auf Dieje Beife habe die Preffe fich ein großes Berdienft um die Ingend ber Belt erworben, und er dante ihnen allen

"Ein wahrhaftes Fest des Friedens!"

Die Rede Dr. Goebbels' an die Journalisten der Welt

Rad einer furgen Baule ergriff Reidisminis t daß das beutiche Bolf in ben lebten drei Rer Dr. Goebbels bas Bort. Er begrüßte bie Berireter ber Beltmacht Breffe im Ramen bes Gubrers und ber bentichen Reichbregierung auf das berglichfte. Er wies fie darauf bin, dan Deutschland große und mabrhalt monumentale Borbereitungen für bie Durchführung ber Olnmpifden Spiele actroffen und ben Mannern von Preffe, Rundfunt und Film febe nur mögliche Erleichterung gewährt babe "Sie follen bier in Berlin ale willfommene Bafte empfangen und bewirtet merben," fo fagte Dr. Goes. bels, "und niemanden von Ihnen wird feine Uebergengung verwehrt. Es liegt nun nichts naber, als au erwarten, daß, wenn Dentichland die Uebergengung feiner Gafte reipetriert, auch bie Gafte bie Uebergengung bes jungen Deutschland respettieren."

Mus ber Erinnerung an feine eigene journaliftifche Tatigfeit iprach Reichsminifter Dr. Goebbels au den Mannern ber Beltpreffe über bie innere Befriedigung und die Grende, die die Aufgabe, Mitbilbner ber bijentlichen Meinung gu fein, bedente. Die Breffe trage die ungeheuer ichwere Berantmortung, daß ibr icarfes Inftrument in den Dienft ber Bobliabrt und bes Griebens aller Bolter geftellt werbe. Diefe Berantwortung fei bei allen Jonenoliften, fei es in bemofratifcbeliberalen Landern, fei es in autoritativ regierten gandern, diefelbe.

Reichominifter Dr. Goebbelg vermabrie fid mit Rachdrud gegen ben Bormuri, bag Dentichland Die Mblicht habe, mit ben Olympifchen Spielen Propaganda für feinen Stant gu betreiben. 26 tann Gie verfichern, bag bas nicht ber Gan ift. Benn co ber Gall mare, murbe ich ce permutlich miffen! (Beiterfeit) Denifchland ift allerdings gewillt, fich feinen Gaften felbftverftandlich pou ber belien Geite gu zeigen,

Das gebleiet und die Soflichfeit, bat joboch mit politifder Gropaganda nichts bu tun. Bir modten, bağ Gie Dentidland fo feben, mie es ift. und wir haben nicht die Abficht, Ihnen Botemfiniche Dorfer por Angen gu fübren!" Reicheminifter Dr. Goebbels forderte bie anslandischen Journaliften auf, das beutiche Bolf bei feiner Arbeit und bei feinen Beliedfreuben gu benbochten. Gie würden dann mabrideinfich an ben lachenden Gefichtern feftstellen,

Jahren beifer und gludlicher geworden fet.

Reichominifter Dr. Goebbels ging nun auf den Einmand ein, daß die dentiche Breife nicht mebribrer Meinung entfprecendidreiben burfe. Er erinnerte inebejondere die auslanbifden Gate baran, in welchem Buffand ber Rationaljogialiomus ben bentichen Staat übernehmen mußte und führte ihnen por Angen, bag Dentichland Bertvolleres und Befferes gu tun batte, als eine uneingeidrantte öffentliche Deinung am Enbe in eine gelftige Anarchie ausmunden gu laffen

Der Reichsminifter rief bie deutschen Journaliften ale Beugen bafür auf, daß die Breffe beute in Deutschland wieder große nationale Intereffen und Aufgaben an erfullen habe, und bag die Danner der deutiden Breife Rola und dantbar feien, an diefer nationalen Aufgabe mitguarbeiten.

Im weiteren Berlauf feiner Rebe erflarte Reichsminifter Dr. Goebbelg, bah bie Mchtung nor ber Meinung bes anderen and die Bilicht bes aubern gur Achtung ber Meinung bes Paris ners in fich berge. "Rur auf biele Beife", fo er: flarte Dr. Goebbele unter lebhafter Buftimmung ber in. und anglanbifden Inborer, .. fommen wir auf die Dauer gu einem Beltpreffefrieben, der die Borandfegung ju einem politifchen Belte frieden fein muß."

Reichaminifter Dr. Goebbels begeichnete die Manner ber Beltmacht Preife ale bie Borbut der vielen hunderttaufende non Gaften, die nam Deutich. land ftromen. Er gab bem ftolgen Glad des gansen deutiden Bolles Andbrud, daß eg bie gange Belt bei fich aufnehmen und bemirten fonne. In binreißenden Borten fprach Dr. Goebbels über die icone Aufgabe der Journaliften, allen Bolfern von den Kampfen der Jugend gu berichten. "Ungesablte Millionen werden burch 3bre-Mugen und 3bre bergen", fo rief er ihnen au, an diefen Rampfen teilnehmen, Ungegablte Millionen in der gangen Welt werden-Deutschland mit Ihren Mugen feben.

36 balte es beshalb für richtig, bab wir Manner von ber öffentlichen Meinung es und gu ernftem Borfag machen, bag wir nach bem Uns

Von den Kämpfen um Madrid



Um den weiteren Bormarich ber Milliarernobung auf Mabrid aufzuhalten, haben die Ernppen ber Binfaregierung die prategifc wichtige Brufe aber den Gunbarrama-Fing gelprengt, (Beitbild, IR.)

gliid, bas in ben vergangenen Jahrgehnten über die gange Welt bereingebrochen ift, in Bufunft mehr vom Gliid als von ben Sorgen ber Bolter fprechen.

Dadurch belien wir mit am Glad ber Bolter. Das Blad ber Bolfer aber ift ber politifde, mirtidaftlide und tameradidaftlide Griebe unter uns offen."

Reichsminifter Dr. Goebbels ichlog mit bem Buniche, daß diefe Olympiade in der Tag ein mabrhaftes Geit bes Friedens fein moge, bag fie mitbelfen moge, das Glad ber Bolfer gu forbern, ber Boblfahrt aller gu bienen und eine Briide gu bauen, auf der alle Rationen fich irgendwo begegnen.

Die Ansprache bes Reichsministere Dr. Goebbels murde von den in- und ausländischen Buborern mehriad durch lebhafte Buftimmungstund. gebungen unterbrochen. Mm Schlug bantte lang. anhaltender Beifall ber Manner ber Preffe bem Reichsminifter für feine Ansführungen.

In Anichlug bieran ergriff ber Prafibent bes Internationalen Sportpreffeverbandes Boin (Belgien) bas Wort gu einer Anfprache. Er fprach in warmen Borten hober Bewunderung über bep Empjang, der allen ausländischen Gaften in Bertin auteil murbe, über den feftlichen Blumenichmud in allen Strafen, fiber bie fpontane Begeifterung ber Bevolferung, aber gleichzeitig auch über die Dobllifterung ber Technif, über bas Bunderwerf ber Pragifion, bas die Borbereitungen gu den Olympiiden Spielen barftellen. Er erinnerte an ben greifen Biederermeder der olumpifchen 3bee, Pierre be Conbertin, beffen Gebanten nach 50 3abren nun in Berlin eine fo ideale Berforperung fanden.

"Gine foune frangofilde 3dee und eine munbervolle beutiche Durchifibrung - ift bas nicht ein Sumbol, ift bas nicht ein Troft fur die Bufunft? (Lebhafter Beifall.)

Wenn Conbertin ben Geift fabe, in dem bie Olums pijden Spiele bier ftatifinden, dann mare er ficher febr gliidlich."

Der Redner erinnerte daran, wie der Reichefportführer bei ber Begrugung ber Gieger ber Olumpifchen Winterspiele 1936 gejagt babe, bag es nämlich feine Sieger und Befiegten unter ihnen gebe, fonbern nur Sieger, die die Schwäche und die Rleinlichfeiten befiegt batten und ju ftarfen Mannern geworden feien, Benn Reicheminifter Dr. Goebbele von dem guten Billen gesprochen babe, den man seigen muffe, dann tonne er bet ber Sporipreffe ficher fein, daß biefe guten Billens fet, denn fie fci von jeber an Bufammenhalten und Bufammenarbeit gewohnt. Benn die Sportpreffe gu enticheiden batte. bann würden nicht mehr Kanonen bonnern, ionbern langft liberall Friedensameige fictbar fein. (Lebhafter Beifall.)

Rachdem Boin ben Danf an alle diefenigen and. gelprocen batte, die bei ber Borbereitung und Durchführung ber Olympifden Spiele mitgewirtt batten, fogte er. baft bie Sportpreife gewiffer maßen den erften olympilden Reford aufgestellt babe, inbem fie mit einer Starte von 1900 Journaliften erichtenen fei. (Beifall.) Bum Echlus erinnerte Boin an bas Bort bes Bubrers, bag ber Sport etwas Mitterliches fet und den beften Sabigfeiten und Snalifaten bes Menichen jum Durchbruch ver-

Rach den Mufprachen blieben die in- und aud. ländischen Journaliften noch lange als Gafte bes Reichominiftere Dr. Goebbele in ben iconen Ranmen bes Boo bei angeregtem Meinungsaustaufc beifammen.

Brunnenvergiftung

Eine Richtinftellung ber beutiden Gefandtichaft

Wien, 30. Juli. Die bentiche Gefandtichaft gibt befannt:

"Die havasagentur Wien verbreitet die Rachricht, daß unter den Demonftranten, welche bie olumpifche Geier ju ftoren gefindt haben, fich auch ein "nationalfogialiftifcher Anführer von reichebentider Staatsangeborinfeit" befindet, Offenfict. lich beabfichtigt fie bamit, ben Gindrud gu erweden, als ob dieje Demonftration von reichsbeuticher Geite inigeniert worden fei, Diefer Brunnenvergif. tung gegenüber haben wir das Folgende feltan-

Unter 150 inda-ejamt Berbafteten befindet fich ein Reichabenticher, welcher in der Mariabilfer-Strafe, alfo weit vom Ecauplay ber olompifchen Beier entfernt, mir einigen anderen Demonftranten "ein Bolt, ein Reich" gerufen batte. Rach polizeilichen Geftftellungen ift biefer in Mauer bei Wien mobnhafte Reichobentiche politifch unbefannt. Daraus ergibt fich, wie tenbengibs die Seftftellung ift, don es fich um einen "reichebentiden nationalfogialiftifden" Auführer" banbelt. 3m übrigen bar die Reichoregierung wieberholt betont, daß fie jeden Diffbraud der olymplicen Ibeegu politifden 3meden auf das foarlite mibbilligt. Gon deshalb ift es abwegig, angunehmen, daß diefe Demonftrationen, die auch dem Sinne bes Hebereinlommens vom 11. 3uli 1986 mideriprechen, eima von reichabenticher Geite gelorbert worden fein fonnten."

Frauenftimmrecht in Frankreich

Ueberraichender Beichluft ber Parifer Rammer

- Paris, 30, Nufl. Die frangoftiche Rammer, ble am Donnerstagnormittag gu einer Sigung gufammengetreten mar, um uber bie Bablrechtoreform gu beraten, vertagte nach furger Aussprache die Beiterbehandlung biefer Frage mit 822 gegen 288 Stimmen auf eine fpatere Sibuna.

Rurg por Schluß ber Bormittagefigung beantragte Louis Marin überraichend im Namen von 50 anderen Abgeordneten die fofortige Ausfprache fiber Die Grauenwahlrechtevorlage. Durch Dandaufbeben entichlog fich die Rammer, dem Buniche Marine ftattgugeben.

Da nicmand bas Bort verlangte, ichritt man nleich gur Abstimmung, und in seltener Ginmütigfeit mit 488 gegen eine Stimme nahm bie Rammer ben Gefegesvorichlag an, ber ben Granen in Frantreid bas gleiche aftive und paje five Bahlrecht wie ben Mannern guerteunt,

Eine Großfundgebung für Frieden und Bölkerverständigung

Die feierliche Schluffigung des Weltfongreffes fur Freizeit und Erholung

— Фамбигд, 30. ЭпН. Der Beltfongren für Greigeit und Erholung beendete am Donnerdiag feine Beratungen mit einer feierlichen Schinffigung.

Reichsorganifationsleiter Dr. Len richtete bergliche Dantesmorte an alle Mitarbeiter fomle an bie Stodt Samburg. Unter begeifterter Buftimmung und Dandeflatichen murbe bann bie Danfabreffe bes Rongreffes an Deutfdland und feinen Gilbrer verlejen. Dit der gleichen Begeifterung murbe das Dunttelegramm an den Echirmberen des Rongreffes, Reicheminifter Ruboll Def und an ben abmefenden ameritanifden Abordnungeführer Rirbn aufgenommen.

Es falgte die Berlefung der gablreichen Entichliefungen und der Weneralentichlieftung fowie die Mitteilung von der Errichtung des "Internationalen Bentraltomitees für Grende und Arbeit" und bes Internationalen Foridungeinftitute.

Deit Bandetlatiden und lauten Beifallerufen nahm ber Rongreß gur Renntnis, daß Dr. Len felbft Aje Beitung bes Internationalen Bentralburos übernimmt, und boff der näch fte Rongreß bereits 1938 in Rom gattfinbet.

Der italienifche Bertreter, Buccotti, banfte tief bewegt für Die Italien guteil gewordene Сбения.

Cornuf nahmen die Regierungsvertreter ber eingelnen Banber bas Wort. Dit begei. fterten Borien pries der ditenifche Bertreter, Profeffor Dr. Balven bie Arbeit diefes Rongreffes, ber pon internationaler Gintracht beberricht gemefen fei. Die Grende hatten bie anslandifchen Teilneb. mer die frafronte Biebererftebung des Deutschen Reiches feitgeftellt, ebenfo bas ebrliche und mannhafte Beftreben Deutschlande, bem Beltfrieben

Bonvoigin-Franfreich brudte bie Befühle aus, die die frangoffice Regierung beberriche. Die ternationalen Berftanbigung gegeben."

Grangofen febrten mit febr optimifti-

einer Berftandigung in ihr Baterland guriid. Dr. Len gab der Auffallung bes ganten Rongref. fes Ansbrud, ale er baraufbin erflatte, er empfinbe, daßt non diefen Togen eine gang große Birfung andgebe. In den gleichen berglichen Worten brudte der Bertreter Englands bie Ucbergengung and, daß Deutschland an der Erhaltung bes Friedens arbeite. Der Bertreter Rordameritas erflarte, er werde nach feiner Rudfehr nach Amerifa alles tun, um feinen Mitburgern das wirfliche Deutschland gu ichilbern. Bolon's Bertreter gab bem Bunfc Ausdrud, daß bas Combol bes Rongreffes, die Friebenstanbe, balb über allen Landern fliegen werde

Raddem noch die Bertreter Braftliens, ber Rieberlande, Rormegens, Defterreiche und @ uatemalas gelprocen hatten, traf Reicheminifter Dr. Goebbels ein. Er murbe bei feinem Ericheinen im Rongreffigal von allen in- und ausländischen Teilnobmern und Bertretern aufs berglichfte begrifft.

Darauf murbe gunachft mit den Aniprachen ber Bertreter fortgefabren. Der japanifche Bertreter ertlatte u. a., daß Deutschland unter ber Gubrung Adolf Bitlers felt und ficher feine Bege gebe, Der ichmeigerifche Berireter, ber Dichter Jafob Schaff. ner, ftellte ale Ergebnie ber Samburger Rongresarbeit den Cab beraus: "Bon beute ab fann man von einer neuen Rultur fprecen!"

Beiter fprachen die Bertreter Ungarns, Urugnans, Belgiens, Eftlands und Rumantens. Alle ichilderten in begeifterten Worten ibre Eindrude vom neuen Deutschland und außerten fich befriedigt fiber die Arbeit des Ronareffes

Der Berireter Chinas beichlog bie Reife ber Anipraden mit Den Borien; "Deutschland bat burch biefen Rungreft ein bemonftratioes Beifpiet ber inMillionen Menfchen, Die fonft im germalmenben Birtidaftöprojeft amaugoläufig au Bolfdem ten und Anarchiften murben, find jest bie treneften Diener ber beutiden Ration.

Das mar die Tat unieres beutiden Cogialismus, ber fich nicht fo febr in Buchern, fondern in Taten dofumentiert. Beil wir diefen praftifchen Cogialis. mus verwirflichten, find alle bentichen Cogialiften ju und gefommen. Es ift vielleicht bas begludenbfte Gefühl für die arbeitenden Menichen in Dentichland, ju miffen. daß an der Gubrung bes Staates Arbeiter poer Arbeiterfinder meitgebend mitbetei-

Der Reichsminifter manbte fich nun den Aufnaben des Belifongreffes für Greineit und Ere bolung au. Er iprach die Doffnung aus, daßt alle die Grundfate und Anschamungen, die bier von fachmannifder Seite bebandelt worden feien, nun überall den Billen gur Tat weden müßten.

Ungegablte Meniden batten auf biefen Rongres neichant und jeder gute Entichluft merbe ungegablten Millionen, und gwar nerabe benen, bie ber Boblfabrt am meiften bedürfen, unermegtides Gliid bringen.

Dr. Boebbele fprach den Longresteilnehmern den Dant ber Reichbregierung bafür aus, bas fie fic biefer eblen Friedensarbeit, bie bes Schweifies ber Beften wert fet, gewidmet batten. Er rief die Delegierten und alle, denen das Bobl der Menichbeit am Dergen liegt, an einem friedlichen Bettitreit im Dienfte ber Boblfahrt aller Meniden auf. Die Bolter tonnten nur glüdlich fein, menn es ben Staats. mannern gelinge, ben Frieden gu erhalten, und bie anberfte Stitte bes Friedens fet bie fogiale Boblfahrt ber Menichen.

Reichsminifter Dr. Goebbels ichlog unter bem begeifterten Beifall der in- und auslandifcen Buborer mit dem Appell an bie Delegierten, als Pioniere des Friedens und bes Glides ihrer Bolfer ju arbeiten, ju leben und ju fampfen-

Reicheminifter Dr. Goebbels rift mit feinen Ausführungen den gangen Rongrest immer wieder an ftartften Beifallofundgebungen bin. hunderte von Blumen, die die Bruftung der Range fcmudten, wurden von ben begeifterten Menichen abgeriffen und bem Minifter angeworfen

Muf Aufforderung bee Bigeprafidenien Profeffer Galpes erhoben fich dann noch einmal alle Rongreßteilnehmer von ben Platen, um auf dieje Beije ber dentiden Reichbregierung und ihrem Eprecher Reichsminifter Dr. Goebbels gu banten.

Dann fprach nochmale im Ramen aller auslanbijden Bertretungen Tonftinowitich (Jugolamien) ber dentiden Regierung, bem Rongreft end ber Stadt Samburg Danf und Anerfennung aud

Bum Solus fprach Reichsorganifationsleiter Dr. Len, Greube und Arbeit, erffarte er, botten fiber biefem Rongreß gestanben, und die hoffnung, bag daraus der Friede über die Bolfer tommen moge. Auf Anfforderung von Dr. Ben legten die Rongresteilnebmer ein Gelobnis ber Ramerad. iduit gur Erhaltung ber boben Rultur der Boller und gur gemeinsamen Arbeit um bie Frende ber Boller und damit um ben Frieden ab. Dr. Ben gebachte ber Staatsoberhanpter aller fier vertretenen ganber und brachte mit Buftimmung bes Aungreffes auf das Santsoberhaupt bes Tagungs. landes, ben Gubrer bes Dentiden Reiches, ein begeiftert aufgenommenes "Sieg Beil!" ans.

"Das Glück der Bürger ist die festeste Stüte der Ration"

Gine begeifternde Rede des Reichspropagandaminifters

Dann trat Reichaminifter Dr. Goebbels, vom . Rongreft mit lebhaftem Sandeflatiden und fturmiichen Beilrufen begruft, an das Mifrophon.

Richard Dehmel bat in einem Gedicht por bem großen Rriege ber ethifthen und fogialen Rot des dentiden Arbeiters einmal erichatternden Ausbrud gegeben; er flagte damale, baß ber Arbeiter ein Bett und ein Rind und Regen und Bind babe, daß ibm unr eines fehle, um fo frei und gludlich wie der Bogel gu fein: nur Beit! - Diefes Gebicht ift im bamaligen bürgerlich-fapitaliftifden Deutschland als eine mabre Senfation aufgenommen worben. Es mar geboren aus einer leptifden Bergichtfimmung beraus. Heber biefe Bergichtftimmung fei ber große Rrieg bereingebrochen, ben bie gange Rulturmenichbeit verloren und der Europa um Jahrgebnte guringeworfen babe.

Giner ber verhangnisvollften Geblichuffe bes biefem Rriege folgenden fogenannten Griebens fei es gewesen, baft man glaubte, bas Glifd einer Gruppe von Bollern baburch fichern gu tonnen, baß man andere Bolfer in bad tieffte Ungliid

Deutschland fullte bas Opfer biefes "Griebensglades" fein, ber über unfer Band Birtichaftelrife, Arbeitelofigfeit und inneren Berfall gebracht babe. Run babe ber deutiche Arbeiter allerdings Beit in Uebermaß gehabt; es feblte ibm aber an Arbeit und Entlohnung, um an ben Bindeichapen bes Lebens Anteil nehmen gu tonnen. Aber biefe Ericheinung fet nicht auf Deutschland beidrauft geblieben, fonbern hatte wie eine freffende Rrantheit gang Europa ergriffen. Die Schwere ber Beit habe die Denichen batter und fentimentalitätelofer, aber und mabrer, edier und ehrlicher gemacht. Bon blefem feelifchen Erneuerungsprozen fei bad beutiche Bolt, gerabe weil es am meiften gelitten babe, am erften und tiefften erfaßt morben. De ber Rationalfogialiomus ber Meinung fet, bag jebes Unglud, was Meniden ale Urheber bat, nur durch Ernenerung ber Menichen genndert werden tonne, babe man in Deutschland gunachft bamit begonnen.

Bir haben nicht die Technit, die Birtichaft und Die Rationalifterung unferes Lebens verneint", fubr ber Minifter fort, sonbern fie tapfer belaht mit bem unbeitrbaren Entidlug:

Birticajt, Tednif und Rationalifierung nicht gu Tyrannen über die Menichen gu erbeben, fonbern fie gu Dienern ber Menichen gu maden. Das moderne wirtfchaftliche Leben erforbert ben Meniden gang und gar und ale Mequivalent bafür muß bem Menfchen Freigeit und Erholung gegeben merben nicht and Dits leid und Erbarmen, foubern auf Grund ber Bernunft einer boberen ftaatligen Rotwenbig: feit und einer höberen ftaatlichen Moral."

In mitreifenden Borten fprach Dr. Goebbels pon den Glementen einer neuen ftablernen Romantit unferer Zeit, die in monumentalen Gtablgeruften. in riefigen Brudenbauten, in Tanfenben von Rifometern neuer Strafen, im Singen und Summen ber Maichinen und Strenen ihren Andbrud fanden. Das fei feine blumige Romantil einer vergangenen ichwarmerifden Beit, fone dern eine Romantit, die ihre Urelemente aus dem Donnern der Ranonen des großen Krieges emp-

Das iconfte Ergebnis biefer neuen repolutionaren Ericheinung fet bie innere Befeelung bes Maichinengeltalters. Die Maidine babe die Arbeit ber Meniden auf vielen Webieten des menichlichen Lebens leichter und einfacher gemacht; aber nur eine fleine, bunne Oberichicht fei fruber in ben Genuß ibrer Errungenichaften gefommen. Demoegenüber ftunde unfere Borberung. bağ möglichit viele Menichen bes arbeitenben Bolfes mir an biefem Genuß teil botten und damit der Maidine ihr unbeilvoller und verderblicher Ches ratter genommen merbe. Richt bas Borbanbenfein pon Rapital und Maidinen an fich fel verberblich. fondern nur ihre verantwortungstofe Anwendung burch eine fleine, bauchbunne Oberichicht gegen bas i

Bobl des Bolles, Rach einem Bort des Bubrers berriche Rapitalismus, wenn bas Bolf ber Biri. foat und bie Birtichaft bem Gelde biene.

"Sogialismus bagegen," fo erflatte Dr. Goeb. bele unter begeifterter Buftimmung der Bubbrer, bebeutet, bag bas Geld gum Dienft an der Birtidaft und die Birticaft aum Dienft am Bolte geswungen wird, Das Bolt ftebt im Mittelpunft aller Dinge und bes Bolfes ebelites und foftbarites Gut find die Menfchen! Deshalb ift es nach unferer Meinung nicht damit geton, bas man fich nur um die Rranten fümmert, man muß vielmehr für die Wefunden forgen, damit es in Bufunit weniger Rrante gibt. Darum bauen mir nicht allein Rranfenhaufer, fonbern auch Bolteerholungsftatten, nicht nur Canatorien, fondern auch Sportplage und Theater, um die feelifche, geiftige und leibliche Gefundheit des Bolles gu erhalten und gu for-

"Die Stabilität beg Staates rubt gnerft und gu: legt nicht auf ber Menge ber Rononen, fondern auf ber Menge ber Bergen, die ihm gehoren.

Das Glud ber Burger unfered Staates ift bie feftefte Stute unierer Ration. Webe ben Staats. mannern, die nur Macht befigen und fich nur auf die Macht berufen tonnen!"

"Gin Blid in die Wefichter ber beutichen Meniden!" fo rief Reichsminifter Dr. Goebbels ben andlandifden Gaften gu, "und Gie miffen, mas fich in Deutschland geandert bat. Gie brauchen feine Theater. Autoftragen, Sportplage und Monumentalbanland angufeben und Die wiffen, bas Deutschland doner und gladlider geworden ift!"

Reichaminifter Dr. Goebbele ging nun auf Die durch die De-Gemeinicaft "Rraft burch Greube" "organifierte Freizeit" bes ichaffenben beutichen Meniden ein, bie eine ber wichtigften Gingelleiftungen bes großen nationalfogiafiftifchen Aufbaumerfes fel. Bir haben die Freigeit mit der Frende permablt und beide ale Geichent beg nationalfogialiftis ichen Stantes den breiten Daffen gu treuen Ganben übergeben. Gerade bas beutige wirticaftliche Leben beansprucht Rrafte und fo haben mir uns bemußt, die Araftreferven bes arbeitenben Menichen aufgufüllen. Dagu bient und die Freude. Beute ift bas gange bentiche Bolt von biefer Rraft und biefer Grende erfüllt.

Erfolge der spanischen Rationalisten

Balentia und Aerrol in den Sanden der Militargruppe

- Liffabon, 90. Juli.

Rach bier vorliegenden Melbungen bat fich bie Garnifon von Balencia ber Militar. gruppe angeichloffen und in einem Ergebenheitstelegramm an ben General Franco fich deffen Oberbefehl unterftellt.

Beiter wird nemeldet, daß am Mittmod und in der Racht jum Donnerstag ichmere gampfe in der Stadt Gerrol im angerfen Rordweiten Epaniens ftottoefunden hatten, bei denen 96 Tote und eine große Angabl von Bermunbeten gegiblt worden feien. Die Stadt befindet fich in den Banden ber Militärgruppe

Bie der Radiofinb von Portugal mitteilt, foll am Mittwochabend im Guadarrama-Gebirge ein breimotoriges Regierungsfluggeng von den Ernppen General Molas abgeichoffen worden fein. Es beift, daß biefes Fluageng fowjetrufitiden Uriprunge ge-

In einer Berlautbarung der Militarregierung mirb bie Radricht befratigt, daß fich ber Rreuger "Bl bertad" bet Berrol ber Militärgruppe ergeben babe.

Wormarich auf Madrid

- Liffabon, 31. Juli.

Ueber die Stellung der nationaliftifcen Truppen wird aus Burgos folgendes mitgeteilt: Bon ber Andgangditellung in Como Sierra rlidte ein Korps ber Militargruppe unter Gifbring bes Oberften Esconia auf Bitraje por und befeste Torre Laguma und El Mola. Die Truppen ber Regierung sogen fich bie 40 Rifometer por Mobrid guritd. Ein anderes Korps unter Fuhrung von Oberft Serrador nahm Revas Gerrada. 30 Rifometer por Madrid, ein. Bon Leon tieg ein Rorps unter Gubrung von General Bonte nach Pueblo de Guadarrama vor. Ein weiteres Rurps aus Barngoffa befeste unter Gabrung des Oberften Benito Medinecell, 125 Rilometer por Madrid. Ein aus Cordobe fommenbes Rorpa foll berliber hinaus Cindad Real befest haben, jedoch murbe biefe Befehnng bis Donnerstag

Das Militärfommando in Burgos feilt meiter mit, baf om Donnerstag feine Rampfe Mann gegen Mann ftattgefunden haben, Die roten Sturmidaren seigten fich nur, wenn fie eingefreift feien. Die Dauptwaffe Radrids fei die Bliegerei. Sie verfüge aber nicht über Bomben, fundern befige nur Sandgranaten. Außerbem feblten Offigiere.

Rad einer Mittellung bes Genbers Burgos feien in Granada bret Fluggenge der Regierung gelandet und batten fich ber Militargruppe ergeben,

Spanifche Offiziere von Margiften tedmordet

(Bom Conderberichterftatter des DRB)

- Benbane, 31. Juli.

Der Rommandant bes Rorps Lopola, General Carradeo, der fich der Militärgruppe angefchlof. fen batte, fowie 20 bobere Offisiere find wie von guverläffiger Ceite verlautet - von ber margiftifden Milig ericofien morden-Beneral Carrasco mar fruber Couverneur non San

Mus ber gleichen Quelle mirb meiter mitgeteilt, daß die Streitfrafte der Militargruppe ben Ort Duargun, der gwiften Grun und Renteria gelegen ift, nad beftigem Rampf mieder gurud. erobert boben.

Die Militarregierung fest alle Botichafter und Gefandten ab

- London, 30. Juli

Einer Reutermelbung aufolge follen auf Befehl bes Sauptquartiers ber Dilitarguppe in Burges familide fpanifden Botfcaf. ter, Gejandten und fonftigen Difft =6 achefe im Muslande ihrer Poften enthoben morden fein. Bu ihren Rachfolgern feien ibre bieberigen Stellvertreter ernannt morben.

Brand im Ruliffenbaus der Berliner Claatsoper

- Berlin, 30. 3uft.

3m Ruliffenbang der Staatstheater in ber Pring-Griedrich-Rari-Strafe brach am Donnerstagnachmittag im erften Stodwerf ans bisber noch unbefannter Urfache ein Gener aus, bas fich febr raid ansbreitete. Bobireiche Boidange griffen Die Blammen fofort von allen Seiten an. Rad menigen Minuten ericbienen auch Minifterprofibent Generaloberft Goring als oberfter Chef ber preubifden Staatstheater, und der Boligeiprafident Graf Belldorf, um fich von dem Fortgang der Boicharbeiten an unterricbten.

Die Randentwidlung war außerordentlich ftart, fo daß die Behrmanner, die ben Berfuch machten, sum Brandberd vorzudringen, nur mit Rauch. dungeraten arbeiten fonnten. Infolge ber hoben Alarmitufe - es war 15. Alarm gegeben worden - batten bie Bachen auch famtliche Arbeite. magen und viele Spezialfahrzenge gur Brandftelle beorbert. Um genilgend Baffer gu haben, wurden auch Schlauche in die Spree gelegt.

Die dichten Rauchichwaden hatten eine große Menidenmenge angelodt, die infolge bes auberordenilich frorfen Spaziergangerverfebre in ber Junenftadt immer wieber neuen Bugng befam Boligeibeamte mit Unterftubung von Soldaten, 60, GM und So balfen ben Beamten bei ber Freihaltung ber Bufabrisftragen. Wegen 19,20 Uhr mar bie Gemalt bes Feners gebrochen.

Rury nach 19.80 Uhr begab fich Minifterprafibent Goring mit dem ingwijden eingetroffenen Chef ber benifden Bolisei, Reichoführer 28 bimmler. und bem Berliner Polizeipraftdeuten Graf Dellborf au einer furgen Befichtigung ins Innere bes Gebandes, Der Brand fonnte ingwifden wollftanbig geloidst werben-

empelicefflieber Er. Alois Bladauer (in Arlun) Spelieretreter besteumföriblieben und verentwerellich für Debitt, Theoler, Wilfen-daltu, Unferhaltung: Gert Cund Elfendauf – dankeisen Dr. Arth daltu, Unferhaltung: Gert Cund Elfendauf – dankeisen Dr. Arth daltu, Unferhaltung: Gert Cund Elfendauf – dankeisen Dr. Erick daltu, Unferhaltung: Gert Cund Elfendauf – dankeisen Dr. Erick daltu, Unferhaltung: Gert Cund Elfendauf – dankeisen Dr. Erick daltu, Unferhaltung: Gert Cund Elfendauf – dankeisen Dr. Erick dankeiter – dank Sengefichtleiter In. Nos Windaner (in Arland) Stellnertreiter bes Schauffrielleiter und verpanwerlich in Debitt. Abenier, Wilkenschaften Unterhaltener Gert Cune Elfendage - Candelsinen Dr. Brit. Bode-tealaite Ivil De. Ind das mess Cantil Hills Mallfer Schenfern Gerber und Allendigen Beiter Willen Schler Schenfern Gerber und Eldendigen. Ert Wilhelm Ernnel - Bagrigen und erfähliche Robeltungen i.B. Sp. Allen fenntels - Bagrigen und erfähliche Robeltungen i.B. Sp. Allen fenntels - Tagrige Bede d. E., Bennbeim R. L. 4—6.

Gerichtleitung in Berlin: Dr. C. B., G. aller. Berlin-Griebenzu.

Destandige der Angele A. Rusgabe B. über 21000
Riberdunflage der Anfahren Berline.

Berlingen Gesteller Robelter Br. 7 geltig.

Destangt Seinerger feine Gemähr Blaffenburg m. d. Mallender

wettengte Beimige feine Bereibe. Blidfertung au in tindprate

"Internationales Zentralbüro für Freude u. Arbeit" Sum Sibichluß des Weltfongreffes für Treizeit und Erholung

- Damburg, 30, Juli.

Der Belitongreß für Greigeit und Erholung faste in feiner Schluffipung am Donnerding unter lebhaften Buftimmungofundgebungen der Delegierten ber gangen Welt folgende Gene. ralentigliegung:

"Im Auftrage bes Brafibenten bes 3:80, fomle im Einvernehmen mit bem 3BR wird folgende generelle Entichließung als Jufammenfaffung ber Beichluffe bes 3BR auf bem Rongreg verfündet:

1. Das 3BR ber Belttongreffe für Greigeit und Erholung wird auf der 1902 in 200 Angeles aufgezeigten Grundlage weitergeführt werden. Derr Rirbn (113%) murbe jum Prafidenten gemablt, und herr Dr. Arthur Manthen (Dentichland) ale Generalfefreter bes 3BR ernannt.

2. Gin Bentralburo, dem ein Inftitut für Erforidung der Fragen ber Greigeit und Erbolung einzugliedern ift, foll in Deutichland eingerichtet merben. Der ftanbige Gip Des Bentralburos ift Berlin. Dr. Ben als Profibent bes Beletongreffes für Freigeit und Erholung 1986 in Samburg wurde durch den Brufidenten bes 389 ermadtiat, ben Leiter biefes Bentralburos que ruennen und alle weiteren notwendigen Magnahmen und Einzelheiten gu veranlaffen, um diefen Beichlus praftifch durchguführen, im Einvernehmen mit dem Prafidenten des Ses.

8. Allen Rationen, einbegriffen die auf dem Beltfongreß vertreienen 50 Rationen, wird Gelegenheit gegeben merben, um die Mitgliebicaft im 3BR einaufommen.

4. Der nachfte Rongreft für Freigeit und Erbolung wird im Jahre 1988 in Rom abgehalien. Bu feiner Borbereitung wird unter bem Borfit des Comm. Buccetti aus Mitgliedern des 38R ein Bollgugstomitee eingeseht in bem auf Empfehlung die Lander Deutschland, Grofibritannien, Frankreich, durch einen Bertreter bie ffanbingvifchen Länder (Schweden, Rorwegen, Binnland, Danemart), burch einen Bertreter Latein-Amerifas (Sas- und Bentralamerita und Megito) fowie Inbien vertreten fein follen."

Anichliegend gab Dr. Ben befannt, baf er bie Leitung des "Internationalen Bentralburos für Grende und Arbeit" fibernommen und gum Geichliftefubrer Berrn Rentmeifter ernannt babe. Er feilte mit, bag fich gur Mitarbeit im Internationalen Bentralburo und befonbers im Boridungs. inftitut die nambafteften Sozialpolitifer bes In- und Muslandes gur Berfügung geftellt hatten.

Die Erffarungen Dr. Bens wurden von ber Berfammlung mit ftarfem Beifall aufgenommen.

MARCHIVUM



Manuheim, ben 31. Juli.

Geograf bei Frau Spinne

Sie wohnt vor bem großen Fabriffenster, zweiter Stod rechts, amijchen der Manerbade und dem Eijenrahmen. Dort hat sie ihre grane Bohnung gebaut. Daneben, dicht vor der erften Scheibe, spannte sie ihr Ret auf. Ich habe sie oft befucht, aber sie schenfte mir keine Beachtung. Die hat immer zu tun. In den lehten Tagen überraschte ich sie beim Großpuh. Es regnete, und sie sat in ihrem Ret, auf Bente lauernd. Aber das Geschift ging schlecht und sie war mismutig. Man sab es ihr au.

Bloblich brach bie Conne burch. In dem bellen Bicht fand ich den Grund für ben ichlechten Beichaftogang: ber Stand, ben ber Bind in den bei-Ben Tagen überall hintrug, war ichute baran Er batte die feinen Gaben bes Rebes mit einer banchbunnen Schicht überzogen. Gie glangten nicht mehr und por allem; fie flebten nicht mehr. Frau Epinne fab das auch, und wie Saudfrauen nun einmal find, fturgte fie fich gleich auf Die Arbeit. Gie Itef pon Gaben ju Gaden und ftreifte mit ben langen Borberbeinen ben Staub ab, ber burch bie Rlebfraft ber Faben wie eine garte Daut darauf lag. Mit ihrer gefährlichen Bange bielt fie ben Unrat folange, bis es fich lobnic, ein Anauel daraus gu wideln. Benn Du als Rind der Großmutter Stridgarn baft batten millien, bann weißt Du, wie Garn gewidelt wird. Grau Spinne machte das genau fo. Dann faste fie bas Ruduel mit bem einen Borderbein, bielt es aus dem Res und ichlenderte es von fich-

Bieviel Anäuel sie widelte, bis das Net sauber war, weiß ich nicht; ich habe sie nicht gegählt, aber es bauerte lange und ich mußte immer an die Putwut aller Franen denken. An einem Faden bing ein winziger Polisiplitter, der wollte nicht recht, aber er

Endlich war es geschafft. Frau Spinne wischte die "Pande" ab. Aber wenn du meinit, sie hötte sich nun rusig bingesett, dann kennft du die Frauen schlecht. Jest fingen die "Reparaturen" an. Man eutbecht sa allertet Schäden bei Großpuß. Frau Spinne ichob nichts auf die lange Bank. Gleich wurden die zerrissenen Fäden neu gespannt. Dann erst gönnie sich die geplagte Frau einen Augenblick Ruse und schante von der Mitte aus stols auf ihr schönes, glänzendes Red-

Doch die Freude follte nicht lange mabren: Sturm iprang auf, fegte über den Gof und pfiff um die Maeurkante, au der Frau Spinne wohnt. Der wurde das Geichaufel au arg, fie froch ins Dans in der Ede. Der Sturm aber ris, als mille er dem Reinlichkeitsbestreben der Menichen nachhelfen, das ichone Reb auseinander, Rur wenige Faden blieben übrig.

Frau Spinne ichog wittend aus ihrem Saufe bervor, avs fich aber Ungerweise wieder aurud und
wartete, bis der Sturm ansgetobt batte. Eine Ununtösalte auf der Sturm, bejah sie sich die Freveltat
des unverschämten Gesellen. Dann ging sie emsig an den Neuban. Strahlensormin wurden die Sauptsäden gespannt und durch viele Querfäden miteinander verdunden. Und als das Werk sertig war und
Frau Spinne wieder fols in der Mitte thronte, war
es mir, als ob sie gang leise und überlegen lächte.

Billft Du mir glauben, daß ich fie bewunder habe und mich babei ein gang flein wenig fcamte?

Spenden für die Sinterbliebenen der Gu-Manner

Der Reichsminifter bes Innern Dr. Frid hat bem Stabschel ber SN Lube bie Summe von 5000 Mart gur Linderung ber Rot ber hinterblieber,en der im Schwarzwald verunglischen SN-Männer überfandt,

Der Oberbürgermeifter der Stadt Freiburg hat dem Stabschef ber SN Lube für die hinterbliebenon ber verunglächten SN-Manner den Betrag von 1000 Mart überwiesen,

Bilge und Seilfrauter

Am kommenden Wochenende finden folgende Pils- und Gellfräuter-Banderungen ftatt: Am Samstagnachmittag ift eine Wanderung in den Wald von Friedrichsfeld. Treffpunft am Bahn-bof Friedrichsfeld-Ind nm 15 Uhr. Abfahrt Mannbeim Happidahnhof 14.28 Uhr. — Am Sonntage vormittag ift eine Wanderung in Debelberg ins Siedenmühlental bei Handerung in Debelberg ins Siedenmühlental bei Handerung in Veldelberg ins Biedenmühlental bei Dandschungssonderzug (him und Rückschrt 70 Pf.), Am Sonntagnachmittag endlich ist eine Wanderung in Beinheim Treffpunft am Oberen Tor in Weinheim um 15.15 Uhr. Mannheim Daupibahnhof ab 14.14 Uhr mit der Staatsbahn; mit der OFM, ab Mannheim Obhf. 14 Uhr. DEG. Bahnhof Rectariadt ab 14.15 Uhr. Fabrräder fönnen eingestellt werden.

Die Vifgberatung findet ab nächter Boche wieder mabrend des hanptwochenmarftes vor dem alten Rathansturm jeweils Dienstag, Donnerstag und Camstag von 9-10 Uhr flatt, wo jedermann foftenlos feine felbftgesammelten Bilge auf ihre Brauchbarteit prüfen laffen fann-

** Die goldene Schügennadel baben fich nach Mitteilung des Landesverbandes Kurpfals im Reichstriegerbund "Apffbäufer" folgende Mannbeimer Schützen erworden: Guit. Schulg. Mannbeim-Feudenheim, Jaf. Mogbeimer-Feudenheim, Friedrich Reis-Feudenbeim, Karl Meiker-feudenbeim, brim und Auton Mauer-Wiefen (ehemal. Mil'tar-Kraftfahrer), Mannbeim.

60 Rene Berordunug über die Gemährung von Seistandodarleben. In einer im Reichsgeseichtlatt veröffentlichten Sechten Durchführungsverordunung über die Gemährung von Seistandsdarleben wird bestimmt, das der Neichsminister der Finanzen ermäcktigt wird, der Darlebendschnlänerin die Andibung einer Arbeitnehmerkabendichten, wenn der abms weise auch dann zu gestatten, wenn der Edemann nicht als bilfsbedürftig im Sinne der Borichriften über die Gemährung von Arbeitslosenunterkühung betrachtet wird. Die Verordnung fritt mit dem Zi. Juli in Kraft.

Sauberteit des Wirtes - oberftes Gefek

Enfcheidungen in der geftrigen Begirteratefigung

Biederholt tonnte man in den Begirferats. | fibungen die Beobachtung machen, daß Birte, die fich anderswo migliebig gemacht haben, nach Mannbeim tommen, in bem Glauben, bier murben fie mit offenen Armen aufgenommen werben. Der Begirtorat wie ber Boligeiprafident find aber anderer Anficht und halten mit ihr auch nicht hinter dem Berge. Go auch gestern wieder. Gin Birt aus ber weiteren Umgebung Manuheims founte fich in feinom Orte nicht mehr halten und fuchte nun bier um die Erlaubnis nach, eine nene Birticaft betreiben su biirfen. Es fog fiber ibn ein Gulachten por, bas feine Ruchenführung als außerft unfauber darlegte und auch fonft icheint nicht alles gestimmt au baben. Der Polizeiprafident lieft ibn nicht im untlaren darüber, daß wir gerade in Mannheim auf derarfigen Jugug gerne verzichten, deun der Ruf unferer Stadt als Fremdenftadt verträgt einen folden Birt unter feinen Umftanben, gang abgefeben bavon, baß fich die Mannheimer Gaftftattenbefiger fur einen folden Rollegen bedanten murden. Aus all biefen Ermagungen beraus murbe fein Gefud megen perionlider Ungnverläffigleit abge-

Im übrigen wurden eine Reihe von Rongeffionen

erteilt. So für die Schankwirtschaft "Bur LamenLoge" in C 4, 12, mit der Auflage, daß am Lokal
fictbar ein Schild angebracht werden muß, and dem
klar ersichtlich bervorgeht, daß es sich um ein jüdijches Unternehmen handelt. Außerdem muß
die Hausgesellschaft dafür sorgen, daß bis zum April
1987 an die ADA eine Schuld von 2000 Mark gezahlt ist. Für das "Hotel Baner" wurde an die
Rechtsnachselgerin in der Weise die Erlaubnis zur
Weitersührung erteilt, daß nur noch der hotelbetrieb aufrecht erhalten bleiden darf, die Gakwirtschaft wird aufgesoden. Für die Wirtschaft "Jum
Paradies" gab man noch einwal eine Gnadenfrit, um einem jungen Gakwirtsfohn Gelegenheit zu einer Exikenggründung zu geben. Erweikt sich dies, mal das "Baradies" wiederum als trügerisch, dann wird es einsach geschlosen. Sonk wurde Wirtschaftsersaubnis noch erteilt: "Zum Ratostüde" in Mannbeim-Kedaran; "Zum goldenen Schiff" in J 2, 21; "Brinz Max" in Mannbeim-Fendenbeim; "Zum Schwobestüde" in der Riedseldstraße 66; "Zur Apfelmüble" in H 3, 9; serner im dause T 2, 15 und im dause der Spiegelsadrift 314 auf dem Waldhof-Zum Schlisse wurden noch einmal alle Gesuchkeller dringend daraus ausmerksam gemacht, ihre Wirtschaften ordentlich zu inhren, da bei den geringsten Borkom mutisen so bei den geringsten en Borkom mutisen so ben ausgesten bei fämtlichen Gesinchen vorbehalten.

Antogarage und Lanbicaftabild

Ein Anwohner auf dem Waldhof befam die Auflage, seine aus Well'die derrichtete Autogarage an entsernen, da sie das Landschaftsbild verschandele nud derartige "Banwerfe" nicht mehr geduldet werden, Er war aber anderer Ansicht und legte Beschwerde ein. Es siel auch sehr schwer, ihn von seiner personlichen Rechtsansfassung abzubringen und von seinem mangelieden Schöndeitssinn zu überzeugen, anmal dort ein Schundpsah angelegt werden soll. Der Einspruch mußte to kenpflichtig abgewies ein merden, da es nicht angängig ift, Ausnahmen zu machen, auch wenn mon die personliche Voge des Mannes berücksichtigt hätte. Es ift sier, wie überall, der einzelne muß sich dem Ganzen untersorden.

Alaranlage in 3lvesheim

Der Gemeinde 3 Ives bei m murbe bie Erlaubnis gur Inbetriebnabme ihrer neuangelegten Ranalifation und Klaranlage gogeben, nachdem von feiner Seite ber Einfpruch erhoben murbe.

Ginem Strider von Mannheim wurde noch die Erlaubnis zum Anleiten von Lehrlingen gegeben, wenn er bis 1. April 1937 die Meisterprüfung in seinem Fache nachholt.

Zierfchut der Zat

Der Mannheimer Tierschutzverein hat nun einen Kleinfraftwagen für Tierbeförberung

Die nene Zeit mit ihrem vorwärts und aufwärts brängenden Wollen hat auch dem Mauerdlümchen Tierschut in Staat und Volk den ihm ichon lange gebührenden Plas eingeräumt. Das neue Tierschutzeseh gibt jedem, der nicht seige am Elend der Tiere vorbeischteicht, kröftigen Rückhalt, und es log nun dei der Führung im Tierschutz, hier weiter zu bauen. Sichtbaren Ausdruck dieses Verftändnisses können wir in Mann bei im seltweiten.



Bereinte Arafte und sielbewußte Opferbereitichaft boben dem Berein die Möglichkeit gegeben, jederzeit auf Anruf ichnellftens hilfsbereit aur Stelle zu fein. Dier ift es ein hund, der überfahren zur hifestation gebracht werden muß, dort eine Rabe, die herrenlos, frank und elend oft feit Bochen umberirrt und der Erlöfung harrt. Und die Zahl derartiger Fälle ift in einem Gemeinwesen wie Mannbeim nicht gering.

Die hanptschwierigkeit war bisber ftets die Beforderung der Tiere. Dieser unerträgliche Zuftand
ift nun glüdlicherweise behoben. Der ausmert'ome Beobachter wird nun in den Straften der Stadt
einen schmuden motoristerten Rleinwagen
mit zwedentsprechender Einrichtung und ausgebildetem Personal, wie er im Bilde oben erscheint, beobachten konnen.

Es liegt nun an der Bevölferung, diese moderne Einrichtung des Tierschung-Bereins durch Mitgliedslichaft zu unterstützen. Andererseitz aber, wo es gift, einem franken oder herrenlosen Tier Helser zu sein, möge man die nun geschaftene Einrichtung durch Anzus der Geschäftstelle T 2. 14, Telephon 28 441, bemühen. Die Geschäftsstelle ift an Werkiagen durchgebend geöffnet von 8 bis 19 Uhr. Nach Geschäftssichluß iowie an Sonn- und Feiertagen wende man fich an das Tieraspl, Stefaniennser, Telephon 29 962.

Moge nun Mannheims Bevolkerung ihre fprichwörtliche Lierfreundlichkeit auch jur Tat werden laffen.

Bicitig für dentiche Flüchtlinge aus Spanien!

Die Leitung ber Muslandsorganifation ber REDNS feilt mit:

Hir die Betreuung der deutschen Flüchtlinge and Spanien ift ein "Oilf dan ich uf für Spanien. Dentiche" gegründet worden, der in enger Berdindung mit der Rationalsozialiftlichen Bostowobischt und dem Deutschen Roten Arenz andeitet. Eiwird darauf hingewiesen, daß im alle deutschen Glüchtlinge sofort nach liederschreiten der dentschen Grenze, ipäteftend innerhalb 24 Stunden ichtiftlich an den "Diffdandschuß für Spanier Deutsche", Berlin W. 185, Tiergartenftraße 4a, zu wenden haben. Die Meldung erfolgt auf vorgeschrichen men Fragebogen, der an allen Grenzühertritte kellen andgehändigt wird. Unterkühungen werdenur auf Grund eines Auswelfes gewährt, der an hand der eingereichten Fragebogen ausgefühlt wird

Soweit es möglich ift, empfiehlt es fic anherdem, fich bei der zuständigen Zweigstelle des Rückwanderungsamtes der Auslandsorganisation zu melden. Solche Zweigstellen besinden sich in Minchen, Stuttegart, Dresden, Düffeldorf, Breslau, Samburg, Königsberg, Schneidemühl, Stettin und Kieferssselden (Bayern).

Lebensmittelipende für "Mutter und Kind"

Die Spender, die fich auch im Sommerhalb'abr in fo anerkennenswerter Beije zu einer Lebens, mittellpende (Bfundspende) für das hilfswert "Mutter und Rind" der NSB bereit erklärt haben, werden hiermit gebeten, ihre Lebensmittelpadungen in ber Zeit vom

1. bis 5. August

aum Abholen bereitlogen au wollen.

Kennzeichnung des Inhalts durch Aufschrift ift sehr erwünscht,

** Geichloffen. Die ftädtische Schloft ficheret bleibt vom 3.—9. August wegen Reinigungsarbeiten geschlossen. — Die Mitterfcule L. 9, 7/8 bleibt bis M. August geschlossen.

Beute abend Berduntelungsübung im

Bie der Stadtteil Redarkadt in der vergangenen Boche, so wird der Stadtteil Lindenhos am heutigen Freitag übungshalber verdunkelt werden. Und zwar in der Zeit von 21.45 Uhr die 23.30 Uhr. Das Bers dunkelungsgediet umfaht den gesamten Lindens hof und die Bororte Redarau und Rheinau. Ansgenommen ist der Waldpark. Wir machen darauf ausmerksam, daß allen Anordnungen der Amisträe ger dez Reichsluftichugbundes und den vom Polizeipräsidenten erlassenen Bestimmungen restlos Folge au leisten ist. Derartige Uedungen sind keine Epicolerel, sondern eine sehr ernste Angelegenheit des Selbstischunges für den einzelnen und die Gesamtheit.

Berordnung über Sadfleifch

Boridriften jum Sont ber Gefundheit

Eine nicht nur für bas Gewerbe, sondern anch für ben Berbraucher, vor allem auch für jede Sandfrau wichtige Berordnung über Sackfleisch, Schabefleisch und abntliche Jubereltungen hat ber Reichbinnenminifter gemeinsam mit bem Reichbernahrungsminister erlassen.

Reben der Klärung der Begriffsbestimmungen für die verschiedenen Zubereitungsarten enthält die Gerverdung besonders Borschriften aum Schutz der Gefundbeit. Danach durfen Sackleich, Schabesteisch und zubereitetes Sackleich nicht aus Gestersteich bergestellt werden. Sackleich nim, darf gewerdsmäßig nur in Schläckstereiten und Fleischereibetrieben bergekellt, vortätig gehalten oder verfauft werden, in Galkätten nur zum Berzehr an Ort und Stelle. Das Berzellen, Feilhalten und Berfausen im Freien, auf Märften und Straßen, im Sansierhandes uiw, ist verboten.

Benn bas Gleifc nicht unmittelbar nach der herftellung ober Bubereitung an den Berbraucher abgegeben wird, muß es in Rühleinrichtungen ober binter Aliegenichupvorrichtungen fiebt aufbewahrt merben. Die Polizeibeborben tonnen porfdreiben. daß Sadfleifd, Schabefleifd und gubereitetes Dad. fleifc früheftens eine balbe Stunde por den hauptabjahgeiten und höchftens in ber Menge bergeftellt werben barf, die dem durchichnittlichen Bodarf für die Baupinblaggeit entfpricht. Rad Caden foluf ober nach einer Sauptabfabgeit Abria gebliebenes Sadfleifc barf ale foliges nicht mehr abgegeben werben. Alls nachgemacht ober verfalicht ift u. a. anguleben und auch bei Renntlichmachung vom Berfehr ausgeichloffen Sadfleifc und Schabefleifc, dem Baffer ober andere Fremoftoffe angefeht find. Die Berordnung tritt am 1. Muguft in Aroft.

Das Kongert, das der Gaumuffsug bes Urbeitedienftes in Baden fur den Countogabend im Friedrichspart vorgesehen batte, wird auf einen innteren Zeitpunft verschoben.

* Olympia-Antobudjahrt. Wie und pom Bertehrsverein Mannheim milgeteilt wird, entipricht es nicht den Tatjachen, daß die Jahrtenteilnehmerkarten fowie die Eintrittstarten zu den Spielen ausverfault feien. Eine beschränfte Angahl ift nach wie vor nuch im "Reiseburo Plantenhoj" im Bertehrsverein zu haben.

Blick auf Ludwigshafen

Gegen geschlöffene Bahnschranke gerannt

* Ludwigshafen, Bo. Juli. Die Reichsbahnbirettion teilt mit:

Am Donnerstagvormittag kurz nach il Uhr fuhr ein Einspännersnhewert, and Richtung Mußbach koms mend, auf den zwischen Renstadt und hahloch geles genen Wegübergang, Posten 121, zu. Etwa 800 Mester vom Uebergang schente daß Pserd und raunte gegen die für einen Gütersug geschlossene Schranke und durchbrach sie Der Fuhrwerkölenter siel dabei vom Wagen. Lenter und Pserd wurden leicht versleht. Der Ingverkehr wurde nicht gestört.

Umtseinführung bei der Reimsbahndirektion

Der neue Amisvorftand ber hiefigen Reichsbahndirektion, Bizepröfibent L. Glorath, wird als Rachfolger bes nach Kaffel berufenen Reichsbahnpräfidenten H. Angerer am Sambiag offiziell in fein Amt eingeführt. Der seierliche Alt findet im großen Sihungsfaal des Direktionsgebändes flatt.

Geburtstage in Ludwigshafen. Ihren 87. Ge. burtstag feierte Frau Margarethe Straus. geborene herty, Ludwigsbafen a. Rh., Kanalftraße 108. — Den 60. Geburtstag fonnte Bantbeamter a. D. Friedrich Buffert, Ludwigshafen a. Rh., Schillerstraße 25, feiern. Wir gratulieren'

* Mite Endmigshafener Chevaulegers laden nach Lanban ein, Die Ramerabidit ebem. Chevaulegers Ludwigehafen a. Rh. ladet alle Rameraden vom & und 5. Chevauleger-Regiment ber Maichinengewehrs Estadron gu der am 2. Mug. ftattfindenben Den f. malamethe in Benden ein. Ge ift Ehrenpflicht ines jeden in der Coarpfalg und in Baben mobnenden ebem, Angehörigen vom 8, und 5. Chen. Rgt. und ber M. G. Got. baß er an ber Geier teilnimmt, damit auch fein Regiment beffen icone Uniform er immal getragen bat, würdig verireten ift. Auch die lameraden, die feiner Rameradichaft angehören, find, vie die Ramerodicaft ichreibt, in Landau beralich willfommen und bittet, daß fich bort alles beim & und 5. Chev.-Rat, anfolieft, Oberftleutnant Bill. mer bom Sandesverband Bavern im Baffenring ber bentiden Ramallerie wird ale Berireier bes letteren die Gubrung ber Ravalleriefamerabichaften

übernehmen. Die Regimentsstandarten beider Regimenter sind an diesem Tage in Landau, Tie Parole nung am 2. August beiden: Alle Chevauleger nach Landau! Absahrt mit Sonderung ab Ludwigsbasen a. Rh. vormittags 8.12 Uhr. Dieser Jug sährt durch bis Landau.

Deutige Beranftaltungen:

hindenburgpart: 16-18 und 20,15-22.30 Uhr Saarpfalgorchefter; Frober Feierabend "Abh" mit Grete holb (Copran).

Lichtspiele: Usa-Palast: "Baldwinter". — Palast-Lichtspiele: "Alles um eine Frau". — Usa-Rheinzold: "Silde Petersen postlagernd". — Union-Theater: "Leise kommt das Giud zu dir". — Atlantif: "Did und Doof, die Büstensöhne".

Palaft-Theater: "Anichlag auf Schwebn". - Ufa-Ripeingalbt "Der ftablerne Strabt". - Albambra: Mundenheim: "Die festen Bier von Sante Grus".

Lidefpiele-

Besorgen Sie sich das neue





Dienft am deutschen 28ald:

Im Abwehrtampf gegen den Bortentäfer

Badifche Arbeitemanner werden gegen die Infeiten-Gefahr eingefest - Much im Beidelberger Stadtwald rudt der Arbeitedienft dem Borfentafer gu Leibe

bld, Rarlorube, 31, Juli.

Bie fait überall im Reich, fo verurfachte ber ftarfe Edneefall vom 17. auf ben 18. April b. 3. auch im Edmergwald einen erheblichen Schneebruchfdaben. Dit elementarer Bucht brad biefe Rofaitruphe berein, toftbare Balbungen, jum größten Teil in Privatbefig, brachen unter ber enormen Loft aufammen. Taufende und aber Taufende ber iconten Baumfronen fauften frachend gu Boben. Die Batdungen in etwa 300 bis 800 Meter Dobe murben bart in Mitleibenichaft gezogen.

Chemals ftolge Tannenwalber, 25, 510 35 jabrig, find verniftet.

Richt genug, mit ben einmal entftanbenen Schnerbruchichaben barrt ale mogliche Folgeericheinung in bem Anftreien ber "Borfenfajer" eine nene Gefahr für unferen Balb,

Die fich leicht in eine Rataftrophe von noch größerem Musmas auswirfen tann. Da gefunde Baume fich bes gemaltfamen Einbringens durch Absonderung von Barg ermebren, werben in erfter Linie frante bam nicht mehr im Buche befindliche Baume, alfo mit Borliebe bie Echneebruchbolger von bem Bortenfafer ale Ctatte gur Bermebrung bevorzugt. Gind nun die Bortenfafer, durch nicht mehr im Buchs belinbliches bolg begunftigt, einmal in großer Sahl porbanden, fo idenen fie nicht, bei "Bohnungenot" in ihrem Fortpflangungetrieb auch ben gefunden Beftand angufallen, felbit wenn viele unter ihnen bet ihrem Borbeingen, im barg erfrinfend, ben Tob finben. Er blutet die gefunden Stamme fo longe and, bis auch fie ibm jum Riften und gur Gierab. inge bienen tounen, und fo fallen felbit gefunde Baldbeftanbe bei nicht rechtzeitigem Gingreifen ber Bernichtung anbeim - die Rataftrophe nimmt ihren

Die wirtfamfte Momehr gegen ein Daffenauftreten bes Bortentajera befteht barin, ifm die im Concebruchbols gebotenen gunfiten Bermebenngsbedingungen ju entgieben, b. b. die Solger noch vor ber Schwarms geit gu entrinden.

Die Bauern und Befiger der geichabigten Privatmalbungen find burch bie Arbeiten in ihrem landwirtichaftlichen Betrieb jeboch fo in Unfpruch genommen, daß es ihnen unmöglich ift, Arbeitetrafte für die Edneebruchgebiete frei ju befommen. Durch ble Ginichaftung bes Reichonabrftanbes (Abt. Forft. wirifinit) - all Trager ber Arbeit - ift es burch den Ginfat des Reichsarbeitedleuften möglich, Diefem Uebel energifch gu Beibe gu ruden und befonbere ben ichmer betroffenen Banern gn beifen.

Bis jest find im Arbeitsgan 27, Baben, feche Abteilungen in verichiedenen Stärten in ben Rataftre-phengebieten eingefest. Der Privatbefit auf ben Bemarfungen Bies, Demberg und Cowand, mo eima 1900 Geftmeter Boly aufguarbeiten find, mirb pon ber Abteilung 5/272 Bies in Ordnung gebracht. Die Abteilung 7/273 Amrigidwand ebenfalls in den Giaatsmaldungen bes Gorft. amtabegirtes Tiengen im Schneebruchgebiet

Die Abteilung 1/271 Difenburg arbeitet im Rataftropheugeb!! Durbach bei acht gefcabigter fen Mebeitomanner ber Abteilung 8/278 Deibelberg-Rirfibeim im Gelbelberger Stadtmalb bem Borfenfafer ju Leibe. And in Privatmalbungen um Deligfrengftelnach auf ber rechten Redats leite nordoftlich Beibelbergo, find Arbeitoman. ner bei ber Anfarbeitung bes Schneebruchbals ses eingefest. Bu ben Privatmalbern ber enangelifden Stiftofdaffnet Moobach arbeiter ble Abteilung 2/270 Buchen.

Die Arbeit mird von den Mannern des Spatens mit Grende und großem Gifer in Angriff genommen. Biele baben ja noch nie eine Art oder Balbiffne in ber Band gehabt, aber auch bas Golgfällen tann man fernen. Bum Entfernen ber Rinde benüten Die Arbeitsmanner ibre Spaten, es geht fogar beffer als mit ben eigens für bielen 3med gefchaffenen Echalmeffern, Schon mubrend ber erften Arbeitetoge baben fim in ben Trupps die "Spesialarbeiter" gebilbet. 3mei Dann ichlogen ben Stamm an, swei andere legen ibn um, die nachfte Gruppe eutafter und entfernt bas Reifig und bintennach beginnen aleich bie Schaler mit ihrem Spaten bie Rinbe abanftreifen Dort, mo ber Abtransport bes Reifine und ber Rinde nicht in abiebbarer Beit erfolgen fann, wird ber Abfall an Ort und Stelle perbrannt, um der Ausbreitung des Borfentafers su begegnen. Erft wenn das Mit. und Glammgemirr lim gelichtet bat und die gefchalten Stamme in groben Saufen geftapolt flogen, erfennt man bie Grobe des Schadens, ber burch ben Schneebrud angerichlet murbe.

Die Arbeitemanner, Die im Commerhalb. jahr pormegend geiftigen Bernfen entftam. men, erfämpften fich in fürzefter Beie burch

ihren Gleig bie Bergen ber Banern und die Anerfennung des Forftamtes als iconfien Lufin für ihre uneigennühige Arbeit. Roch iconer ala bes Los für bie Leiftung ift ben Arbeitsmannern bas Bewuftfein, bem beutiden Balb in feiner Wefamibeit und bamit ber Erhaltung bes Bolfevermogens gedient gu boben.

Bier Jahre Buchthaus für Mangold

Das Urfeit im Rarlbruber Betrugeprozeh * Rarlorube, 80, Juli. In bem Betrugsproges gegen den Angeflagten Alfred Mangold murbe

Schwurgericht das Urtell gefällt. Das Schwurgericht erfannte gegen ben Angeflagten wegen forigefesten Betruge im Rudfall in Tateinheit mit forigefehrem Bergeben und Berbrechen im Ginne Des Beleges gegen beimtudifde Angriffe gegen Bartel und Staat und jum Schupe ber Barteiuniform nom 34, Degember 1984 auf eine Gefamtsuchtbaubftrafe von vier Jahren, auf die acht Monate Unterfudungeboft angerechnet murben. Dem Angeflagten wurden die Durgerlichen Chrenrechte auf die Dauer von funt Johren abertannt. Der Angeflagte bat bie Roften ben Berfahrens su teagen.

* Steinbach ibei Buchen), 31. Jult Die Mighrige Martha Edwing wollte mit bem Rade nach Buden fahren. Bei Unterneuborf am fogenannten Toten-Beg, einer febr geführlichen Stelle, ft urate das Madden fo ungludlich vom Rad, bag es fich einen Ecadelbruch jugog und bewußtlos liegen blieb.

Bom Sug überfahren - getotet

Grahlicher Unfall am Bafinibergang

Sweibrilden, IL Inti. Weftern nachmittag wurde ber Wahrige Johann Bincent aus Reinbeim von bem frangofifden Berfonengug Reinheim. Saargemund am letten Babnubergang überfahren. Bincent war im Begriff, Rorn abaumachen. murbe nom Berfonengug erfaht und etwa 15 Beter welt geichleift. Der Ropf wurde vom Rumpf getrennt und ber Rumpf volltanbig gerftudelt. Der Lofomotivführer batte furg por bem Babnubergang Gignal gegeben und vermutet, daß Bincent den Babnitbergang im Augenblid bes Gignale icon

Gine Strafe, die fein Sochwaffer gefährden fann

Der Bau der neuen Altriper Begirloftrage ichreitet ruftig voran

kr. Mitrip, 30. Juli.

Bur Beit tann man bier im Rheinnieberunge. gebiet feftftellen, daß bie Banarbeiten an ber neuen Besirfoftrage ingwijden icon recht ru-Hig pormartegefdritten find Es gelangt bier burch das Begirfebnuamt ein Berfehreprojett gur Ausführung, meldes fic auf ben grundlichen

Andban ber Rote und Dochmafferbammftrage begiebt. Mus Richtung Rheingonfeim wird Diefe bisber nur ale Rotftrage geitweife freigegebene Buabrteftraße nach Altrip verbreitert und gur fünftigen Sauptgufahrtoftraße ausgebaut, Dieje Etraße aile ale verfebremfirbigerer Eriab für bie alte Begirfeftrage, welche fodann burch ben Begirt ganglich aufgelaffen wird. Die Berbreiterung bes Dochmafferdammes bat ingmifchen icon

Die Anloge einer neuen Begirfoftraße macht fich deshalb notwendig, weil in Beiten der Rheinhomflut die alte Begirtoftrage icon wiederholt überichwemmt wurde und dadurch der Bufahrteverfebr völlig unterbunden blieb, folange nicht bie por brei Jahren gebaute Rotitraße gur Berfügung fand. Mitrip litt dadurch auch in der Lebensmittel- und fonftigen Berforgung. Befondere beeintrachtigt

merflide Gortidritte gemacht.

murde auch bie Landmirichaft. Die neue verbreiterte Begirte-Dochuferftrage, beren Gabrbahnflache fich bisber nur auf 3,5 Meter ausbehnte, wird jest auf inegefamt 9 Meter verbreitert. Inbegrifen ift barin noch ein 2 Meter breiter Rodfahrmeg. Die Ginmundungoturve bei Rheingonbeim wird gleichzeitig ftart abgeflacht. Auch wird die biefer neuen Besirtoftraße vorgelagerte Rebbachbrude entiprecend verbreitert.

Gur bie Ermeiterung bes Schundammes millen rund 26 000 Rubitmeter Erbe bewegt merben.

Da das Strafenbauunternehmen ale Roiftandoprojeft ausgeführt wird, merben rund 18 000 Tagmerte ausguführen fein Gur die Dauer des Stragennenbonce finden etwa 100 bis 190 erwerbeloje Bolfagenoffen wieder Arbeit und Brot. Entfprechend ben Bunichen der Altriper Bevolferung foll diefe neue Begirfaftrage burch eine für fpater geplante birefte Berbindungoftraße nach Ludwigshafen, über die Boftwiefen, noch erweitert merden-

Unverbefferlich

* Demobach (Bergitraße), 29. Juli. Gin 88. labriger Dann von bier wollte fich an einer

Minderjährigen vergeben. Er murbe fofort fefigenommen. Der Geitgenommene mar erft por feche Wochen aus dem Gefangnis entlaffen morden, wo er wegen Gittlichleiteverbrechens eine Strafe non gebn Monaten verbust batte.

Arteile des grantenthaler Condergerichts

Branfenthal, BL Juff. Bor bem Conbergericht in Frankenthal batte fic der 82 Jahre alte Andreag Romer aus Ludwigsbofen gu verantworten. Der noch nicht vorbeitrafte Angeflagte batte am Ditermontag 1996 in Ludwigsbafen den Gubrer und bie Reichbregierung in gemeinfter Beife beleidigt. In der Sauptverbandlung gab der Angeflagte Diefe Aeuferungen au, er wollte jedoch an diefem Tage finnlos betrunten gewefen fein. Die Bernehmung der Bengen ergab, daß er nur angetrunten mar-Der Tragmeite feiner gemeinen Danblungoweife mußte er fich bewußt gewesen fein. Das Gericht verurteilte den Angeflagten entiprechend dem Antrag des Staatsanmaltes wegen eines Bergebens gegen bas Beimtüdegejen sur Befangniaftrafe von gebn Monaten und erließ Saftbefehl gegen ben feither auf freiem Guft befindlichen Angetlagten.

3m lesten Gall ftand ber 54 3abre alte Georg Lang aus Lubwigshofen por Bericht, ber fich wegen Betätigung für bie verbotene Organisation der "Ernften Bibelforider" ju verantworten batte. Der feit 16. Juni in Unterfuchungebaft befindliche Angeflagte, ber megen eines gleichen Bergebens bereits 1983 pom Sonbergericht gu einer Gelbftrafe verurteilt worden mar, hatte frog diefer Berurteilung fest wieber im Januar 1986 verichiebene Familien in Oppen aufgefucht, um bei diefen



ffir die "Ernften Bibelforicher" ju werben. Anfang Mai wurden nuch in Oppau in einigen Borgarten pon Gieblerhaufern verbotene Schriften diefer Drganifation niebergelegt. Der Angeflagte, ber fich als "Benge Jehopas" beeichnete, war geständig, daß er die Berbebefuche bei ben Familien gemacht hatte, bagegen leugnete er die Mieberfegung ber Drud. idriften in den Garten. Er erflatte, bag ibm wohl befannt gemejen fei, bag bieje Berbung verboten fet, jedoch babe ibn "fein Berg dagu getrieben". Poch eingebender Beweistaufnahme beantragte der Stanteanwalt gefin Monate Gefängnis, Das Gericht ging darüber hinand und erfannie auf ein Jahr Gefangnis; ein Monat und gebn Tage Unteruchungshaft werben angerechnet.

Bit erichlagt brei Bebeiter

* Seligenstadt am Main, 31. 3ull, Rochmits tage ging über bem Rhein-Main:Webiet ein beitiges Gemitter nieber, das neben ichmeron Schaben auf ben Beibern nub in ben Garten brei Todebopfer gur Golge batte. - Ummeit Celigenftabt merben gegens marilg auf ben Bielen Melterationonrheiten anoges führt, an benen 20 Arbeiter beteiligt find. Als bag Gewitter lobbrad, fucten vier von ihnen, die am Balbrand arbeiteten, Edug unter einem Erlenbaum. Ihre Anmeraden, die etwa 400 Meier von ihnen entfernt maren, horten ploglich tante Gilferufe. Alle fie berbeieilten, mußten fie feftftellen, bag brei ibrer Rameraben unter bem Erlenbanm vom Blig getroffen und auf ber Stelle getotet maren. Der vierte mar vollftans dig gelahme und mußte fo ort ins Rranfenbaus gebrocht werden.

NSDAP-Miffeilungen

Ans parenamischen debanismediopose volno

An famtliche Raffenteiter bes Areifes Manufelm Die Reichsparfeitag-Vlefeiten find eingetroffen. Die Raffenleiter werden erfunt, diefelben fofert out ber Rreibleitung, 3immer 14, abbolen au logen.

Bolitifche Beiter Befenheim, Mm 81. 7., 20.80 Uhr, auf der Gefchifionede Beforedung fomtlicher Politiden Leiter, Uniform. Resiranculmalt.

Jungbuld. Die Frauen, die am ber Dampferfahrt teil-nehmen, baben bas frohinelb (1,30 A) bis Cambten, 1. 8., bei Frau Ziegler, H 1, 17, an bezohlen. Um 8. 8., 7,80 Ubr. Trefipunit an der Antagefiche der Rolm-Duffeldorier

Untergan 171. Im Mugut ift bie Untergaublicherei dienstans und bonnerstags von 17 bis 19 Uhr gebiffnet. Gedenbeim, heute. 20 Uhr, Antreten aller Mabel mit

1896 10, Fachgenppe Reichopoft, Ga ergebt on alle Be-triebsgeffenobmenner, Gadichaltswolter, Bertreuenamdn-ner und Frauen, DRF-Bolter und Barte ber RES-REST bie Auflorderung, zu einer Befprechung am al. 7., 10 Uhr, im Buro ber ROG 10, Mannheim, P 4, 4,6, au

hambelbt. für die frauen und Stadden der Dud iff am 21. Juli, 20 Uhr, in der Borningftr, in ein Deim-

-Araft durch Freude"

113 32/36 nom 5, bis 8. Muguft - Storingfaly Gar biefe Gabrt werben auf den anftanbigen Geingelis-bellen und einige Ammelbungen entgegengenommen. Der Preis mit voller Berpflegnug einicht. Bobnfahrt beträgt

Roff-Conbergng gur Climpinbe!

Bom & bis 7. August inhren mir einen Sonderzug au ben Ciompischen Spielen nech Berlin burch. Der Preis berecht Bo. 20 A. Durch das fehr grobe Frierense innerhalb unferes Kreisgebieles fieben uns nur nech wenige Kotien auf Verfügung. Bir empfehien debbeit jedem Belfsgenofen, fich ichnelbens au entschieben und fich ari den werseitselebenen Fermularen bei den annändetgen Weichtliebenen Fermularen bei den annändetgen Weichtliebenen bermularen bei den annändetgen Weichtlieben. Denn durch frühreitige Anweibung bei den Koh-Lienfleben ficher ind joder seine Teilnahme!

In den Reichssessen nach heibelberg am Conning, bem 16. Angust 1806. Gine gündige Gelegenheit bietet fich am Sountag, dem 16. 8. 1908, mit Löft zu den Reichsleifelnen in heidelberg, Surfen bierzu find in allen Geschäftsflessen P 4, Löft, Gerpflagter. M und Nuitulle erdallbich 3m Andersach der regen Rachtrage zu obiger Sonntagsverftellung ift es rotinn, so bald wie möglich sich einen Plat zu fichern.

Rund um Schwetzingen

Leimbach-Cauberung begann

Edmeningen, Bl. Jult, Gelern murbe bier mit ber Cauberung bes Bermbades begonnen. Dies wird um fo Conffarer und freudiger von ben naden Anmobnern des Leimbaches begrüßt merben, ale diefem Bache gerade in den Tagen ber Sipe wenig angenehme Geruche entitromten, Und bas mar weiterbin nicht mehr verwunderlich, wenn man lest beobachtet, welch

große Maffen von Schmun unb Schlamm fich im Laufe bes legten Jahres in bem Bach abgelagert

haben. Aber noch etwas anderes zeigt uns die Reinigung bes Leimbaches, namlich bie immer wieber feittellbare Tatfache, daß der Bach jum Abladeplat für allerlei Gerampel geworben ift. Gang abgefeben von den vielen großeren Steinen, bie von Aindern aus Spielerei ober auch Uebermut ins Baffer geworfen merden und jeht in mubfamer Arbett berausgeschafft werben muffen, findet man Blafchen der verfchiebenften Formen und Groben, alte Edube, Blechnüchfen, Anochen, alten Gefchirr und bergleichen mehr. Rur Geld findet fich, wie uns bie Bflichtarbeiter ergablten, leider feines in dem Bach Benn nun in einigen Togen ber Beimbach geteinigt ift - und es ift dies fur die Arbeiter gewiß feine angenehme und leichte Arbeit - dann follten fich alle, die es angeht, fich sum Grundian machen, baft altes Gerumpel, loweit es verweriber ift, bem Althandler gebort, andernfalls aber auf ben Schuttabladeplat ju befordern ift. Rur wenn blefe newig nicht barte Forderung erfüllt wird. bleibt bas Leimbachwaffer einigermaßen fauber, und bie Unwohner werden fich dann weniger über unliebfame Dufte gu beflagen baben. Es ift bies mit ein Dienft an ber Gorberung und Bebung des Fremdenverfobre in

Baufer werden verputt

Gin Beitrag gur Stadtvericonernug

Es ift erfreulich, feftaufrellen, bag in den festen Bochen gablreiche hausbefiger unferer Ctabe bagu übergegangen find, ibre baufer verpuben und nen berrichten gu laffen. Anfgefallen ift bies por allem bei ben Baufern gegenüber bem Stadtomamt em Epritplas Dort haben bie Dandmerter in lehter Beit bie beiben Edhanfer recht fomud aufgefriicht. Allem Anichein nach bat bies Großreinemachen auch angeftedt, benn jest bat fich auch auf ber anderen Geite, in der Rronenftrage am Gafthaus jum "Pfing" ein Baugeruft eingestellt. Bald wird auch biefes band in neuem Gewand erftrablen. Gang abgefeben bavon, baft bamit gunachit einmal ein Beitrag jur Arbeitobeichaffung geleiftet wird, darf ebenfowenig unterichant merben, daß durch diefe Berbellerungen das Bugangebild gu unferer Stadt mefentlich vericonert wirb, eine Tatfache, die mit Rudficht auf Die Bedeutung der Stadt Schweningen ale Grembenftabt, nicht genng begrüßt

Schwäbifche Rbff-fahrer in Schwegingen, Heber Mittwoch und Donnerstag weilten in Schwehlingen etwa 100 Rd & . Fabrer aus bem Gan Blirt. temberg-Dobengollern. In großer Babl war bierbei bie befannte Uhrenfrabt Schwenningen vertreten. Diefe Mafte vereinigten fich nun am Mittwochabend gu einem gemutlichen Beifammenam Lonnerstagnachmitting burch das Rarleruber | fein im "Beiften Schwan", wo fie von dem Ge-

ichafteführer ber Re-Wemeinichaft "Araft burch Freude", Bg. Rübn, begrust murben. Balb ent-midelte fich auch eine froblice Stimmung, woran in erfter Linie die luftigen Beifen ber Rapelle Rebiteln . Rentert exfolgreiden Anteil batten. Beiterbin vericonte berr Debi durch einige Bieberportrage ben Abend, mabrent Berr Bogel einige Gebichte jum Beften gab. Selbfrverftanblich trugen auch die Gafte ihrerfeite gum Gelingen bes ftimmungovollen Mbends bei, indem fie ihre Lieder erichallen und fo bie Schwehinger etwas ichmabiidie Deimatluft genießen ließen.

Berfammlungen ber RETMB. Bir erinnern nochmale an die beute abend im Caale "Bum Galten" ftattfindende Mitgliederverfammlung der Ortegruppe Schwehingen der RODMB. Weiterhin gibt die Ortegruppe befannt, daß morgen Camstag, abende 169 Uhr, im Rathaus eine Berfammlung familice: Dausleiter der hiefigen Orisgruppe ftattfindet. Ortagruppenleiter Steil wird auch bier das Bort ergreifen. Einladungen biergu ergeben noch durch die Sellen. bam. Die Blodfeiter.

Frühobli wird bente verfteigert. Das Bürgermeifteramt gibt befannt, baft beute, Freitag, nachmittaga 4 116r. bas Ertragnie ftableigener Frühobitbaume gegen Bargablung öffentlich versteigert wird. Die Intereffenten treffen fich am früheren Reitplas an ber Sodenbeimer Strafe.

81. Geburtetag. Frau Bilbelmine Ronige geb. Beng, Mubiftrage 29, feiert beute ihren 81. Geburte. Derglichen Glüdwunich! Beim Training auf ber Godenheimer Rennftrede

vernngliidt. Bereits am erften Trainings. tag jum Godenheimer Motorradrennen bat fich ein Unfall ereignet. Der Sabrer Billengaft aus Ofterebeim Ratate geftern nachmittag mit einer foweren Rorion-Raigine fo ungliidlich, daß er einen Finger, und Oberarmbruch erlitt, ber feine Heberfuhrung ine Schwehinger Rranfenhaus erforberlich machte. Die Dafdine wurde auch ftart be-

Berauftaltungen in Edwegingen

Capital: "Toe Bermannde". Renes Theater: "Die Muble im Comarynalb", Jellen: Mitgliederversammlung der NEDNP.

Sodenheim, 31 Juli. In Anwesenheit von Burpermeifter Renfchijer, bes erften Belgeordneten Gidhorn fowie ber De Frauenicafteleiterin Grau Gidborn wurde in der hiefigen Unterhaltungshalle neben bem Defplat bie brtliche Erbolungsfürforge ber Ren eroffnet. Burgermeifter Reufdafer iprach ju den Eltern ber betreuten Rinder, indem er fich über Biel und 3med ber Erholungefürforge verbreitete. - Die Re bago gibt befannt, bag anläglich des Dodenheimer Motorrab. rennens bas Begirteamt Mannbeim die Offenhaltung ber Bebensmittelgeichafte in Dodenbeim am Sonntag, 2. August, in ber Beit von 11 big 19 Uhr genehmigt bat.

Reilingen, 21. Juli. Die Ro-Frauenichaft teilt ibren Mitgliedern mit, daß am 5. Auguft eine "Jahrt ins Blaue" veranftaltet wirb. Muf ber Rudfahrt merben die Beidelberger Reichofeftipiele befucht. Es wird bejonders darauf aufmertfam gemacht, daß an biefem Andfing, ber in Omnibuffen erfolgt, and Granen und Dadden, die Richemitglieder find, teilnehmen fonnen. Anmelbungen nimmt bie DE-Grauenichaftsleiterin, Grau M. Gren, umgebene ent-

MANNHEIMER REISE-ZEITUNG

Freitag, 31. Juli 1936

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

147. Jahrgang / Nr. 347

Vom Brandenburger Tor zum Schloß

Spaziergang durch das hiftorifche Berlin

aller Welt in einem murdigen Empfangojant: dem Barifer Blag. Das Brandenburger Tor in feinem hintergrund, eine der edelften Bouwerfe Deutschlands und unvergleichlich in feinem preußi iden Griedentum, führt noch beute unmittelbar an' biefes einftige "Onarre" Friedrichs bes Großen in Beften des biftorlichen Stadtferne, Ronig Friedric Bilbelm II., der Rochfolger bes "Alten Friben", lief das Tor erhauen. Go erftanden bier im Rorder über Beiten und Meere hinmeg noch einmal die Formen ber Bropplaen ber Afropolis von Atben. Derfelbe Baumeifter Bangbans, ber mit diefem Bert bellenifche Rlaffit eingebeuticht bat, feste swei Rito. meter oftlich dem Quaberbau ber mittelalteritchen Marienfirche einen gotifchen Turm pon unwahricheinlicher Elegang auf, Bwifden Brandenburger Tor und Martenfirche liegt bas geichichtliche und gugleich bas representative Berlin, das junachft jeden Fremden ansieht.

Bas fonnte es einem leichter machen, dies Strede binguichlendern, als die breite, als olomptiche "Bia Triumphalis" feitlich geschmitdte Straße "Unter den Linden", deren Mittelpromenade sum Spazieren verführt. Rechter hand werfen wir einen Bied in



Brandenburger Tor in Berlin

Die 28 libelmura Be, piertel. Ein fcones Abelspalais aus Barod und Rofofo mar Beim und Arbeitsftatte Des Reichsprafidenten von hindenburg; beute bient es ben Staatsempfängen bes Gubrers. Gleich ichlichte Baufer beberbergen die Ministerien und das Auswärtige Mint. In dem Arbeitsraum, dem Speifesaal bes diplomatifch - refervierten Auswärtigen Amtes, wo Bismard die berithmte Emfer Depefche verfaßte, batte einft vor ihm bie ehemalige Tangerin Barbering des jungen Königs Friedrich des Großen, als Freiin von Cocceji Saus geführt. 3met Jahrhunderte, swei Welten! Seute bat bas traditionelle Geficht Der Wilhelmitrage einen mobernen Wifchinh erhalten burch ben ichlichten Renban ber Reichsfanglei. Die Front ihrer Fenfter wird nur unterbrochen durch den Balton, von dem aus der Gubrer fo oft bie ibm bulbigenbe Menge grußt. Dier weitet fic bie Bilbelmftraße jum Bilbelmplas. Die Deutmiller friderigianifder Gelbherren find jest auf die Offfeite genlicht, die gefamte Glache wird nunmebr lediglich burch den U.Babn-Sugang unterbrochen. Go tommt auch ber icone Bau des Propagandaminifieriums wirfungavoll gur Geltung.

Doch wenden wir und wieder den "Linden" au. Bald hinter der Bilhelmftraße benten Schilder mit dem weithin sichebaren "S" auf die Saliesielle "Unter den Linden" der neuen Nordsind-S-Bahn hin. Die jeht aur Erdfnung gelangende Teilstrecke von dier bis zum Stettiner Bahnhof ift das Olympia-Gelchens der Dentichen Reichsbahn.

Sinier ber erneuerten Linden. Paffage", einer überdachten Ladenstraße quer durch einen Samierbloch, sieben wir schon an der weltbekaunten Aramsterede; zumar zäume dieses vielgenannte Kaffee seine wentgen Tichfe und Stühle inf dem Bürgerkeig noch nach Biedermeierart mit niedrigen Metten und Pfählen ein, doch hängt man heute nicht mehr seine Beine darüber wie früher die Offigiere zur Zeit der Königin Luste. Die Kranglerede ift, wie vor 200 Jehren, Berfehrdentrum. hier freusen sich Unter den Linden und Friedrichstaße, Reis-

Dentichlands Sauptftadt begrutt bie Gafte aus | voll ift's, von ber Raffeeterraffe aus bas bunte leer Belt in einem murbigen Empfangsjant; bem ben gu betrachten,

Beiter gebt's die "Linden" hinauf bis gum Dentmal Friedriche des Großen, wo fie in einem gefaumigen Blat, bem "Forum Fribericianum", ihren robartigen Abichlug erhalten Zwei marfante Geande fteben an ihrem Enbe: jur Rechten bas bebeidene Balais Raffer Bilbelme I., gur Binfen er windt'ge Bau der Stantebibliothet. Das Denfmal Griebriche beg Großen beherricht das Bange von bobem Boftoment. Mingenm ift jedes Gebaude ein Stud Geichichte, das is begladt, wie br barmonlider Bufammentlang - trop verichtebenfter Entft hungogetten. Dier reitet Preugens größter Ronig in murbig realiftifdem Abbild, bra-ben binter dem Schlof Brandenburge größter Rurfirft Friedrich Bilbelm, Inbegriff menichlicher Dafritat durch Echlütere bareden Burf: ihr Weift febt in biolem Begirt. Das Pjerd des Gridericus Dentnale - übrigens ein gewagter Bug aus einem Stud - fpurt feine Sporen ifein Reiter trug tatfächlich niemale welche), bem bes Großen Rurfittften fehlt ein Oufeifen, und bieran ichloft fich bie Le-gende, fein Schöpfer babe fich beshalb in die Spree gefrürst (tatfächlich fiel Schlitter bei Ronig Friedrich I. in Unquade und fiard gu Peteroburg). Und noch eine zweite Coge fnüpft fich an das Monument: Schlag amolf in ber Reujahrenacht foll der herricher feinen Plat verlaffen, por fich im Sattel feinen Schubengel, bas Rind von Fehrbellin, bag er mabrend ber flegreichen Schlacht gegen Schweden (1675) aus einem brennenben Saus rettete - unb feben, mas aus feiner Refibens geworben ift, - eine Stunde lang, bann ift feine Beit um, er erftarrt wieder zu Erz.

3mei Sauptgebaude jenes Forum Fribericia-num" liegen fich gegenüber: die Univerfität, ebemals Palais bes Bringen Seinrich, des Bruders Friedriche des Großen, und das Staatliche Operuhaus - das einzige Berliner Bert bes Erbauers von Sandfouci, Biengeslaus von Rn a-belsovrif. Auch die frubere Ronigliche Bibliothet, jest Aulagebaude ber Dochfchule, giebt ben Blid auf fich; ihr wienerifdes Rototo gefellt fich anmutig zu den antiten Tempelformen ringe um. Die geichwungene Gaffabe erinnerte das Bolf an Dobelformen ber Rotofogeit, und fo nennt es ben Bau bis beute einfach "Rommobe". Bon der runden €1.-Dedwigs-Rathedrale, die auf Bunfc Friedrichs II. nach dem Burbilde bes "Pantheon" in Rom erbaut murbe, und deren patinieries Bupferdach warm gwifchen all dem Gran leuchtet, ergablt man eine bubiche Befchichte: MIs die Ratholiten Berlins um die Gewährung einer Rirche baten, trant ber Ronig gerade Raffee, und befragt, wie fie ausfehen folle, finipte er einfach feine Taffe um: "So!" In der Gruft diefes Gotteshaufes, das aus Liebesgaben bes gangen tatholifden Europas errichtet worden ift. ruben furioferweife auch Protestanten, fo 3. B. der englifche Botichafter Bbite.

Beideiden ichließt fic an die "Rommode" mit ihren feltfamen Dachfiguren ohne Ruden - das fleine Balais Raifer Bilbelma I. an, auch innen ein burgerliches beim aus ber Beit um Mitte und Enbe bes 19, Johrhunderte. Das Edfenfter, den "Linden" au, ift feit dem Tode des Raifers von einer meißen Gardine verhangt. Dier ericien der greife Monard jeden Mittag um 12 Hor und nahm die Bachtparabe ab. Benfelte der Oper, am früberen Rronpringenpalais, das jest die neue Abteilung der Rational-galerie birgt, finder fich ebenfalls ein fonderbares Genfter - ohne Kreug: Ronig Friedrich Bilbeim III. liebte es, vom Arbeitagimmer aus bem Spiel feiner Tochter im Pringeffinnen-Balais gugnichen unb wollte fich barin durch fein Genfterfreng foren laffen Gegenüber zwei erhabene Statten der Erin-nerung: das joldatiid-ichlichte Gerenmal von groß-artiger Felerlichteit, nur wenig umgestaltet aus der parianifd-ftrengen Reuen Bache" bes großen Berliner Architeften Schintel, und das muchtigmagoolle barode Beugbaus mit ben funftvollen Totenmasten von Echlüter.

Und nun öffnet fich jenseits der Spree der En figarten, umrahmt von Schloß. Dom und Musseum. Der riefige Ban bes hobenzollernichloffes beigt ben Stil des prenhischen Barod, wie ihn der Baumeister Schlüter entwickelte. Robbare Runfigammlungen und architectonisch wie bistarisch be-



Mites Mufeum in Berlin

dentiame Raume lohnen einen Besuch im Innern. Der verträumte Renatssance-Seitenflägel ist die ehemalige Apothefe. Der ältene Schioftell an der Spree dirgt ben "Grünen hat", einen Turm aus dem id. Jahrbundert, auf bessen Wendeltroppe die Weibe Fran des Daufes Hohensollern unheitbrohend spufen soll. Prachtvoll ist die Treppe im inneren Schloshof: auf ihr kann man nicht nur geben, sondern auch reiten oder sabren die vor die Tür der Gemächer! Den Reptunddrunnen vor der Tudsigsade bat die Stadt Berlin Kaiser Wilhelm II. zum Regierungsantritt geschenft. Ursprunglich soh Reptun das junge Kalserpaar wollte sich nicht in die Jenfter sohn lassen lassen feben kalser einem Basservelt

Diefer Beg vom Branbenburger Eor sum Schloft follte fitr jeden Berlin-Bejucher einer ber wichtigften fein, aber nicht ber einzige Bieviel Berfmurdigfeiten marten noch barauf, betrachtet gu werbent Die nabe Betritirde bat einen Turm und swei Turmfpipen; ihre neue, eine ber bochiten Berline, und ihre alte im Reller bes Rachbarbanice. Beim lesten Branbe 1784 ift fie berabgefale len, bat ein baus burdichlagen und ift dort liegengeblieben. Die beforativen Rirchturme bes Grans geblieben. Die derbrativen Artigiatine des genachten und des Denischen Dome, rechts und links vom Schausvielbaus auf dem Gendarmensmarkt, sind Attrappen; Friedrich den Großen trente lediglich die äußere Form. Dem einen Auppelbau febien sogar die Uhrzeiger; angeblich sollten velbau febien sogar die Uhrzeiger; angeblich sollten mit ber Beendigung bes einen Baues auch die Mrbeiten am anderen eingestellt werden. Der Boltemund fagt auch, baß bie beiden Baumeifter eine Bette abgeichloffen batten, wer guerft fertig murbe. Um das Anbringen ber Uhrzeiger war ber eine bem anderen voraus, und ber Unterlegene habe fich vom Turm gefturgt. Bum Wedenten an biofen unglild. lichen Ausgang babe man bie tibr für alle Beit obne

Beiger gelaffen. Gbenfalls im Raum zwischen Barifer Plas und Martenkirche freht in einer Seitenstroße, der Spansbauerstraße, die gotische Deilige. Geift-Raspelle. Sie ift heute ein Hörfaal der mit ihrem Bau verbindenen Sandelshochichule. So muffen sich die biblischen Westalten, die auf alten Gemälden ihre Wande zieren, heute Burtefungen über Nationalsstemmte, Finanzwirtschaft und moderne Betriebs-lehre anhören.

In der Burgftraße, gegenüber dem Schlof, ficht noch beute das hotel "Ronig von Portugal", das Schauplat von Leftinge "Minna von Barnbelm" war, Auch Grib Reuter, der ebenfo wie Lefting au ben Gaften bes Botels geborte, bat ibm ein Deut. mal gefest In feiner "Reid' nach Belligen" wird der goldbetrefte Bortier des Botele ale Ronig ut Bortulad in vullen Staat" bestaunt, Heberhaupt Die Wirtsbauer der Aliftadt! Gegenitber dem Gumnafinm jum Grauen Rlofter, auf dem Otto von Bie. mard bie Bante brudte, ladet ber aft in iterfel. Ler" in einem erfriichenden Glafe ein. Er ift - über Bugbanm" in ber Betridraße die alte fte Batftatte Berlind; icon ber fpatere Reichagrunder Bismard bielt fich ale flotter Brimaner nicht ungern barin auf. Ebenfo hat fich in Bertind alteftem Saufe, Bober Steinmeg 15, eine gemutliche Birtchaft eingerichtet. Beinftuben in einem ratielhaften Arenagemolbe, unter dem fich bei einem guten Schoppen beboglich Sammlung finden läßt nach fo vielen Gindruden - und Luft gu neuen Entdedungen. Herbert Günther.

Nierstein am Rhein

Der Strom bes deutschen Schifflals, ber icon fo oft in wechselvoller Gefchichte auch Deutschlands Grenge mar, wird auf alle Deutiden gu allen Beiten feinen ftarten und unwiderstehlichen Bauber ausüben. Der Rhein ift fur ben deutiden Menfchen mehr als eine angiebende und feffelnbe Landicalt. Irgendwie empfindet jeder, daß fein Schidfal mit dem Schidfal diefes toniglimen Stromes unlosbar verbunden ift. Die Millionen feldgrauer Manner, die mabrend der vier Jahre Ringen um unfere Behauptung in ber Welt über feine Bruden rollten. maren fich bewußt, daß es auch um diefen Serom ging, ber niemals mehr Dentichlands Grenge merben burite, Und ale bas bittere Ende nach all bem Belbentum burd Berrat über und fam, da ichritt das unbefiegte Geer, por bem eine Belg gegittere batte. wieber mit barten Gefichtern über bie Bruden bes Stromes, ber ben Gegnern eines ihrer Rriegsgiele

Der Rhein ift Deutschland und wer ihn nicht feunt, der kennt auch Deutschland nicht. Und wie wenige kennen diesen Strom, Gewiß viele deutsche Menschen waren schon am Rhein, sie kennen die Romantik seines Durchbruckes von Bingen dis Kobsens und seine Burgen und Aufnen und die weingelegneten hänge. Die Schondeit des Siebenge birges und die Winderdörfer des Rheinganes sochen Jahr such Jedunaufende. Wie selben sind aber die Rheinfahrer, die den Oberlauf des Stromes von Rains aufwärts über Alerkein, Oppenheim, Worms, Ludwigsbassen, Mannheim die undersihrt und wenig von Schatzenseiten eines zu sarfen Frembenzustroms beeinstudt ist gerade dieser Oberlauf.

Der Sobensug amifchen Radenheim und Rierftein lagt Babnlinie und Landftrage bis

nabe an das Ufer heranfommen. 3wifden Mains und Worms ift es nur biefe Strede von et wa einer Wegitunde, auf der der machtige Strom frei au überfeben ift.

Das einstige freie Reichsdorf Rierstein erftrect sich bis unmittelbar an das Ufer, scheint sich zu vermählen mit dem gleitenden Fluß. Aus halber dibe grüßt die St. Kilianstirche, gebettet in grüne Redzeilen und der Barturm, das trubige Wahrseichen Rierseins, hält noch immer Wache über den au Füßen liegenden Ort.

Bon hier aus fast ber Blid die Weite der Rheinnieberung, den gewundenen Lauf des Stromes und die blauen Berge des Odenwalded. Das ferne Darmftadt erscheint bei klaren Tagen am horizont und die große Zeppelinhalle auf dem Beltflughafen Rhein-Main ichimmert fildern aus Nordoft.

Der Blid landeinwärts — nach Gau sagten die Alten — läßt die wellige Landschaft Rheinhessens erstennen, dessen Fruchtbarkeit kein Oedland, ja selbst keinen Wald mehr guläßt. Und eingestreut in die weichen Rundungen, den leisen Schwung seiner Hügel liegen die Dörser, die alle auf "heim" ausklingel liegen die Dörser, die alle auf "heim" ausklingen. Im Südwesten ragt aus der Edene der machtige Buckel des Donners berges empor, der Döbenzug des Taunus krebt den Flußlauf entlang und scheint sich in der Ferne mit dem Dundrück zu vereinigen. Der Kunddlick umfaßt einen Durchmesser von 50-60 Lisometer und nur wenigen ift er befannt.

Die weite Riersteiner Gemarfung mit fast 2000 Morgen Beinbergen ohne das Aderiand breitet sich and, wohin der Blid ichweift grune Rebgellen auf dem Plateau und an den Sangen, deren intensive Bewirtschaftung der fleisigen Bevölferung die Grundlage ihres wirtschaftlichen Seins gibt. Bom Beinbau hängen mittelbar und unmittelbar alle

Menichen ab, die dier ihre beimat haben. Der Weinstod ift ihnen mehr als eine Erwerbsquelle. Sie hängen an ihm mit einer auch durch Entfänichungen nicht getrübten Liebe, sie ertrogen seine Missernten in der doffnung auf bestere Jahre. Und seine verschwenderische Fülle danken sie ihm durch eine Pflege und Betreuung, wie man sie nur lebenden Wesen zuteil werden läht.

Aber wie oft ichon ichien es, als iei aller Segen der Ernte die Urlache von Roj und wirtschaftlichen Schwierigfeiten. Benn die Keller noch gefüllt waren mit altem Bein, der keine Käufer inden konnte, vögleich er gut und wohlfeil war und der Binser sorgenwoll der neuen Ernte entgegensah. Wit seinem schlichten und geraden Denken vermochte der Beindauer nicht zu begreifen, daß es so sein musse, daß man ihm einen Schandpreis für dag Erzeugnis seiner mühevollen Arbeit zahlte, und daß der Absah in anderen Gebieten zu Preisen ersolgte, die eine rasche und restlose Unterbringung hemmien und unmöglich machten.

Wie fehr mußte er es daher begrüßen, wenn Gatte zu ihm kamen, denen er zeigen konnte, welche Ablilichkeiten sein Keller barg. Belche Freude empfand er, wenn die Borzüglichkeit des Jahrganged und seine Eigenart die Würdigung eines Kenners fanden. Welchen Amporn zu neuem Schaffen und Ringen um höchke Steigerung der Güte gab ein Lob aus berufenem Munde.

Ber im Sommer 1985 als Gaft aum Merfteiner Bingerfest fam, der empfand etwas vom Stolg die ses Bestigers, der wurde bezaubert von dieser berglichen Gastichkeit eines gangen Dorses, das seinen Gasten das Beste geigte, was es besas. Die beiden großen Beinproben gaben einen umsaffenden Ueberblich über die letzten 15 Jahre und brachten Spitzengewächse, bei denen jeder Kenner spürte, das sie mit Stolz aber auch mit einer leisen Bestinut wegen ihrer Unersehlichkeit dargebracht worden waren.

Die Biederholung des Riersteiner Binserfeites in der erften Augusmoche bringt eine Steigerung

Wachtenburgfest in Wachenheim a. d. Weinstraße sonntag, den 9. August

Frühkonzert - Nachmittags Konzert und sonstige Darbietungen a. d. Burg - Burgbeleuchtung - Feuerwerk - Eintritt frei

auf affen Gebieten. Die Proben find noch reicher beidigt an erlefenften Gelmeinen, ber augere Ablauf ber Feitwoche vollzieht fich in einem noch glaugenberen Rabmen und wird alle Gafte in Bann ichlagen. Das Beimatipiel auf der Raturbubne im Grobnbof wird durch Rierfteiner Latenipieler febensmahr nofialtet, verlebendigen fie boch ein Gtud aus Micriteine reicher Bergangenheit.

Die Welt blidt auf Deutschland

Im Ramen bes bentiden Grembenvertebes midmete das amilide Beidebrgan "Der Frembenvertebr' in feiner am 25. Juli erichienenen Ausgabe 18, ben 11. Dimmpifden Spielen ein Geleitwort, bas aufgebaut ift auf ber Parvie bes Reichsminifters

Dr. Goebbels: "Seid goftlich". Alles das, mas Reich, Gemeinden und Bolf gum gaftlichen Emplang ber Sportingend der Welt norbereitet haben, wird in martanter Beife bervorgeboben und barauf fingewiefen, daß aber felbft die gewaltigiten Bauten und grobartigiten Empfange nicht genugen, nm bis gur Geele bes Gaftes vorgu-bringen. Wer einen Menichen gang und fur lange Bett überzeugen und fich ibn für immer freundlich gefrunt baben will, der muß dem auberlichen Empfang, und mag er fo pruntvoll und prangend wie nur bentbar fein, ben inneren, mabrhaft aufrichtinen bergenogruß gaftlider Tat folgen laffen.

Dit bem Beftreben, das berg jeden Anslanders für des neue Deutichland ju gewinnen, muß der bentiche Bolfsgenoffe fich vor Mugen balten, bait ed für Deutschland nur um eines in den Auguftigen pion grat:

Erfenne, Welt, das vom Bubrer von Grund au neugeformte Deutschland, bann wirft du bich berreit nichts und niemanden mehr in dem Glauben an Mooif Ditler und Demit an Deutichlande Beligeltung mantend maden gu laffen.

Das Geleitwort flingt mit bem Gebanfen aus, daß, genan fo, wie ber Gubrer 14 Jahre um bie Geele des deutiden Bolfes gerungen bat, nun in den 81 Tagen des Olumpie-Anguites feber Dentiche bemußt fein muß, jeden eingelnen Auslander, welchem Sand und Boll er auch entframmt, durch juportommende, ftets bilfabereite Gaftlichfeit für das neue Deutschland gu gewinnen. Dann wird jeber Andlander - er braucht nicht einmal guten, fondern nur objettiven Billens gu fein - wenn auch nicht als Freund, fo doch gum mindeften ale Bewunderer Deittichlands in feine Beimat gurudtebren. Dann wird bas erreimt, mas der Gubrer im Ausland für fein Land und Bolt beift und unermublich erfampft: Denrichlande Weltgelfung.

Zageswanderung

Bou ber Bergitrage in ben mittleren Denmalb Beneheim, Anoben, Rennfircher Dobe, Binterfaften, Lindenfeld, Gurth

Bei der Cauptbabn Sanderfarte Rr. 8. Knerbach ober fantb 2:00 Blt., bei der DOG Conningerudiahrforte Benb. beim - Burth 2 Mf.

Danpibalmbet ab 5.30, 6.41, 6.50, 7.50; Brudbeim an 6.47, 7.17, 7.51, s.30 Hor. Ter gweite und vierte Sun gu-lolanfurlichine Gilgage, COG-Bagnbot Redorfiabt ab 5.40, 6.10, 0.44, 7.15 Hor: Geinpeim Brade an 6.10, 0.49, 7.18, 7.54; Sheinbeim Campibalubat ab 6.25, 7.08, 7.38, 8.22 Hbr.

Tom Balnive dillic durch die Etode, dodel die Straße nach Anerhald freugend. Am Waddans "Ann Bousfeller rechts vorüber, mit der Samplinde froter Erlich, die übrigens den Bog die auf Anneftener Sobe englist, ind Bendensteiler rechts vorüber, mit der Samplinde froter Erlich, die übrigens den Bog die auf Anneftener Sobe englist, ind Lenderlad die Lepten Saufer aufwatts in den Bald, durch die ien. Archiv eine Bouf. Im Feld uniden den Vonderral und dem Angelie Bouf. Im Feld uniden den Vonderral und dem Angelie links auf Schole und Afrike von Scholen, feches ins Genamer Tal. Ann ihöner Anstellich von der Wonderland in dem Angelie in der Angelie und der Backenburg die zum Reithelus und auf des Ovardischieft, Bald links des Begs ein bobes beinernes Kreuz. niewedieles Wald und Held, dum meistens ischere Dochmald. Bei einem Begweilerkein über die Ovaptlinte diblaur Scheibel). Julehr an einem Wasserlein aufwärin nach Knoden Coll Meiert, 2 Sid. Die Erbebung links

der Koppelberg. Turch den Ort auf der Straße nuch Gesernheim, Im Beild ob und rechts am Bold der, Arctiensmiesen dieht rechts. Bei der nächen Wegnabeling giebt die uns die bierber begleitunde Dougelinte 8 (bloner Etrich) fürle. Im Beld einus ab und auf und neider od. Beim erden Dans um Relminch über die Etraße Lindensiels — Gedernbeim. Jeht erwos neider durch gieb berdoon, Achdener Blild auf die Rennftrenter Odbe lowie ischner Rückler drechts auf dem Kenntrender Odbe lowie ischner Rückler dem Sieder der Auftrechtsten der Stehen Begesichen im Tannenwald um Teibertgeberellen. Mit beider Erseichsten Teibert wur der Echopier der Arctierung des Odwerden und Teibertgeberellen. Auftrechtsten des Odwerden Urbebung des derfüsen Odenmalbei (1616 Meier) 1½ 28th. Auf dem Turm prächtige Nindhicht. Mit Gundeng Kab. Auf dem Turm prächtige Nindhicht. Mit Gundeng, Artwin um Faderung alemtich frei durch dem Stald bergan. Aus dem Beld, rechts ver, über Wiesen Stald bergan. Aus dem Beld, rechts ver, über Wiesen und einem Bach noch Binterfahren abmärte. Deim Schulang rechts niere Wiesen dem Stellen und einem Bach noch Binterfahren abmärte. Deim Schulang rechts aber Wiesen Wiesen der Stellen und einer Fallen und ein Wesen ist werden des Angelen des Briegen der Verlagen Aus der auch der Gegend und ertiert nach Elndenfels und der Angelen der Verlagen Aus der auch der Gegend und Verlagen Bender verlagen feinen Verlagen Bertagen im Wester Wiesen der Verlagen Mehren der Briegen der Verlagen Bertagen im Bender Leite Preise der Verlagen Bertagen der Verlagen Bei der Verlagen der Verlagen Bertagen im Bendere Verlagen Bertagen im Bendere Verlagen und ein Verlagen Bertagen im Bendere Verlagen fer der Verlagen Kanntan der des in der Kennten Bei der Leite Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen d

Raifaboinflorflan

A. 28. Mannheim, Gur eine Rabtour mabrend Ihres Urlaubs von Berchtesgaden nach Garmifch-Partentirden ichlagen wir Ihnen folgenden Weg por: Buerft nad Reichenhall-Marquartftrin-Rofenbeim Banrild . Bell Schlierfee-Benggries Rochel - Mittenwald-Garmifch. Muf Grund unferer Erfundigungen haben mir erfahren, bag jamiliche Stragen in diefer Wegend nur jeweils bis jum nachften Ort befanntgegeben merben. Es ift beobalb empfeblendwert, wenn Sie fich eine ausführliche Rarte mit fleineren Ortsangaben von biefer Etrede beforgen. Befamimeg über 150 Rilometer,

Beitere Antworten ericheinen am Samatag im "Brieffaften der DDB3".

* Pommern — ein handbuch für Reise, Wandern und Antsinhrt nennt üch auch die nene, wiederum von Martin It es pei bearbeitere und inbeltilch wesentlich verkärtte Andgade des Commerichen Retickandbuches, das ichar seit midreren Jahren ein treuer Freund und Berater aller Vonmernfreunde ist. Die neue Andgade, die im Bert ag Ertun Ern Mussen Jahren ein treuer erseind und Berater aller Vonnermfreunde ist. Die neue Andgade, die im Bert ag Ertun der nicht und den Reisendaug über gewaltigen Stoffen fleichen nud Prossen Vollederung des gewaltigen Stoffen, der nicht nur dem Reisendem, Banderer oder Ausbiedelichen nud Prossen Andbere Anderm dem Kunftreund und dem wissenschaftlich Inderestierten, dem Auntstreund und dem diftwisserster die wertwolken Andfünste von derwsener Seite abermittelt. Und es ih nicht auwiet gesagt, wenn der Derandgeber des Kuches, der Landesstrendenvertebrsverbund Vomwern, diese kintliche Bert als ein "Lehrbuch der Deimailiebe" gewertet wissen wiel, das jeden Pommern anch in die entliegenden Bintel der Proving subren möche, um ihn se am Künder pommerscher Art, Kraft und Schonbeit in unserem Gaterlande au erzieben. In nur wenigen, aber deits indaltsreicheren Seiten give das Reisebandbund einen Uederbild über die Geschiede des Landes von der Vorzeit die aur Gegenwart, behandelt vom pommerichen Standpankt aus das Problem Bolfstum und Siedlung, werret Sommern als Reiseland für den Gesehrten und Erdelungingengendenden. belungfudenben.

Am 2. u. 3. August zur Kerwe nach FOR

Ferien im Schwarzwald

dem Edelstein in der Krone der Pfälzer Edelweinbauorte mit seinem Winzerverein und seinen guten Gaststätten.



Mußbach

Winzergenossenschaft - Ratskeller Ansschank erstklassiger Naturweine Gute Kache Talephon fifth

Forster Winzerverein

Hewilton gelegene Gaststätte - Neuer groller Snak - Ausschank naturreiner Qualitätaweine - Guta Küchs -Groller Parkpiata - Telephon Nr. 219 Jeden Sonntag Konzert.

in Minger find Silter ber ebelfen Giltet.

Winzerverein Deidesheim am Bahnhof

figr Befinder ber iconen Pfalg ber richtige Ein-tetrplan, Groß, Saal, Schone Raume, Borgugt, ande, Raturreine Beine, Teleplan 201.

Kalistadt - Winzergenossenschaft Jeden Sonntag: KONZERT.

Kallstadt Winzer-Verein

Ausschank d. weltbekannt, Kallstadter Naturweins, - Beste Küche. Tel. Nr. 100, Amt Bad Dürkheim

Höbenlage 650 m üb. d. M. Mitten im Walde auf dem Peterskopf Forsihaus Lindemannsruhe Mit schimen Fremden-Zimmern, Pens. & 280. Ansach, d. Freinah, Winzerv. Bek. gute Küche Autoatr, h. v. d. Ha. Fernspr. Amt Dürkheim 564

Auerbach Hotel-Pension "Zur Krone" Grofties und foonftes Dans an ber Berghrafe. -Grote Barf-Anlagen. - Beitgemaße Breife.

LANGENTHAL b. Hirschhorn a. N derri, Daer peng i. d. Althe v. wurdere, Lends u. Madelrich. Den singericht. Kromburg, in tennig, dage mit ichden Ausbeit. Dreif in Liegens al. d. Dans. Sign gate, wirkli, GentSegant, Breid nor Mf. 3.20 (d. Biotyleiten). Merichagen Chr. Drodgette Behanlanerk. Größere Gefellschaften Denkennishigung. (C. Def.: L. Weyrouch. "Zur Linde"

Lindach Gasihof-Pension "Hirsch" M 130. Tel. Redergerach 51. Alfred Badfifd.

Schriesheimer Hof

Weinheim - Wachenburg Miederwasser (20 Ithen)

100 m fib. b. Meer. Derrifter Standbild fiber ble
ganje Mbrinebene. Reue Antogrape.

K. Werner, Bernsprecker 2005.

Withel Des Deside. Manufact a. b. Schenspreckheim, ble a. Maffe.

1. Thath. Withort Deside. Garage. Tel. 202 Desiden. But.

Der theale aufenthalt Großes neuzettliches Schwimmbad Odenwald

Leonbardshof hei Heerfelden Frank.-Crumbach I. O. Sebesah ther sich gut erhoten mitt homme to frank.-Crumbach I. O. Sebesah die Priv.-Pens. Ziegter Schöne. staubit.

Benfien 250 - W mit 4 Machigetten.

Gege. Mahis. Hausm. Surve u. Schind.

Big Leader. Pru Tag - #3. Autogarege desited und Stenditori

Aschbach bet Waldmichelbach L Odenw. | Sett bie SERS!
Gasthaus und Pension, Zur Waldeslust" Babt. O. Tel. 113 Beldmidelbed, Bel.: E. Joeger. b. Gernsten — im Margial

Gras-Ellenbach im Odenwald

Gasthaus und Pension "Zur Dorllinde" herrliche Auslicht von all, Bimm. Badegelegenft., gr. Liegemiefe. Bebe Berpfled, maftige Breife bei 4 Mabla, Tel. 50 Mmt Blatbmidelbach, Bef. 6. 392.

Strümpfelbrunn Abhenluftkurort

Pension und Kaffee "Winterhaueh"

But bürgerliche Rüch. Bafferiche Lage. Bade.

Beitgenheit. Liegewirfe. Benfondereis & alo bis

Beffempf. Ob. a. Bl., med. einger.

But bürgerl. Oand. 4 reicht. Mahl. & B.— Reine

Kebenipeien. Zei. 12. Bef.: O. Gelmann.

Micderwasser Gasthaus und Pension

Luftkurort Waldinichelbach im Odenw.

Gasth. u. Pension Joh. Heid — Fornapr. 72

Bieff, emploht. Moh. Resmbers. Geht. Meestl.

Gasth. u. Pension Joh. Heid — Fornapr. 72

Bieff, emploht. Moh. Resmbers. Geht. Meestl.

Ganth. n. Perulon Joh. Heid - Fornspr. 73. Biefi, emplodt. Mob. Aramdena. Erifft. Berpfleg., ba eig. Mild- u. Londwirtidalt. I Min. v. Balde. Garten u. Liegem. a. Bod. Reng Bader. vid-d-vin Freifchrimmbed. Bod. Vent. Dr. 4 Mobia., 2.00 A.

Waldmichelbach Gasth. u.Penston feiten, Mahine Benfionsburife bei 4 Mahtgetten, Profuette, Tel. 18. Bei : Emil Anrufanf.

Schwarzwald

Aligiashüllen (bad.Schwarzw.) Befacht ben alten Schmarzmalbgafthof "Zum Hirnenen"

Seit 60 3abren im Bamilienbelip. Brier Deremann.

Bachheim Ratio in Historia geng sir Wutod- u Geschechachlicht, in nächst Näh rt.Tannonmeldungen in einstgaring Spanlergänger Bergstraße Neckartal Basthaus und Pension "Isseli", Unterkont a. Derpfleg, neu einger. Fr. Eliminer. Pens. Preis 18th 350. Prosp. dd., den Bestleer Hermann Neidharst Wwe, Tel. Editingen 20

Bernbach Sasth u Pens, Graner Baum

Bernbach b. Herrenalb

Gasthaus und Pension "Zum Löwen" Mitbel, gutes Cans. Cobine, gr. ffremdengimmer. Liegewiefe b. Dans, Penfionapreis und fteber-einfuntt. Beffeer: W. Schiebenes.

DOBEL
Hotel "Sonne"
Café-Honditoret
Pührendes Haus – FL blass, Z.-Hets. — Homfort

Kur- und Gasthaus Hubacker Hof

CAPTESREHMER MOI

deplings Waldautostraße, Beste Verpfleguns, Abbehannies Hone, herrithe Lage, direkt en tiede.

Pennion b. 4 Manhannes A.50. - Bad. - Prospekin, Schwimm- and Sonnesbåder. Thermolbadgelegenheit.

Tel. Schünzu 35. Postantoverbindung Heidelberg, [cm] Spuntalität: Forellen. Pensions-Preis EM 380.

Pensipelite durch NMZ und Besitzer: Johann Saucy-



Höhenluftkurort Auskunft und Prospekie durch die Kurverwaltung

für enhebedärttige, abgearbeilete Großstädier besonders empfahlen.
760 m, Station Peterzell Königsfeld. (4.

aufenbach Gasth. und Pension Guiach (Sodwerrendsbade)
Gernsbach - im Murgial "Zur Sonne"
Stanbitz, withremant. Rengelif, einger. Hr. Bim.
R. Waller, Bab L Q. Binde in, Edunenbed & Wiln.
R. Oarle, Venkon n. 520 % on Projectic WWG.
Lei, Gernabed 508. Bel.: Ar. Grating.

Lei, Gernabed 508. Bel.: Ar. Grating.

Niederwasser Priv. Pension Station: HORNBERG Kaltenbach Hirsau

Gathungerindes Haus, filependes Wassen, Preihad. Garage, Majings Pensionspreise

Neusatz Höhen - Erhotungsort
Hirri Jlockwild, Fenusichtb, z. Rheisebere, Begannelbauter,
wegen Anafugundelichkeit. Aust. d. d. Bürgermeinteramt. Sasthof u. Pension "Zum Löwen"
Alth. Ha., neu recon., fließ, Wans., Ein., mit Perns., Bad.
ille Ld Meldighe Lagen., Pens., Pr. 1250b., best Derpit.
(Elinselt.-Sero.), Prosp. Kill Herremath Hill. Ben. Fact. ...

Pension Picifier Reuningerichtet, fileflendes Masser Liegenstese am Wald, Häßige Prelse, Proposite bei M. Z. Bestisser: Karl atteffer.

Gasthof und Pension "Zum Hirsch" Reverd, Dans, flies, f. n. m. Boffer. - Derrifde Lannenmalder, - Borgugt, Berpftegung, Penfion von 20f. 8.30 bis 8.80. Bab im Daufe, Profpetie.

Salmbach (Wurtt Schmersen)
Althek Gasthaus n. Pension "Zu m. Löwen.
Innut. heert Wild. Lieuennieue, eig. Hildungtriach Vorn.
Verpft. Volle Pension eth. 3.80 his k., Ben. All. Stark

Bürtt, Edwarpo., Bajnhof Bolertbronn ab. Clefterreichendog. 1 Min. von Walte, jehr rubige Loge, Riegendrien am Walter wir am Walte. Bentrann. Gant, filch. Walter vin Caston. Gartenroutfichet. Unmgeropen, signost Mato. Penfiorebreis von 250 a. m. Let. Baierrenn 220. Bej. Kenst Kütte.

Böhreint: Waldrennach 1/5 St. v. Rahnutat Neoren-kinnet Waldrennach blirg b. Widded (Schw.) Pertio Rari Killing, Ricendel Tamenhortw., Bad, H. West., Litgew., 4 reicht, kräft. Mahtz., Vollpetts. M. L., kenne Nebenaud. Ein Dorado in jed. Plinnicht. Prosp. NMZ. Advene aufbewahren (a

Luftkurort Zavelstein bekannt durch Burgreine und Krokusblüte! Gasthöfe und Peusionen: ch Lamm, Krone, Pension Schröfel u. Café Hahn



Hornberg

a. d. Schwarzwaidbahn, 300-000 m fl.M.
Der freumil.friedungsphits issent. der Berge.
OnetUpterk.abd.800x,
Veramialinagen, Konz,
anw. Praspekte deh. d.
Städt. Verkehrsamt.

orhältlich!

Prospekte Geschäftsstelle

St. Georgen D-Eugsteilen an der Schwarzuweldbehn Pension Waldesruhe. Tel. 198. 200 m. a. Wald, Strendbad, Pens 180 M. Prosp. **Hotel Rebhaus**

Das Haus in der Sonne. Statterk, Pens. ob BM 4.- Bes | August Kleiner, Grenzach | Stad.), Telejon 22



Optier Cit beausges bes Ories brans, ein r greis Cheles bilbet und damit averteilge lide. Chiescom nerariadet. Illii Granadar folialiste auth der Orientation ober Chiescom and Celle greis Collenties wird man bet einem finn mit gefore Chiescom and Celle greis Collenties wird man bet einem finn mit "Orientation bei din glidtlicher Verliest jendte uns stene beitrengreien Crief. "Ortengeder Deutsten – zum Ingarn bei dustreierieten beid geföhligt — bet Jesu unglidigen Keibreiben gefolier. Cir erfalten

1 Drobuffafthe foftenles nehft Breifture! Wier Meethen Gie fafort beram an Grengocher Brunnen G.m. b. f.

die nm3 lefen, wenn Sie itets faufend gut

unterrichtet

Sie

müffen

ein wollen

So wirken Anzeigen von Gaststätten

in unserer vielbeachteten Beilage "Mannheimer Reise-Zeitung"

Unaufgefordert erhalten wir folgende Zuschrift:

Mitteltal, den 27. 7. 1936. Titl.

"Neue Mannheimer Zeitung"

Mannheim.

Einliegend erhalten Sie 10 Prospekt-Karten mit Haus zur gefl. Bedienuug.

Ich habe großen Erfolg mit dem Inserieren in Ihrer geschätzten Zeitung gehabt und werde Sie meinen Kollegen bestens empfehlen.

Heil Hitler ges. Frits Reinhardt Gasthaus und Pension "Waldsck", Mitteltal.

Schon zu RM 2.73 für eine Aufnahme können Sie in dieser Beilage eine Empfehlungs-Anzeige veröffentlichen!

im Breisgau, die Stadt der gepflegten Gastlichkeit. Ausgangspunkt herrlicher Höhenrundfahrten in den Schwarzwald und ausgedehnter Wanderungen. In 45 Minuten aus der Stadtmitte mit der Seilschwebebahn auf den 1284 Meter

hohen Schauinsland. Einzigartiger Fernblick auf das Schwarzwaldmassiv, die Rheinebene, den Kniserstuhl, die Vogesen und die Alpen. Auskunfte und Prospekte: Städfisches Verkehrsamt Freiburg, Fernsprecher Nr. 4230,



Ganz Berlin ein Flaggenmeer

Der Feftichmuck der Bia Triumphalis

In niegeschenem Feftfchund prangt Die Dauptftabt bes Reiches. Bu der einzigartigen Ausfcmudung der Bia Triumphalis, Die icon feit einer Boche die Olympingafte in ihren Bann gieht. en dem bezanbernden Bunt ber Rationalflaggen, die vor den Fernbabnhofen in friedlicher Gemeinschaft von hoben Maften weben, und gu bem Schaufenfterfomud in Geftolt ber bunten olompifden Ringe ift mun feit Mittwoch ber Flaggenfchmud gefommen, ben die gesamte Bevollerung in folger Festedfreude gum Gruf angelegt bat. Daus bei band woben bie

Eine luffige Gruppe im Schwimmftabion Merifaner mit ber amerifanifden Schwimmerin Doroton Pounton-Sill. (Milantic, M.)

leuchtend roten Banner Des Dritten Reiches, bann und wann wirfungevoll ergangt durch die weiße Olympiaflagge. In den eigentlichen Olympiaviertein belebt fich biefes bunte Bilb noch wefentlich burd bie Rationalflaggen, Die Die Cuartiergeber gu Ehren ibrer Gafte gefeht haben. Man mag ausfuchen, welden Stobtteil man will - Berlin ift ein einziges Singgenmeer!

Das Glangftiid aber ift und bleibt bie Bia Triumphalis, biefe mehr als 10 Rifometer Lange Seft ftraße, die fich vom Rathaus über die Linden und durch ben Tiergarten in ichnurgeraber Linte hinanogieht bis gu den Rampfftatten des Reichssportselbes. Dier ift in ber Tat in wochenlanger Arbeit eine Triumphitrafie entitanden, bie ihresgleichen mohl noch nicht gefunden bat und bei jedem Beficher einen unausloschlichen Gindrud binterlaffen wird. Rur in großen Bügen fet noch einmal diefes icone Bild gufammengefaßt: Am Rathaus, wo die Flaggen und Bappen ber an ben Dlumpifden Spielen teilnehmenben Rationen ein farbenprachtiges Bild abgeben, nimmt biefe Strafe ibren Anfang. Safenfreusfähnden und Diumpiawimpel fpannen fich bann quer über die Berbindungeftrede aum Luftgarten. Aehnlich wie am 1. Mat flattert bier an den Randern der Tribunenaufbauten bie lange Front von hafenfreugilaggen, und binier der auf hobem Steinfodel aufgestellten Schale, bie bas Ofum. pifche Beuer aufnehmen wird, erbeben fich wiederum die Gabuen der Rationen.

Den ichonften Schmud aber bat bann jen: feite ber Echlofbrude bie Etrage Unter ben ben Linben erhalten,

Stilvoll auch die Mudichmudung ber ftaatlichen Webaube. Gang befonbere Bewunderung ruft ein riefiger buntelbrauner Camibehang an ber Ctaats. oper bernor, der au ben Ganlen bes Gaffabenauf. baues einen prachtvollen hintergrund abgibt. Boft hanshobe Safenfreuglaggen umfanmen bie Mitteltreppe, und am Rande der Burgerfteige weben, feit langem bewundert, in vielfaltigem Bunt bie Glaggen von mehr ale 200 bentichen Stabten, die auch durch bubiche Gemalde vertreten find. Girfanben aus Eichenlaub winden fich oberhalb der Laden in ununterbrochener Rette von Genfter au Genfter. Auf bem weiten Biered bes Parifer Plages vereinigen fic wieber bie RationaMaggen gu einem herrlichen Sarbenmeer. Mis bas Bahrzeichen Berlins bat bas Brandenburger Tor einen feinem Stil würdig angepaften ichlichten Schmud erhalten. Ueber bem Sauptportal weht bie Safenfrengflagge, Girlanben ipannen fich fiber bie Geitenportale, und oberbalb der Saulen ichmuden golbene Rrange ben Gries. In ihrer Einheitlichkeit bilbet auch die aufcliegend durch den Tiergarten führende Charlottenburger Chauffee einen einbrudevollen Anblid. Sier find es wieder Safenfrensfahnen und Olompiamimpel, die lich alle 25 bis 30 Meter über die Strafe fpannen | men, Bor ber Langemard-Dalle begrußten Architeft

und fich mirtungsvoll herausbeben aus dem Grun des Tiergarten. Den großen Stern, als den Mittel. puntt biefer Strede, gieren mieber bie Glaggen ber Mattonen.

Bon Abidnitt gu Abidnitt wedfielt bas Bilb. Schmuden Girlanden die Bobnbrude am Babnhof Diergarien, fo find es an ber Charlottenburger Brude weithin leuchtende Olumpiaflaggen, die die großen Bogen geichmadvoll ausfüllen, und die auch den Gis bes Deutschen Organisationetomitees, einem Dochbaus am Rnie, bas befondere Geprage

Dit vieler Liebe baben bie Anmobner ber anfoliegenden Bismardftrage und des Rafferdammes | laffen fann!

ibre baufer geichmudt, und man tann fich des Gin-brude nicht erwehren, daß geradegu ein Bettbewerb in diefer Dinficht eingefest bat. Dier bebt fich ein Sand bervor, an dem buchftablich jedes Genfter mit Glaggen in gleicher Große befest ift, dort ift es ein Beichaftebaus, das durch riefige Olympiaringe aus Strobblumen befonders augenfällig in Ericeinung tritt, an anderer Stelle wieder tit es ein Balton, an dem fich Blumen und Floggen gu einem malerifchen Gefamtbild vereinen. 3m letten Teil der Geftftrafe ift auf dem Abolf-hitler-Plat nabe dem Ausftel. lungogelande noch einmal ein glausvoger Sobepunft su verzeichnen: Umgeben von den Flaggen ber Ban-der bildet ein großes Rund, auf dem mit Gidenland abwechielnd die Gatenfreugilagge nach allen Seiten bin hervortritt, den beberrichenden Mittelpunft.

Alles in allem: Berlin bat ein Gemand angelegt, das fich por ben Gatten aller Belt mabritch feben

Deutsche Olympiakampfer find einmarschiert

Die beutiden Olympialampfer begogen am Don-nerstog ihre Quartiere im Olympifden Dorf. Dit Ausnahme ber Boger und Reiter batten fich alle por dem Olympifden Dorf verfammelt, wo fich jablreiche Bertreter der übrigen Mannichaften, unter den Ehrengaften auch Reichsminifter Dr. Frid und Staatefefretar Pfundtner, eingefunden Satten. Reichsfportführer von Tichammer und Often ichritt bie Gront ber in ihren Olympia-Trainingsangugen angetreienen bentiden Rampfer ab. Rach ber Begrugung burch den Rommandanten des Dorfes, Frbr. von und ju Giffa, ftieg die beutiche Flagge neben ben Sabnen der übrigen Raftonen am Daft bod. Unter Borantritt einer Rapelle ber Luftwaffe bielt die beutiche Mannicait, an ber Spihe ber Reichsfportführer und bie beiden Chrenoffigiere, ibren Eingug. Optim. Mublenbrinf übergab dem Reichs-fportführer bas Daus "Bogefen". Der Reichsfportführer ermannte die ausermählten Sportleute gur

Mard, Dr. Diem und der Gubrer des REDEtB Derich meiler den Reichsminifter und feine Begleitung, Rach der Befichtigung der Langemard-Salle und bes Glodenturms, ber einen übermaltigenden Ausblid über die Gefamtanlage bes Reichefportfelbes, über Berlin und feine berrliche Band. icaft bietet, befprach ber Minifter einige Organisationofragen ber Eröffnungofeier und ftattete abichliegend ber neugestalteten Anlage ber Atabemie für Leibesübungen einen Befuch ab, Reichsminifter Dr. Grid bantte beim Abichieb Staatsfefretar Pfundtner, auf deffen Schultern die hauptlaft der ftaatlichen Organisationsmagnahmen für die Olympifchen Spiele rubte, und begindmunichte Architett March, den Echopfer des Reichsfportfelbes, gu bem gewaltigen architeftonifchen Bert, bas von morgen ab der Mittelpunft bed fportlichen Weltintereffes fein werde und das aus bem Bilde der Reichsbanpefeade nicht mehr wegandenten fei.



Die Olympifche Glamme in Jugoflawieng Sanpefiabt Der Burgermeifter non Belgrob übernimmt die olnm pilde Glamme mobrend des Festaftes in Jugoflamiens Dauneftabt Beigrab. (39 elibil), (00.)

Socien Ginfagbereiticaft. Rach einem "Sieg Beil!" auf ben Bubrer ftieg auf bem Daus "Bogefen" unter den Rlangen der Rationallieber die beutiche Flagge

Reichsminifter Dr. Frid beim Ginmarich ber beutichen Mannichaft ins Dlympifche Dorf

Reichsminifter Dr. Grid und Glaatsfefretar Pfundtner befuchen am Donnerdiag in Begleitung von Brigadeführer von Grolmann, Major Liepild, Minifterialrat Dr. Menner und Regierungerat Rrebs das Olympifche Dorf, um fich von ber Unterbringung ber ausländischen Mannichaften gu überzeugen und dem Ginmarich ber beutiden Olympiamannidaft beiguwohnen. Reichominifter Dr. Grid und Staatofefrethe Pfundtner murben am Baupteingang bes Dlumpifden Dorfes von Oberftleutnant Greiberr von und gu Gilfa und bem Stellvertreter bes Reichafportführers, Breitmayer, empfangen, ber gemeinfam mit Bauptmann Grothe die Guhrung durch die Anlagen übernahm. Ein Schweizer Gabneulchwinger begrüßte den Reicheminifter mit feiner Runft am Eingang bes Diompijden Dorfes. Alle Mannichaften waren eifrig beim Training, fo daft fich ber Minifter pon ber glangenben Deganifation und ber Zwedmiffigfeit aller Sportanlagen bes Olympifchen Dorfes übergengen

Rach Abidlus ber Befichtigung nahmen, wie bereits gemelbet, Reicheminifter Dr. Grid und Ctagte. fefretar Pfundtner gemeinfam mit dem Reichafports führer von Tichammer und Often am Einmarich ber deutschen Mannicaft in bas Olympische Durf teil.

Im Aniciluft an den Befuch bes Clympifcen Dorfes begaben fich Reichominifter Dr. Grid und Stantefefretar Pinnbiner mit ibrer Begleitung auf das Reichofportfelb, um die lebte Befichtigung por bem Beginn ber 11. Diumpilden Spiele vorzuneb-

Ankunft der französischen Olompia-Mannichaft

Die ens die Ritgliedern destehende französische Olympiamannschoft, darunter in Sportierinnen, ift in der Racht zum Tonnerdag in Berlin einzetroffen und auf dem Bahnbol öriedericharde im Zeichen der Trifoldere, des Oalenkreuzes und der Otompischen Flagge mir allen offiziellen Ebren emplangen wurden. Darüber hinaus wurde ihr auf den Jahrt vom Badnbol von einer zohlreichen Menge eine derzliche Begrühung zurell.
Innu Empland erichtenen worden der Pröfident des Organisationskomitees Erzellen, Le maid. Generaliekreichen Menge eine der Lommandant des Odompischen dersten Erzeller von und zu Tilfa, Playmeisor Soudimann Freiherr von und zu Tilfa, Playmeisor Soudimann Freiherr von und zu Tilfa, Playmeisor Soudimann für üner und der deutsche Errendienklichtsten der Kolonie, der Borischeter Franze ist die französische Wennische Gerendienklichten der Follente, der Borischeter Franze von 18 Pour et mit mehreren Derren der Botische Er unter Anstine und Oochensen der Zug in die Salle, Traden der unter Anstine der Gerendierte Franzen der Botischen. Gine solbe Stunde nach Klitternocht rellie unter Anstine und Oochensen der Zug in die Salle, Traden der unter Anstine der Inagenischen Sexulichen Coganisationskiewiers derzilch willfommen. Bir ihöhen was glidflich, fo lagte er, nun auch die französische Kennischen Salle, und demlichen Boden und glicklich for ingte er, nun auch die fich der delunden über finnen Erzellens Vermalbische Antien.

Die Ronziellanie keiner der Antinadme in Frankreich geinnen kanden Erzellens Vermalbische Munnichalissführers Te-larde über, der seinerheits ein von leinen Sandslichen Te-larde über, der seinerheits ein von leinen Sandslichen Braufen der Inagenen Ansperie des Französischen Sportier in des Sands vermischen die französischen Sportier in des Sandslichen Erzellens die französischen Sportier in der Sandslichen Erzellen die französischen Sportier in der

und das große Deniichlood ausbrachte.

9 Bogen brachten die frangofischen Sportfer in bas Ciompifche Dorf. Ein Teil von ihnen fuhr nach ben Unterfünften in Grunan, Die Abfahrt vom Bahnbof vollage fich unter begeicherten Jarufen der Menge, die die frangofischen Sportfer mit gleicher herzlichkeit erwiderten.

Much bie Schweden in Berlin

Auf dem Stettiner Bahnhol traf am Spatmachmittag bes Donnerstag die fcmedifche Olympiamannichaft ein. Auf bem Babnhof murben bie Rampfer



Cinmpia-Fahnenichwinger begrüßt feine Quibolente.

In Berlin ift nunmehr and bie Comeiger Cigmpiamannichaft eingetroffen. Bur Wegrübung feiner Lanbaleute hatte fich ber Edweiger Grang On o mit feiner Mintier eingefunden, ber in dem geftipiel "Cinurpifde Jugend" die Olomplafabne ichwingen wird. (@Belibile, 100.)

u. a. pon bem fcwedifchen Gefandten af 28 itfen, den ichmedifchen Mitgliedern bes Internationalen Olompifden Romitees, Graf Rofen und Eb. ft rom, fowie vom Dergog Abolf Friedrich gu Medlenburg empfangen.

Mm Abend erfolgte auch bas Gintreifen einer furemburgifden Teilmannschaft, die mit 18 Athleten unter Sabrung bes Mannichafteleitere Rirpach auf dem Potedamer Babuhof antam und bier von Beraug Moulf Griedrich ju Dedlenburg im Ramen bes Olympiafomites berglich begrüßt wurde.

Bum Empfang waren u. a. auch der Rouful pon Luxemburg Gean Sturm, ber Generalfefreiar bes lugemburgifchen Organisationelomitees Dr. Schmitt fowie gablreiche Mitglieder der luremburgifden Ro-Ionie erichienen.

Die tichecifche Mannichaft in Berlin

Der an Anfanjten reiche Connersten iffinte in den Rachmittogefinnden auch die 120 Cinmpiafampier aus der Tichechoftowafel nach Bertin. Die Maunichait wurde auf dem Bebnhof durch ben Wefundten Ere. Dr. Mulit, den Profibenten des ifcechichen Clompin-Comitees Prof. Brup und jablreiche Mitglieder der ifcechichen Golonie in Ger-

Der griechische Thronfolger auf dem Weg nach Berlin

Auf dem Bege nach Berlin gu ben Olympifchen Spielen fraf Donnerstag fruh um 10 Uhr in einem Conderfluggeng ber Lufthaufa der griechliche Thronfolger Pring Paul in Begleitung eines Mojutonten auf dem Cofioter Glughafen ein, wo er von Pring Rprill, Minifterprafident Ruffermanoff und mehreren Mitgliebern des auseinetts, bem Beneraladjutanten bes Ronige, General Saneff. dem griechifchen Gefandten in Cofia, dem Legationa. fetretar v. Bit low als Berietter der dentiden Wefanbtichaft, fowie gablreichen anderen Berfonlichteiten begrüßt murde.

Rad halbitundigem Anfenthalt feste ber griechliche Aronoring feine Reife nach Berlin fort. Dit ber su gleicher Beit abgebenden flugvlaumaßigen Maichine begab fich auch der Generalabintant des Ronigs Boris, General Baneff, jur Berliner Dlum-

Spiridon Bonis in Berlin

Der Gieger des Mornthonlaufes bei den erffen Clum-ichen Epielen 1806 in Athen, der Girteche Spiricon Jouis, policien Spielen 1880 in Alben, der Eritede Spielen Bonds, der in Berlin als legter Läufer den Fankelhaftellanied dan olumptige fieuer auf dem Reichscharferd entgunder, in aw Mittwach, furz vor Mitternacht, in Berlin eingetroffen. Auf dem Bahndol datten fic zu leiner Vertühung Mojer Dr. Krisfoutte von der gelechischen Gelandschaft und habn. Reichard vom Granifaliersfomitee eingefunden. Bands führte einen Delzweig and leinen Delmakande bei fich den er am Tage der Eröffnung dem Felbere übereichen werd. Stubrer übereichen wirb.

Sauptfireitmadit ber Ungarn in Berlin eingetroffen

Der gweite und größte Teil der ungarifden Olomplamannicalt trof am Donnerstagvormittag unter jubelnder Bogeifterung Toufender auf dem Babnhof ein. Auf dem Babnfteig waren gum Empfang u. a. der ungarifde Gefandte, Ergelleng Stojan, mit gablreichen herren der Wefandtichaft, der Praffident Des ungarifden Olympia-Romitees, Dr. Relemen Cornel, fowie von deutider Geite Bergog Abolf Friedrich von Dedlenburg, ber Ungarn-Referent im Propagandaminifierium, Anothe, und Sauptmann Fürfener ericbienen. Unter ben Darim-Elangen des Infanierie Lebrbataillons rollte der Bug mit der 71 Sportfer umfaffenden Mannichaft und 30 ungarifden Sportfrudenten in die Babnhofballe.

Bergon Moolf Griebrich von Medlen. burg entbot den Ungarn einen berglichen Billfommenogruß und erinnerte an die unvergeglichen Jahre, in benen beibe Rationen für die Ghre ihrer Banber Schulter an Schulter geftanben baben. Er municite den ungerifchen Sportfameraben, daß es ibnen vergonnt fein werde, nun in Berlin auch die bochften olympifchen Goren gu erringen. Rach ber ungarifden Rationalbumne banfte ber Mannichafts. führer Dr. Doldovanni für den bergliden Empfang und ichloft feine Huaführungen mit einem breifachen "Elfen" auf Deutichland.

Desterreich und Monaco eingetroffen

Muf bem Anhaiter Babnhof traf am Donnerstagabend mit bem Grantfurter Bug Die Olympiamannichaft von Monaco ein. Monaco, des ju den alteften Mitfampfern ber Dinmpifchen Spiele gebort, bat eine im Berbolinio gu feiner Große befonbere ftarte Manufchaft von 14 Schusen entfandt.

Benige Minuten ipater trafen auf dem Unbalter Babubof auch die Ofterreichischen Olompiafampfer ein, Gine ungebeure Menichenmenge batte fich au ibrem Empfang eingefunden, Die nur mit größter Dibe gurudgebalten merben fonnte. Reben Ctaatbe fetreide a. D. Dr. Bemalb und bem ofterreichifden Prafidenten & dmibt vom Internationalen Olympifmen Roinitee fowie bem Platsmajor bes Dimmptichen Dorfes, Sauptmann Gurftner, fob man ben ofterreichifden Gefandten Zaufdib, Begationerat Cemann, ben Militarattache Oberft Pobl und gabireiche Mitglieder der Berliner ofterreichifden Rolonie. Mis Bertreter bes Reichofportführers mar Graf Schulen burg ericienen. Gerner batten fic die ofterreichifden Sportfrudenten, Die feit eintgen Tagen im Berliner Sportftudentenlager meilen. eingefunden.

Mie ber Bug einlief, erhob fich ein unbeichreib. lider Jubel bei den marienben Defterreichern und Dentiden, Beilrufe eribnien, ein regelrechter Binmenregen erang fich über die Olompiamanufcaft, Die mit ihren 208 Mitgliebern mit gu ben ftarfften Mannichaften gebort. Erft nach geraumer Beit war es Stantefefreiar a. D. Dr. Lewald moglid, feine Begruftungemorte gu fprechen. Er führte aus, daß er bie Mannichaft auf bas berglichte millfommen beibe, Gie fonne perfichert fein, baft fie bier in Berfin upr Bergen begegnen merbe, bie ihnen mit Barme, Biebe und tiefem beutiden Gefühl entgegenfolugen und ibr alles Gute für die fcmeren und barten Rampfe munichen. Er fcblog mit einem Boch auf Defterreich und ben bferreichifden Sport, in bas Die Menge Begeiftert einftimmte. Die Ropelle bes Dinmpifchen Dorfes fpielte Die ofterreichifche Rationalhymne, bie von vielen mit erhobenem Arm mitgefungen murbe, mabrend die Miglieder der ofterreichlichen Mannichaft, die durchweg eine fleibfame, buntelblaue Uniform mit blauen Gdirmmugen trugen die band an ben Milbenrand legten, Ramens der öfterreichlichen Mannichaft banfte beren Bubrer, Baron Ceffferith. Die Defterreicher feien dem Rufe nach Berlin mit größter Grende gefolgt, um fo mehr, ale in ber lehten Beit bie Grante. manner ber beiben beutiden Stonten freundichafts liche Bereinbarungen getroffen batten, in denen man ein gutes Borgeichen feben durfe. Wenn die Ocherreicher in fo großer Saht ericheenen feien, jo merbe bos ficerlich bie Berbundenbeit beiber Lander meiter fdebern. Er brachte ein Burra auf bas Deutiche Olympifche Romiter und auf bas Deutsche Reich aus,

Bon neuem erhob fich ein ungeheurer Jubel, unb immer wieder murben die Sperrfetten durchbrochen. Rur mit Mabe fonnten bie Defterreicher, unter denen fich 19 Sportlerinnen befanden, an ihren 20a-

Englander und Bulgaren famen an

Die erfte Gruppe der 870 englifden Olumpiatampfer erreichte am Donnerstag Berfin. Unter Bit tung von Bord Burgblen founten its engliche Sportelente begrifft werden. Bur Begriffung bat-

Gentralfonful Spall, Erg. Lewald und Bergog Abolf Friedrich von Medlenburg eingefunden Bord Burghlen, felbit Diampiefieger, banfte für den überaus berglichen Empfang.

3m Sonbergug mit 400 Olympiagaiten trafen auch 48 bulgarifde Diompiafampfer, eine bulgarifche Jugendgruppe von 30 Röpfen und der Prafident des Bulgarifden Olympifden Romitees, General Saparoff, in Berlin ein. Bur Begrüßung der unter Bubrung von Major Weneff ftebenben Mannichalten batten fich ber Geichaftatrager der bulgarifden Befandticali Glabarom, ber Ehrenprofident des deutich-bulgariiden Gefellichaft, Brigadeführer Weneral von Raffow, Bergog Adolf Griedrich Don Medlenburg und Ritter von Balt eingefunden. Rach bem berglichen Empfang ftimmte Die bulgarifche Jugend von fich aus bas Lieb ber

Die olympische Factel in Brag

- Brag, 31. Juli Bel der Olympiafeier auf dem Altftadter Ring bief Mußenminifter Dr. Rrofta namens bes Brafidenten ber tichechoilematifden Republit und namens ber Regierung bie Stafettenläufer auf das berglichte willfommen. Bir erbliden im olompiiden Gener", fubr der Mußenmintfter jort, "ein Sombol der emigen, ftete und überall gilltigen Babr beit, deren Licht unter ben Bolfern verbrettet werben foll, um ben uns allen fo normenbigen allgemeinen Grieben ju fichern. In blefem Geifte freuen wir und unferer wurdigen Teilnahme an diefem internationalen Unternehmen, dem wir volles Gelingen münichen."

Telegramm an das Olympifche Romitee in Prag

Der Neichssportindrer von Aldammer und Often bat anlählich der Antunft des alumplichen Kantelkoffellaufes in der Lidechoffematei an das Afchechoffematische Olumpische Loumter folgendes Telegromm nach Prag gesendt:

Das ehrmündige Prag, eine Editie olter Aufung, empfiche Komit und enläht in seierlicher Seise das alumpliche Freuer, das Lympol der ewdgen Bertie der Menschödeitsideste. Ueber alle Risberdändnise binmen gebt der Weg der Menichdeits, den auch der Toort als offener und freinnliger Diener in seiner deschebenen Weise danen dellen dart. Das deutsche Bolt gedenft in dieser Tunde mit dem Achenfolennlischen des olumpischen Soois.

von Lichemmer und Oben, Reichbippersährert.

Olympia-Reuigkeiten

Wie wird bas Wetter?

Der erfte Sprung ber Dipmpiafampfer braufen im Dorf und all ihren anderen Bobnftatten ift ber and Fenfter, immer in banger Sorge, wie wird bad Better beute? Run am Tonnerstag frub berrichte allenthalben Gröhlichfeit, wenn es auch gerade feine falifornifche Conne war, die vom Simmel frablie. fo liegen doch die Bolfen immer großere Buden und vericheuchten bamit allen bangen Sweifel. Berflogen ift alle Unluft, das Prübitud ichmedt noch. mal fo gut und dauert auch nur balb folange. Und bann ging ber Betrieb los. Bogen auf Bagen tollte por die Tore, und bas Dorfitadion batte ebenfalls eine feiner großten Belaftungaproben quegubalten. Es war einfach alles auf den Beinen.

Rur noch leichte Arbeit

Die letten Toge, bie Rube und bie berrliche Uns terfunft, die Freundlichfeit aller, bas Gffen und all bas, mas auf einen Menichen irgendwie einwirfen fann, baben mit bem Training bie Rampfer fo in Gorm gebracht, daß faft nirgendrop mehr bart ge-

Mm hanns Braun Plat, einer ber beliebteiten Teginingoftatten, berrichte wieder einmal ein Befrieb, ber mobl faum noch ju übertreffen fein burfte. Eine Geite ber Laufbahn nahmen bie Gurben ein, über die immer wieder ein Läufer nach dem andoren Migte. Daneben trabten im gemachlichen Gdritt swei von ber Langitredlergarbe Rippone, bie Philippinen lagen auf dem Riden und übten "Radfahrer-Comnaftit", ein beliebter Beg, feine Beinmubteln loder und geschmeidig an machen. Die dentichen Leichtathletinnen, die nun auch im Frauenheim ein-getroffen find, "bewegten" fich etwas auf ber Babn, Edert. Steuer, Le Bifent gingen über die Burben und Me Berlinerin Dorffelt machte im biden Trainingsangug einige Sprints.

Mur ein Rabenfprung bavon entfernt, auf bem Muguft-Bier-Play, maren einige ber langbeinigen amerifaniiden "Girla" bei der Arbeit. Dier mar aber am Bormittag icon allerband los. Mus dem anfänglich ipielerifchen Gemerfe der bentichen und ameritanifden Beichtathieten murbe allmablich boch ein fleiner Zweifampf, in dem Gritich über 31 Meter fem und ber Ameritaner Carpenter ben Distus fo aus dem Sandgelent mal ichnell bis 48 Meter ichlenberte. Bollte befindet fich ebenfalls in ausgegeichneter Berfaffung und tam unter Aufficht feines Trainers Thiele leicht auf 16,10 Meter. Giner der andfichtereichften Amerifaner, Bain, bat fic ernftlich an ber Sand verlebt,

Muf ben Tribunen im Schwimmftabion.

Der Andrang jum Training im Schwimmftabien ift jo ftart, bag bie Beiten jegt fogar icon auf Dinuten eingeteilt werben mußten und ben gangen ten fich ber erfte Butichaftofefreiar Rirtpatrid, Tag über find die Tribunen von einem fachverftan- | ans.

bigen Publifum befest, baß jeden Sprung ung jeben Start mit fritiiden Angen verfolgt. Und alle ibauten in erfter Linte wieber auf bie Amerifaner, bie fleine blonde Bointon-Dill, Did Degener und Majorie Geftring. Pruftend und ichnaubend gilt ihr erfter Blid am Bedenrand immer wieder bem Trainer, der, mit Borten febr fparfam, feine Berbefferungen und Buniche mit wenigen Geften flarmacht. Das gentigt auch. Biel zeigten fie ja noch nicht, und boch fann man nach dem, was wir von den Aeguptern, Japanern und den anderen, nicht gulebe unferer Spitentfaffe, icon faben, rubig behaupten, daß bie Spipenftellung ber Sterne und Streifen von Brett und Turm nicht gang fo ungefährdet ift. Bieder ging ein Tog gu Enbe, der von Laden und Groblichteit erfillt mar - zwei Toge noch und bas Spiel fann beginnen!

Ronig Chuard VIII, an Die britifche Olompias Maunichaft

Ronig Ednard VIII. bat der britifchen Olympiamannicaft eine Botichaft liberfandt, in ber er ibr feine beften Buniche fur bie Olympifden Spiele und gleichzeitig die Ueberzeugung audipricht, daß die Mitglieber der Manufchaft die Ueberlieferung bes britifden Sportageiftes mabren mürben.

Graf Sagenburg Sieger

Im internationalen Aunftstugwettbewerb liegt der Teutide Geof Sogendung auf seiner Softe-Bulf mit 188,50 Pantien verläufig an erfter Tolle. An ameiter Stelle folgte ber Tidechostowate Eiroty auf Ania mit 001,41 Pantien und dinter ihm dall bein Landomaun Ropal auf Ania mit 011.00 Pantien den dritten Plat. Jalls fic das Ergenis nicht mehr andent, fratten diese drei Teilnehmer am Geetagnachmittag beim olampifchen Grechtlugtag auf dem Berliner Zeurmillugtagen Tempeldes in einem besonderen Borfabrungsweithowerd.

Das Rurprogramm bes internationalen Runftflugweitbewerbs murde Donnerstag nachmittag reibungelog von ben Bewerbern erlebigt. Dos genaur Ergebnis lautet wie folgt: 1. Graf Sagenburg (Dentichland), Fofte-Bulf, 658,88 Bunfte; 2. Sirofu (Tichechollowalei), Avia, 651,41 Bunfte; 3, Ropal (Tichechoilomafei), Avia, 041,08 Bunfte; 4. Fleurquin (Franfreich), Morane 225, 609,09 Bunfte; 5. Achgelio (Dentichland), Foffe-Bulf, 181,41 Punfte; Stor (Dentichland), 2328, 028,00 Puntte; 7. Dorning (Schweig), Bilder, 619,88 B.; 8. Ambrus (Tichechoflomatei), Apia, 307,08 Punfte; 9, Ercolani (Italien), Ereda, 514,50 Puntte; 10. Biola (3talien), Ereda. 518,82 Puntte; 11, Careiftiato (Stalien), Creba, 487,88 Puntte; 12. Papana (Anmonten), Buder, 435,00 B. 18. Capallo (Frantreich), Gourdon-Lefeutre, 418,41

Die Ergebniffe des Frangofen Blan und ber brei ben Kunftsliegerinnen Liefel Bach. Bera von ig und J. Fastenrath Leben im Angenölic noch Die drei besten internationalen Kunftslieger Capital: "Codentopichen". Textus ber Cobinerinnen". — Capital: "Codentopichen". — Texta; "Familienparade". bentiden Runftfliegerinnen Liefel Bad, Bera von Biffing und 3. Gaftenrath fteben im Angenblid noch

und die beiben beften deutschen Runftfliegerinnen veranstalten Freitag nachmittag in Tempelhof einen für bas Bublifum bestimmten Borführungsweit-

Das Bunktergebnis des Mittwoch im Dinmpia-Sternflug

Berlin, 30. Bull (Gnutmelbung ber Ritt3) Son ben benifchen Obmpto-Sternfliegern liegen nun-mehr von etres 190 Gluggengen bie Melbungen von 79 beutiden Glugpliden vor.

Das Punttergebnis des geftrigen Tages verichiebt fic dem des Boriofes gegenüber mie falgt: An erfter Stelle liegt mit 204 Bunffen Gliegenboseptmoon Geibemenn. ibm lolgt Sauptwann Freiherr Sped von Siern.
durg, ebenfelle um Reichelluftschriminifterum, mir 216 Bunfien. Es folgen Schorl bier. Stoalen (198 Pinfie) und Zanf. Grenzu (198 Pinfie), flaff (198 Punfie) und Zanf. Grenzu (196 Pinfie). Feiner Gelinden fich unter den vornliegenden Teilnehmern Erelide a. Frankfurt 4. b. Oder, Winfierialbirigen im Reichbluttfabrimlinkerium Dablig. Dofmann und ber Tongiger Braun.

109 Sternflieger am Riel

Son den insgesamt 184 gemeldeten deutschen Coumpias Sternstligern erreichten dis Dunnerstag mitten jum Konstrussischen fin Uhr? 180 Teilnebmer das Jiel, den Sportstlingbalen Kannsdorf. Comett fich überleben ließ, waren 18 Auslöbe zu verzeichnen Bedauerlichermeile ereinneren fich dei dem Jina auch awi schwert linkate, dei demen awei Flieger ums Leden, fonnen. Ein Flingeing der Fliegerichale Braunschweig vernngünfte am Tienstegedend bei der Lovenschweig verunglücke am Tienstegedend bei der Lovenschweig vernngünfte am Tienstegedend bei der Berdung auf dem Flungplad Altung. Geserheit wurde der Berdung ent dem Flungplad Altung. Die Flungseinssteller, Feiliwebel Keller, verlebt. Am Mittionsknachmitten eine im Alughenz der Urbungstielle Schweizs des Luftspertverbandes det einer Norlandung im Garz dei Kotofischena zu Bruch, wobel der Berdungber Gobel ums Leben kom und der Fährer Treudmann verlegt wurde. Bon den inagefamt 154 gemelbeten beutiden Compioverlege munde.

Unter ben Teilnehmern am "Dentiden Sternflug 1980", bie bis is Uhr rechtzeitig in Rangeborf eingetroffen maren, befant fich auch ber Stantbfefreite ber Luftfahrt General ber Glieger Bibs als Tellnehmer mit feinem glugzengführer Mojor Bolte. Er weibte am Radmittug ben neuem Sportflunftnien Rongeborf ein. Die Flundenge ber Teilnebmer, bie innertalb der Bertungszeit Rangebori erreichten, verieiten fich mie tolat auf die nachtebend aufgeführten Gingaeugmafter: bl Riemm-Tielbeder, 28 Foffe-Buli, 9 Arado, 7 Fieleler, 6 Bieth, 4 Buder, 4 Deinkel, 2 Gerner, eine Erla, eine Schmalbe und eine Motte.

Die ausffändifden Teilnehmer bes Internetionalen Siernflugs, im gangen W. die fich auf 17 Aoffenen verteifen, bfirfien im Loufe bes Donnerstagnachmittags eintreffen, Bild in Uhr waren bereits W Maichinen gelandet. And ber Jusernationale Struffing bat leider amet Tedesbopfer ceivrart. Das tichechoflawelifche Mingreng C. R.-L.O. flürate am Donnerologmargen in der Rabe von Bergberg im hara ab, wobrt die Bringung, Gubret Reneces und Beobachter Binbior, geibtet murbe.



Planciarium: 16 Ufr Borführung des Sternprojeftors. Ningplat: 9 bis 20 Ufr Runbflage

Gafenrunbfehrten: 7 bis 30 Har filme-lich auf Rhein und Redar, Omnibnofebre ab Berabeplag: 14 Uhr Teutide Weinftrage/Bfals.

Rieinfunftonbne Libelle: 90.18 Uhr Reberett-Brogt imm. Rejerium: Geb'iner von 17 bis 20 USr.

Tang: Baloftheiet, Rabarett Libelle.

2idtipiele

Münchner Kunftbrief

Minden, Ende Bull.

Munden fiebt im Beiden bes Pferbes; bie Stabtl. ichen Munftellungehallen baben im Juli "Das Pferd in ber Birifchaft" und "Gbelpferbegucht" gegeigt, in ber Refideng fieht man bis jum 15. Oftober "Das Bferd in ber Runft". Die letten Tage bes Inli brachten Reit- und Jahrturniere, mit einer Schlufifeier am 20. Juli endigten bie Jubilaumdmochen "300 Jahre beutiche Pferberennen in Dunden". In gewiffem Bufammenbang damit seigt ber Runftverein (Galerieftrage) eine Rolleftion von Bildern jum 100. Geburistag von Louis Braun, einem bapereiden Offigiereiobn, ber au unferen beiten Dierde- und Ravalleriemalern gegöhlt werben bart. Reben ausgegeichneten Studien führen Schlachtenbilder in den Dreiftigjagrigen Rrieg, in die Greibeitetriege und au 1870/71.

Bon größerem Intereffe ift eine Cammlung pon Bemalben und Beidnungen des befannten Ednard u. Griffner. Man bat fich angewöhnt, diefen Vilotoichater gu belächeln, weil man meift nur feine weinfeligen Riviterbriider fennt, die er freilich in ben lehten Jahren feines Schaffens gar gu baufig in die Deffenilichfeit brachte. In diefer Ausftellung, der gerade feine befannteften Bilder feblen, fernt man mit Erftaunen einen genialen Beberricher der Form und der gewählten Farbe fennen, in feinen Stilleben, ben Shenen aus Chafefpeare und Boethe (Fauft), in Landichaften und Interieurs, Die won icharfer Beobachtung und feinftem Gefcmad acugen,

Der große Saal ber Runftafabemie (beim Giegestor) enthalt eine noch bedeutenbere Rachlag. ausstellung von Brof. Dermann Groefer (1805-1935). Bleiftiftubien von liebenoffter Genauigfeit, Pflangen, Baume, Daufer, Ropfe, wie fie Ditrer gegeichnet baben tonnie, bemeifen, bag bei ibm, ber in feinen fpateren Gemalben icheinbar regellod Farbenflege aneinanderfeste, nicht, wie bei fo vielen Imprefftoniften, ber Mangel am Beidnentonnen au diefer Technif führte, fondern daß blejeb icheinbar Oberflächliche ein lebtes Ergebnis, eine bewußte Bereinfachung darftellt. Der funftfrobe Befucher ber Musikellung wird eine ungefrühte Grenbe

haben an den vollfaftigen Menichen, ben echten | Bauerngeftalten, ben jungen Genoffen feiner Runft (Rünftlerfneipe) und all den farbenfroben Bilbern aus binbenden Commergarten.

Das fünftlerifche Sauptereignis bilbet, wie allidhrlid, bie "Große Dundener Runftans-Rellung 1988", die fich sum letten Male feit bem Brande des Glaspalaftes in ben Raumen ber Renen Binafothet eingemictet bat. Im nöchften Jahre mer-ben alle beutichen Runftler Gelegenheit finben, ihre größten Berfe in bem neueröffneten Dang ber Deutichen Runft" auszufrellen. Die Befchrantibeit bes Raumes zwang diesmal noch ju einer Auswahl nur baperifder Runftfer, Ber der Anoftellung einen nur furgen Bejuch wiemer, wird vielleicht ben Ginbrud mitnehmen, bag bie Rünftler im allgemeinen gur Roturnabe gurudgefehrt find, daß man im Portrat wieber nach Schonbeit und Achnlichfeit frebt, bag ber Landichafter wieder auf Eingelbeiten eingeht. Much die große Unjahl ber verlauften Bilber tonnte barauf ichlieben laffen, daß mon ben Weichmad ber alteren tauffraftigen Leute getroffen bal.

Wer jedoch Beit bat und tiefer fieht, fann ben grundlegenden Unterichled gwifden geftern und beute nicht überfeben. Man muß freilich die Aunftwerte answählen, aus denen ein neuer Geift weht, denn stele Runftler, auch altere, anerfannte nicht anegeichloffen, begnügen itch mit einer Rudtebr gum Alten, und die Ausftellungsleitung bat noch recht weitherzig ihres Amtes gewaltet (wir marnen Reugierige por Saal 22!). Aber bas wirt. fich Reue babut fich in einer Reihe von ganbichaften an, die ein Gemeinfames, man darf beinabe fagen, einen Stil haben, der von alterer Sanbichafteauffaffung himmelweit entfernt ift. Das Jonflifche, Gemittlice, Intime ift verichwunden, ein großer, faft barter Bug gebt burd eine Reibe be im Grunde alle daplette Motiv, ob aus Rord. oder Suddentichland geholt, darfrellen, namlich die weite, fat unüberlebbare Gbene; nicht fo nuchtern wie die "Cachlichen", aber gang unromantifc, überfichtlich im Aufban. Bierber geboren Sanbichaften won Beterfen, Erbe, Trant, Glügel, Boid, Stuber, Unold,

Much in einzelnen Bilbniffen glauben mir einen Bug ichlichter Große ju entbeden, ber fich auberlich darin seigt, duß man den Menfchen nicht mehr als

Stud der Ratur und bes Milieus anfieht, fondern ihn als flare Berfonlichfeit por einen einfarbigen hintergrund ftellt, wie dies in fruferen Jahrhunberten bie beften beutiden Bilonismaler gerne getan haben. Dier sei auf Bildniffe hingewiesen von Anirr, Babus, Effig, Schultheiß, Richt-bofen, E. Thoma u. a. Wir fonnen und vorftellen, baß fich aus folden Anfagen ein großer neuer Stil entwidelt, und daß der große Deifter, den man bier noch vergebens fucht, ans diefem Boden berausmächft.

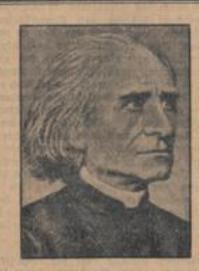
Mis weiteres Beichen unferer Beit mare gu bemerten, daß bie früher fo baufigen Aftmalereien ben Darftellungen ber Mütterlichfeit gewichen find; bier fei befonbers G. non Sallavanna ,Mitterlichfeit" genanne und B. Roiner "Maria". - Die große Maffe ber Ausfteller bewegt fich in ihrem ab. liden Sabrmaffer. Bon manden Berühmibeiben, bie icon feit Jahren thre Malmeife und ibre Motive nicht mehr geandert haben, weiß man icon im Boraus, mas fie ausftellen, Ramen mogen unermabnt bleiben. - 3m einzelnen feien noch bervorgehoben: 3. Broel (Boch im Frühling), E. Erler (Conntag), Beineborff (Maientag), Beife (Infeln), Benningfen (Bralienifche Banbicaft), Bant (Bolofpieler) Lieber-mann (Der ferne See), Loofden (3m Stall), Mangorbach (Malven), Reinhardt (Ediffsgicher), Comal-Dach (Frühling), Schwimmbed (Koftus), Ralman (3m Conniegoftaat).

Groß ift die Bahl guter Mquarelle und Seichnungen, gut und gablreich die Blaftif, meift Bortratplaftif. (Bloefer, Geibel, Dofmann, Roelle, Grebnlein-Pabit, Bagel, Rudiefchell u. a.)

Der Banerifde Runftgemerbeverein, der auf 85 Jahre feines Beftebens guritdblidt, geint die fibliden Glafer, Metallarbeiten. Majolifa und handgewebte Teppiche. -

"Dier ruht Gutenberg . . ."

Bon Johann Gutenberg, bem Erfinder ber Buddruderfunft, weiß mon nur, daß er nach leinem Tobe in der Frangistaner-Rirde in Mains beigefeht worden ift. Diefe Rirche fiel aber im 3abre 1742 ber Spiphade jum Opfer, und bamit ift auch die lette Spur der Rubeftotte biefes bedentend. ften aller Erfinder ber Denichheit, ber arm und verbittert ftarb, verfdwunden. Wegenwärtig werben



Sior 50 Jahren finet Lifgt Beute, am Di. Juli, jahrt fich der Todebing des be-rubmien, im Burgenland gehorenen Romponiften und Riavierntrineien Grang Lifet gum to, Maie. (Graphtide Berfhätten, DR.)

nun auf dem Gelande ber ehemaligen Rirche Grabungen burchgeführt, und man legt babet auch bie dort noch norhandenen Grater frei. Gelbftverftand. lich besteht feine Soffnung, babei bie Gebeine Gu-tenberge gu erfennen. Die Stadt Maing plant baber, alle auf biefem Gelande gefunde. nen Gebeine in einem gemeinfamen Grabe beigufepen. Das Grab foll gum Ge-benten an ben großen Sobn biefer Stadt die Aufidrift erhalten: "Ster rubt Gutenberg, unbefannt unter Unbefannten!" macht bas beutige Maing ein Berfaumnis ber Bergangenbelt gut.

Die italienifche Regierung bat Den von Graf Bolpt geftifteten Ehrenpotal, eine ber hochiten Musgeichnungen für befondere fünftlerifche Leiftungen auf dem Gebiete bes Films, an Paula Beffeln verlieben. Der Pofal murbe Grau borbiger-Beffeln durch ben Biener italienifchen Gejanbten fiberreicht.

Vermischtes

- Um Thumfee bei Bad Reichenhall, an einem ber iconfren Plage des fuboftbaperifden Grenamintele, ift nun in aller Stille Dentichlande erfte Cees rojen-Farm erftanben. Gin begeifterter Raturfreund aus Bad Reichenball batte den gludlichen Wedanfen, bie febr felien gewordene Bafferpflange durch fungtliche Fortpflangung ber Rachwelt an erhalten. Beborben, Bereine und Privatperfonen feilfen fich in die Roften. um den intereffauten Buchtverfuch gu unternehmen. Als Inchtort mabite man das fo-genannte Goemoft, einen bem öftlichen Teil des Thumfees porgelogerten fleinen Gumpfweiber, der nach alten Aufgeichnungen icon im Jahre 1440 beftanden haben foll. Geit bem Jahre 1809 werben durch fein Baffer gewaltige Pumpmerte der baperiichen Galinen gelpeift. Im Laufe ber letten Jahrgebnte ift der uralte Beiber jedoch größtenteils verinmpft und verwachien. Er mußte baber gur Unlage ber Geerofenfarm erft in mochenlanger, mubepoller Arbeit gereinigt und ansgebaggert werben, Mit einer dreiviertel Meter tiefen Schlammichicht, mit der berrlichen, fonnigen Lage und dem ebenfo feichten wie marmen Baffer maren benn die Borbebingungen für ein Gebeiben ber Geerofen gefcaffen, Die erfte Anpflangung icon zeigte einen vollen Erfolg. In den verichtebenften Farbidnen, wie man fie fonft in diefer Bielgahl an einem Ort niemals gu feben Gelegenheit bat, erblubte bie Ronigin ber Baf. ferpflangen gu fcmelgenber Bracht. So gibt es jest am Thumfee Seerofen in Rofa, Rofafarmin und Gelbrot, Ranariengelb, Rupfer, und Drangerot, ja felbft Bleifche und Lachafarben. Dagwifden findet man blendendweiße Blumen, ein wahrhaft übermaltigender Anblid inmitten wildromantifder Berg-

- Der humbolothafen im Rordweften Berlins mar der Schauplat eines aufregenden Borfalles. Ein mit fünf Berjonen befehtes Privatante rafte in noller Gabet burch bas Gelander und fturgte in bie Spree, Alle fünf Infaffen tounten in gemeinichaftlichem Rettungewert eines Schiffers und ber Genermebr aus ihrer gefährlichen Lage befreit und an Band gebracht werden. Diergu werden folgende Gingelbeiten berichtet: Gin vierfitiges Rabriolett mit übergezogenem Commerverded fubr bas Alexanderufer entlang, als es ploplic auf bem regenfenchten Pflafter ind Schleubern geriet. Che es bem Bagenfenter noch gelang, bie Bremfen angugieben und bas Steuer berumgumerfen, mar ber Wagen bereits auf der Weibafin, durchfinhr mit weithin borbarem Rraden bas Gelander und fturgte in die Spree, die au diefer Stelle eima 216 Meter tief ift. Bei bem Huf. folia auf das Waffer rif fofort das Berbed bes Bagens, ber fich mehrmals überichlagen hatte. Durch das Rifren ber Glasiplitter und ber Gifenteile des gertrümmerten Geländers waren Baffanten aufmertfam geworben, die fofort die Teuerwehr glarmierten. Ingwifden aber batte fich bereits ein Gmiffer, ber mit feinem Spreefahn am Ufer lag, an die Bergung der Infaffen gemacht. Er machte fofort fein Mettungsboot los und ruderte zu der Unfallftelle, au ben das Auto nur noch mit den Sinterrabern aus bem Baffer ragte. Radeinander gelang es ibm, amet Manner und eine Frau, die die Scheiben bes Bagens gericblagen batten und auf biefem Bege aus bem Bagen gefommen maren, in feinen Rabn au übernehmen. Rach mehrmaligem Tauchen gelang es einem der Manner bann auch, die beiben Rinder, die fich in dem Wagen befanden, an die Oberfinde ju gieben. Bon ber Generwehr, die fich ingwijden an bem Rettungswert beteiligte, murben bet ben Rindern, bie verbaltnismagig viel Baffer gefdludt batten, fofort an Ort und Stelle Biebers belehungoverinde porgenommen, die gliidlicherweife auch Erfolg batten. Alle Berungludten murben bann in Die Charito eingeliefert. Der Ruftwagen ber Beuerwehr fonnte in eime einftundiger Tatigfeit auch ben Rraftmagen bergen.

Seit mehreren Wochen mird bie Bevolferang bes Stabtebene Balagoria (Sild-Italien), in dem der Blaube an Geifter und Gefpenfter noch fief verantert ift, durch rattelhafte Borgange im Danie des Raufmanns Auforio beunruhigt. Die ichmeren Etiche ipringen in bie Unit, Stuble jun das gleiche und Bafen gerichellen auf dem Boden, ohne bag man fich erflaren fann, woonrch biefer Sput verurfacht wirb. Die Raufmannsfamilie war gunachft davon übergengt, daß unbefannte Spagmacher Unfug verabten ober baß im Saufe verftedte Diebe ihr Umvefen treiben. Jedoch bie Polizei fonnie von folden Uebeltatern trop wiederholter Sansfuchungen nichts entdeden und ftellte ichlieflich bem Raufmann auf feine Bitten amei Deteftive jur Berfügung. Diefe bemorften in den erften drei Rachten nichts von dem Sput, in ber vierten Racht aber, furs vor zwei Uhr, begannen die Stuffe und die Tifche fich wieder gu bewegen. Ein Genfter fiel aus bem Rabmen, Die Scherben flogen den erftaunten Beamten por die Gube. Das Ratfel mare vielleicht daburch ju lofen, daß man feftitellen laft, ob nicht leichte Erbbebenftobe die Schwanfungen bervorrufen. Doch die Raufmannofamilie will jo lange nicht mehr warten und bal jest das bane finchtartig verlaffen. Biele Ginwohner aber glauben nun erft recht felfenfeft an einen Weifteriput.

Ginen ungewöhnlichen Jang machte eine ungerische Gendarmeriepatronille an der jugojlawischen Grenze. Sie überraschte drei 18- und lejährige Jungen, die im Walde bei loderndem Bagerfeuer ausruhlen. Die Burschen, die noch die Zchusdanf drücken, waren über ihre Festmahme sehr ungehalten und gaben an daß sie die Absicht hatten, zuerst nach Lanade und von dort nach Afrika bis gesangen, um — Löwen zu jagen!! Da sie kein Geld hatten, wollen sie nach dem ichwarzen Erdielt zu — Just marsichtert. wozu sie nach ihrer Meinung zwei Monate gebrancht batten. Die kleinen Weltreisenden hatten sich auf dieber noch ungeflärte Weise nicht weniger als sechs Revolver verschafft, die sie in Gürteln um den Leib trugen.

- "Bilfe, erreiten Gie uns por ben Bilbpfers ben, vor ben Bongs von Rem Foreit. Gie verwuften unfere Gelber, fie plunbern unfere Garten und gerftampfen alle Baune und Soden. Gange Berben überfallen des Rachts das Dorf; wenn nicht balb eingegriffen wirb, fteht bie Gemeinde por dem Muin!" Co etma lauter ber bringenbe Silferuf, ben die Ginmobner bes Durfes Totton in ber Rabe pon Conthampton an ber Gubtufte Englands an die verichiebenften Beborben und Minifterien gerichtet baben. Bon ben Beborben ift unverzüglich eine Kommiffion von fachverftandigen Bferdeguchtern ernaunt worden, die nach Totton abgereift ift, um bort bie Bertreibung ber Bildplerbe in dem benachbarten Rem Foreft, eine riefige maldreiche Bilonis, in die Bege gu feiten. Bie in Deutschland, fo gibt es auch in England mehrere Wegenden, in benen Bildpferde in vollfommener Greiheit leben. Die Tiere pflegen fich in Derben ibre Rabrung ju fuchen und nur von Beit ju Beit geben die Pferdeglichter baran, befondere prachtige Exemplare eingufangen, um fie fur befonbere gudterifche Bwede gu gebrauchen ober fie als Arbeitetiere an vermenden. Die Bildpferbe von Rem Foreft baben fich in den letten Jahren gang betrachtlich vermehrt und fo fonnte es geicheben, bag eingeine große Berben bei ihren Banberungen auch bas Gobiet von Rem Foreft verlieben und in Die Gelber und Garten bes größten Dorfes ber Umgegend, namlich Totton, einfielen. Der Schaben, ber baburd angerichtet murbe, ift beträchtlich, jumat bie Bauern natürlich feine Möglichfeit baben, bie Berben eima mit Soummaffen gu vertreiben. Die Tiere miffen, baft ihnen niemand ein Leid fun barf. Sie fürchten fich por teinem Menichen und find mitunter fo gutraultd, daß fie fich in geichloffene Gebofte wagen und dort fogar Junge gur Belt bringen. Ungegablte Pferde balten fich mehr innerhalb bes Dorfes ale in ber weiten Bilbnis von Rem Foreit, ihrer Beimat, auf. Gine beworzugte Cammelftelle der Ponne ftellt ber große partartige Dorfanger

Ofinefishill diving dan Ollstory

Die 7. Sudamerifafahrt bes . Graf Seppelin"

_ Griebrichshafen, 30. Juli.

Das Luftschiff "Graf Zeppelin" ift unter Jibrung des Rommandanten von Schiller zu feiner itebenten diesjährigen Südamerikajahrt
nach Rio de Janeiro gestartet. Unter den 20
Jahrgästen find anher Deutschen acht Nationen vertreien: Holland, Frankreich, Ungarn, Brafilien, Argentinten, Chile, USA, und ein janischer Diffizier.
Das Luftschiff hat Wo Riingramm Post und 700 Rigramm Fracht an Bord. Rapitän von Schiller wird
diresten Aura Rhonetal-Mittelmeer nehmen. Donntrötag zwischen 8 und 9 Uhr nahm "Graf Jeppelin"
in Marseille die in einem Zonderssung von
Frankfurt nachgebrachte Gost im Gewicht von 200
Rilogramm auf.

Zod im Echneeftuem

- Mailand, 30. Juli.

Im Monte-Roja-Gebiet wurde eine Gruppe von elf Sulefianer Boglingen, die unter Billrung eines Lehrers und von zwei Bergheigern einen Anfilieg unternommen hatte, von einem Schnee.
fturm überraicht. Der einge Schneekurm machte jedes Beitertommen unmöglich und nahm jede Sicht, so daß bie ichütende Gutte nicht gefunden werden

tonnie. Die Bergfteiger bemühten fich nach Rraften, die Jöglinge durch Marichieren vor bem Erfrieren au icanen. Ale es endlich gelang, die Dutte au
erreichen, gab einer der Jungen faum noch Bebrusgelchen von fich. Er wurde in die Schubhutte getragen, wo er nach burger Zeit farb.

2.8 Millionen Ginwohner in Baris

- Paris, 30. Juli.

Die lehte Bolldgablung im Mars 1006 bat für die Stadt Parts eine Einwohnerandt von 2 800 168 und für das Seine-Departement eine folde von 4 919 323 ergeben. Gegenüber der Zählung von 1981 bat die Hauptfrodt 70 871 Einwohner verloren, das Seine-Departement dagegen 31 768 gewonnen.

1801 gablte Paris 547 758 Einwohner und bas Seine-Departement 691 808. Paris erreichte 1846 bie Ginmohnergabl von einer Million und 1876 bie von zwei Millionen.

15 Zote bei einem Schiffeunglud

- Chitago, 10. Juli.

Bei hobem Bellengang iching auf dem Michiganie in der Rabe von Calumet-Barbour ein Frachtichtff, das Riefelfand geladen hatte, um. Sieben Mann der Bejahung fonnten gerettet werden, mabrend 15 ert ran fen.

dar, beffen Gartner ben großten Teil feines Togewerte bamit verbringt, die übermutigen Bierbeiner von ben Anlagen herunterguichenchen. Auch ein Sportplay noben ber Schule, ber eigentlich ber 3ugend ale Guffballplat bienen foll, ift fait ftandig von Bildpferben bevollert. Natürlich batte es nie gu fo fonderbaren Buftanben in Totton tommen tonnen, menn nicht die gefamte Benofferung ber Umgegend von Totton die prachtigen Bonus von gangem hergen liebte und ihnen ihre Gebler gern nachfah. Aber ingmifchen ift ber Schaben boch fo groß geworden, bas Abhitje geichaffen werden muß. Man bat bereits verfindt, den Berben bas Betreten ber Landftrage gu vermehren, die von Rem Goreft nach Totton führen, aber ba bie Berben gumeift des Rachts mandern, ift das niche einfach. Die Regierungstommiffion, die dem Dorfe Zotton Dilfe bringen foll, ftebe por einer ichmeren Aufgabe und wird unter Umftanden Militar berbeirufen und große Schanganlagen errichten laffen muffen.

- Auftralifche Bantleute baben ben Plan gefast, auf einer Infel im Stillen Ogean ein neues Spielfafino nach bem Mufter von Monte Carlo gu errichten. Gie haben bagu die frubere frangofifche Straftolonie Rentalebonien anderfeben, in beren Sauptftadt Rumen ein grandlofer Bau entftegen foll, ber an Bracht und Lugus bas Rafino von Monte Carlo noch weit übertroffen wirb. Die Unterneb. mer verfügen itber ein Rapital von rund zweiein-Millionen Pfund Sterling, bas ben Grundftod gu biefer Spielbant im Ogean bilben foll. Der Generalgonverneur ber unter frangofifcher Oberhobeit febenben Infelgruppe, gu der Rentalebonien gebort, foll ber Wefellicaft bereits feine Buftimmung erfeilt baben, fo daß bas Projett in allernach. fter Beit in Angriff genommen werben fann, Die auftralifden Banfmanner haben auch icon Croupiere, bie augenblidlich noch an ber Reviera tatig find, für ihre Blane intereffiert und werden biefe mit einem gangen Regiment von fonftigen Ungeftellten auf die Infelgruppe im Stillen Ogean beordern. Jedenfalls verfprechen fich bie Unternehmer ein glangendes Weidift, ba fie ber Meinung find, bag nicht nur die Bewohner Auftraliens, Reufeelands, Chinas, Japans nub Indiens ju ben ftanbigen Beindern der Spielbant im Pagifit gehören werben, fondern auch die Millionare aus Amerifa-

- Jest, wo in allen Strafen, auf allen Platen und in allen Gaftftatten der Reichsbauptftadt, aber auch brangen im Reich, die Sahnen ber Mattonen an feben find, Die aum friedlichen fportlichen Rampf gefommen find, wird fich ber eine oder andere mobil don einmal gefragt boben, welches Alter eigentlich die Rationalflaggen der einzelnen ganber haben. Es burfte nur wenigen befannt fein, daß die aliefte Flagge ber Welt ber "Danebrog", die Flagge Danemarfe, ift. Der "Danebrog" ift jum Beifpiel mefentlich alter als bas Sternenbanner, bas auch icon auf eine ehrwürdige Tradition berabblidt banfiche Flonge murbe im Jobre 1219 in ihrer jeble gen Gorm gefchaffen und bat feltbem obne Unterbredung geweht, Bie ameritanifche Blatter mit Ge-nugtuung fefiftellen, ift bas Sternenbanner bie gweitaltefte Gahne ber Welt. Gin Jahr nach ber Unabhängigfeitverffarung murbe bas Sternenbanner im Jahre 1777 als amerifanifche Rationalflagge angenommen. Der englische Union Jad, bie fransoftiche Trifolore (1789) und die Flaggen Deutschlands, Italiens und Spaniens find jüngeren Ur-

— In Uganda (Dftafrifa) tragen die Eingebores wen seit einigen Monaten ihre hosen mit nogels neuem Reihverschlich. Dosen mit Reihverschlissen find äußerft beliebt in Uganda, sie tommen angerdem dem Spieltrieb der Schwarzen besonders entgegen. Eine Exportsirma in London hat im seiten Bierteljahr über 20 000 Reihverschlässe nach Uganda artiefert



Das Gesetz der Liebe

ROMAN VON FRED ANDREAS

"Graf Saugfwiß", ichrie Madeleine in ofinmachtiger But, "wird Ihnen Danf wiffen, wie Gie den Agenten bes Königs beschüben!"

Der Gefandte ichittelte bie Tifcglode fo lange, bis ein Beamter ericbien. "Rabame mochte hinausgeleitet werden!"

Als Madeleine das Zimmer verlassen hatte, verbrannte der Gesandte des Königs von Preußen den Briefumichlag und die Bisstenlarte an einem Fedigus über der Aldenschale, And den legten Direktiven des Auswertigen Amtes betrieb der Minister Graf Hanglwin das Zustandesommen eines Schussund Trupbkindnisses mit Kaiser Napoleon besonders eifrig, wenn auch nur zum Schen. Ein Mann namens dostrede batte sich leider zu opfern, da er so ungeschickt gewesen war, sich verbasten zu lassen; er war des aller Anerkennung seiner Leiftungen keinen Rapoleons wert.

13

Baron Biftolecron wariete noch im Garinerbaus, als Madeleine gurudfam. Er fab ihr gleich an, daß der Beg vergeblich geweien war.

"Geben Gie es auf, Madeleine", redete er ihr gu, "Sie fonnen es nicht ichaffen, auch wenn Gie das Gelb batten."

36 wurde es ichaffen, berr Baron ich fuble es", behanptete fie und war felt überzeugt, bag fie es ichaffen murbe.

"Unmöglich!" beharrte er, "dagu gehören Manner . . "

Ich branche gar tein Gelb", fagte fie mit der Gedampfibeit ber Berzweiflung, verichaffen Sie mir nur drei oder vier geladene Piftolen . . . oder auch achn . . . ich fann auf der Landftraße vom Wagen aus die gange Estorte ibten, einen nach dem anderen . . "

Der Baron griff fie entjeht bet ben Ganden. Sie find ja mabnfinnig, Mabeleinel Gaben Sie ben letten Bunten Berftand verloren? Sie fonnten viel- leicht ben erften Begleitfolbaten treffen, aber wenn

Sie auf den ameiten anlegen, find Sie icon tot . . . Um Gotteswillen, das ift ja ichlimmer als Selbstmord und hilft Gofftebe gar nichts."

Madeleine fiftrate vor ibm in die Anie und rang die Sande. "Zo geben Sie mir Geld!" rief fie besichwörend, "nur Geld genug und ichnell! Sie fonnen von mir fordern was Sie wollen . . . ich werde nicht nein fagen . . . nur hofftede darf es nie ersahren, horen Sie, berr Baron" . . .

Er hatte fie aufgehoben und drangte fie mit Gewalt in einen Seffel. "Sie follen das Gelb haben", fante er endig, "aber boren Sie auf, mich fo soricht an beschwören. Sie wiffen nicht mehr, was Sie fprechen, Madeleine"

"Das Geld!" wimmerte Madeleine noch einmal leife, die Sande vorm Geficht.

"Ich ichide es Ihnen bente abend, obwohl ich weiß, bas es verloren und vergendet ift. Geben Sie dem Boten eine Bestätigung mit . . wenn hoftede freifommen follte, muß er bafür forgen, daß ich es diöfret guruderhalte, auch wenn es erft nach Jahr und Tag ware."

"Iber mehr fann ich für Gie nicht ium, Mabeleine, ich fann Ihnen feinen sicheren Mann mitgeben, feinen Ratichlag erteilen, feinen Plan ausarbeiten . . es geht beim besten Willen nicht, ich bin Gesandter des Knifers von Ruhland. Schonen Sie meinen Namen, Kolen, Madeleine. Alles Ginte . . . ich werde immer an Sie denken."

Er fußte ihr beibe Sande und hob ihr das Kinn boch um noch einmal in die schonen Augen zu bliden. Madeleine sat sein Cherubdgesicht groß und nah wie eine Bisson vor sich, sie konnte ihre Dankbarkeit nicht mit einem bloßen Sandedruck bekunden, es ichien ihr zu wenig für den Retter Gosstedes: mit ichnellem Entschließ legte sie ibm die Arme um den Sals und kübte ihn auf den Mund. Die Stickerei seines bohen Kragens sublie fich wie kaltes Feuer an.

Piftolecron fprach fein Bort mehr. Er wollte fagen: Ich werbe Gle nie vergeffen, Madeleine! aber es ging nicht, ein Schluden in der Reble hinderle ibn. Daftig warf er fich den weiten Mantel über die Schultern, nichte Madeleine noch einmal ju und ging fort. Er fab fie nie wieder.

Abende fandte er ihr neunhundert nene Rapuleonebor in Gold und bundert in Gilber. Aber feinen Bettel, fein Bort, feine Blume.

Bleichniel, dachte Madeleine erlöft, ich werde Dofftebe retten. Ich werde Sofftebe retten . . . Sie nahm die Tochter des Gartners mit, Marion, die ihr die lehte Zeit als Zofe gedient batte, und deren ichwärmerischer Ergebenheit sie sicher war. Fünfzig Dufaten, die sie ihr bei Gelingen der Flucht zusate, bedeuteten für das nicht gerade schone Mädchen eine glänzende Aussteuer, und also eine sichere Deirat. Marions wahrer Wert bestand in ihrer Andönglichkeit und in ihrer ewig guten Laune, sie konnto mit Soldaten und jungen Männern aus dem Bolfe wunderbat umgehen und war ein echtes Pariser Kind.

Den notwendigen neuen Paß verichaffte lich Mabeleine von einer jungen Witwe namens Dider, die drei Kinder zu versorgen hatte und für zehn Dufaten noch ganz ander Dinge übernommen hätte. Die Perionenbeschreibung war so unversäuglich, daß sie anch auf Madeleine zutressen konnte, obwohl die Bitwe unansehnlich war. Aber galante Urteile gab es zum Glüd in Pässen nicht.

Als Reifeziel gab Mabeleine Rochefort jur Charente an, bas gwölf Meisen von La Rochelle entfernt lag, als Zwed ber Fahrt: Bejuch von Berwandten. Marion befam gleichjalls einen Pah nach Rochefort, als Begleiterin ihrer herrschaft, ohne weiter angeführten Zwed.

Unglüdlicherweise verzögerte sich burch die schwierige Beschaffung dieser Bapiere die Abreise die zum
übernächten Tag: Madeleine konnte nicht mehr hofsen, die Eskorte zu erreichen, die Hofische weglübrte. Auch ging die gewöhnliche Bost so langsam, daß sie ichliehlich um drei volle Tage hinter dem Gefangeneutransport zurüchlieb.

Aber sowohl in Orleans als auch in Tours, und später noch einmal in Riort, hatte Modeleine bie Genugtung, in Wirtshäusern an der Straße von dem Transport zu hören. Einmal ah sie an demielben Tisch, wo hofftede drei Tage zuvor seinen Besperrotwein getrunken batte.

Bon ber iconen Landichaft der Touraine Demerkte fie nichts, fie hatte teinen Blid fur die Reize ber herbfilichen Natur, tein Gefühl für Wetter und Wind, und nur eine Gorge; ob die Popanichinge gunftig waren oder nicht.

Ratürlich plante fie nicht, Sofftebe birekt aus ber Jestung au befreien. Aber fie wuste, das er wieder nach Paris gebracht werden follte, und gedachte sehn ober zwölf Münner zu dingen, die, kark bewoffnet, die Esforte auf der ersten Eiappe der Rückreise überfallen und Positede, wenn der Anschlag gelang, auf ein Schiff bringen lollten, das sie vorber faufen

ober mieten murbe, um gemeinfam mit ibm nach England ober Spanien ju entfommen.

Am 18. Oftober traf sie mit Marion in La Rochelle ein; die Stadtwächter machten keinerlei Anstände, als Madeleine ihnen ertlärte, ihre Berwandten wären ingwischen von Rochesort nach einem Dorf bei La Rochelle übersiedelt und fie giebe die Behaglichkeit eines findtischen Gasthaufes von Der Wirt, bei dem fie dann Logis bezog, ried fich die hande; es ichten nicht oft vorzukommen, daß wohlsbabende Fremde nach La Rochesse verschlagen wurden.

Die Stoot mar fieln und gang von der gemglitgen Steinfeftung beherricht, die in den englitchefrangofischen Ariegen des in und 17. Jahrhunderis wiederholt vergeblich belagert worden war und als faßt uneinnehmbar galt. Jebt aber diente die Jestung in der Sauptiache nur noch als Militär- und

Flottengefängnis. Der Hauptban lag nicht direft am Ozeanstrand, sondern ein Stück hinter den Dünen, durch nun verfallene und verwehte Sandichanzen aegen Sturmangriffe von der See der gesichert. Aber unmittelbar binter den Dünen ragte die steinerne Festungsmauer inrmboch auf obne weiteren Ball, uneinnehmbar, gigantisch. Als Modeleine das Bauwerf zum ersten Male sad, in der granen, duntitigen Oftoberlist der Ozeanfüste, hielt sie es für völlig undenfbar, daß semand von oben entsommen könne, selbst wenn man doppelte Leitern ansente oder wenn man oben ein Tan besestigen konnte.

Gleich nach ihrem Einzug in den Gafthol hatte es fich unter den Offizieren und Donoratioren der Stadt berumgelprochen, daß eine icone junge Witwe. Madame Didiers and Paris, die judem noch vermögend fet, fich bier länger aufhalten wolle. Die Jüngeren und Lühnen erichienen icon am Abend ibrer Anfunft bei der Table diebte und lieben fich ihr vorstellen, die Relteren und Gesetzen erft am zweiten

oder dritten Tage.

Unter ihnen war der Kommandant der Feftung, Bizeadmiral Beaumonton, ein flotter Fünfalger, der von Aegupten erzählen fonnte und annz ausgehungert nach der Gefellschaft einer Dame von Welt war. Ihn bevorzugte Nadeleine offensichtlich, und ander ihm zeichnete sie einen Leutnant Tombeau aus, einen langnafigen jungen Wann, mit flinken ichworzen Augen, der in der Festung Dienst iot. Der Leutnant verging vor Eifersucht, wenn der Kommandant — in seinen Augen ein Greis — ein freundeliches Wort oder ein Enteln Madeleines erniete.

(Fortiegung folgt.)

Der Fenfteripiegel lebt noch

Geniterspiegel? Biele werben icon gor nicht mehr wiffen mas bas eigentlich ift, und doch mar noch por wenigen Jahrgebnten gang Mannheim voll

Genfteripiegel fonnte es nur geben, als unfere Stadt noch flein und geruhfam mar; als fie groß geworden, da war es um ihre herrlichteit gefcheben. Moer fo gang ansgestorben find fie auch beute noch nicht. Gie fallen im Strafenbild nur nicht mehr auf, weil man fie langt für ansgeftorben balt, aber fo einige wenige sablebige baben fich bis in unfere Seit binein au erhalten vermocht, Go friften fie denn als das, mas man früher einen Unagronismus nannte, ifr ftilles Dafein.

3a, diefer gute olle Genfterfpiegel, biefer gemiffen. hafte Etragenregiftrator, der treu mar und beftanbig und ebriich und auch freis die reine Bahrbeit fagte, biefer wirkliche Biedermeier, ber lebt noch in ber aberen Weftstadt in einigen vertraumten Eremploren.

Für jene, die nicht mehr wiffen, mas ein Fenfterfriegel ift, fei bemertt, bag er aus swei ichraggeftellten Spiegeln beftebt, die an einem Orefbaren

Haben Sie einen Balkon? Man wuch gum gleich in ein Freihab gehen. Der Ballon zu Hahl innmer menn Sie sich nur auf 1—2 Stunden in die Sonne legen wollent Aber verzesien Sie auch dann nicht, Ihre Hauf vorder mit Bestrum aber Leo-Hautöl einzuriden. So werden Sie schneller lief gedekunt und brauchen die Sonne nicht zu fürstien. Leofrem (ab 22 Pfennig) und Leo-Hautöl (60 Pfennig) enthalten belde Sonnen-Iitanin. In allen Fachgeschöften erhäusig.

Geftell por bem Genfter angebracht werben und ben Dabinterfibenden ermöglichen, bet geichloffenem Benfter ju beobachten, mas ftrafauf, ftrafab por fich geht. Dabinier fagen früher die alten und auch die jungen Damen mit Giridftrumpf und Stiderei und ichauten fleifig binein, aus Rengierbe - bieft ber Spiegel doch auch "Spion" -, und weil es eben ein vergnüglicher Rurameil war. Damals waren bie Menichen noch feltener auf ber Strafe als beute, und jumeilen batte man icon einige Beit fiben fonnen, bis im Spiegel wieder mal ein befanntes ober unbefanntes Beficht auftauchte. Gind die Genfterpiegel auch icon langit aufer Dobe gefommen, fo mogen ibre lebten Bertreter in unferer Stadt als Beitgen gerubsamerer Zeiten es fich doch wohl fein laffen, bis auch fie eines Tages aus bem Stragenbild verichwunden fein werben.

Polizeibericht vom 30. Auli

3mmer wieber betrunfene Rabfahrer. Infolge Truntenfeit ft arate gestern nachmittag auf bem Areisweg 5, in der Rabe von Ballftadt, ein betruntener Rabfehrer und erlitt erhebliche Berlemungen. - In den Rotarreft gebracht wurde in ber vergangenen Racht ein Radjahrer, der in ftart angetrunfenem Buftande burch bie Beilftrage fubr und den Berfehr gefahrbete. Das Gabrrad murbe fichergeftellt.

Beitern nier Bertehrounfille. Bei vier Bertebre. unfillen, bie fich geftern bier burch Richteinraumen des Borfagrierechtes und Angerachtlaffung ber notigen Borficht ereigneten, murben eine Berfon verlett und fünf Kraftfabrzeuge und ein Fabr-

Unaufgeflarier Tobelfall, Mm 29. Jult, morgens eine 11 Hor, machten die Bewohner eines Saufes ber Mitftabt bie Bagrnehmung, bag ber Bertaufoloden und die Wohnung eines bort wohnenben Wofchaftsmannes, entgegen ber fonftigen Gewohnheit bes Befigere noch immer verichloffen waren. Gie verftanbigten bie Boliget, bie bie Bohnung alebann gemalifam öffnen ließ. Der Befiger, ein Stjabriger verwitweter Mann, wurde erbangt aufgefunden. Die nägeren Umftände bes Tobes bedürfen und ber Mufflarung Gerichtliche Unterfuchung ift

Bertoren ging am 19. Juli, nachmittage von C jum Schlohgarten und Rhein, ober gurud, ein Damen-Platinring mit bret abereinanderliegenben

Abschied von einem Amtewalter der NEKON

Bei der Beerdigung des Amiswalters der nationalfogialiftifden Rriegsopferverforgung, Ortsgruppe Gandhofen, Georg Friedrich Schollmeier, batte fich eine große Trauergemeinde auf dem Fried. bof in Sandhofen eingefunden, Der Gefangverein Murelia" leifete bie Trauerfeterlichfett murbig ein. Rach der Ginfegung und den Gebeien bes Geiftlichen trugen die Amiamalter, die auch die Totenmache gehalten hatten, ihren Rameraden unter bumpfem Erommelichlag gur letten Rubeftatte. Rachdem am Grabe der Geiftliche ein Lebenabild des Berftorbenen gegeben batte, folgten die Arananiederlegungen, Gur bie BEDAB, Orisgruppe Canbbofen, verabichiebete fich Vo. Boffert von dem Amtemalier-Rameraden, für die Bellftoff-Gabrit Baldhol, Werf Dannheim, Betriebsführung und Gefolgicaft, fprach Jugentenr Dethlof, ber den Berftorbenen als füchtigen und brauchbaren Mitarbeiter ichilderte, Beiterbin nahm die Spielvereinigung burch ibren Bereinsführer Brip Rinmpp non dem treuen Sportfameraden berblichen und baufbaren Abichied. Dit bewegten Borten übermittelte Bereinsführer Rarl Rullmann vom Wefangverein "Murella", dem 15 3abre aftis im Berein tätigen und nun fo ichnell beimgegangenen Sangertameraden, den lehten Abichiedagruß. Bur die Schultameraden legte Schulfamerad Anguft Rittio einen Rrang nieber. Der Obmann ber REROB .- Ortogruppe. Juftus Storfe, foilderte ben verftorbenen Amtomalter ale einen pflichtbemußten Rameraben. Rach der Rrangniederlegung der Oris. gruppe legte der Obmann auch noch einen Rrang als fenten Gruß feiner Mmtemalter-Rameraden nieber. Dann fentien fich bie Gabnen jum Abichiebsgruß und bas Lieb vom guten Rameraben flang fiber bie

** Befigmediel. Ab 1. August geht bie Schma-nen-Apothete Mannheim, E 3, 14, in ben Befit bes Apotheters E. Guller aus Grünftadt über. Der neue Befiner ber mit bem Beibelberger Bataillon ber 110er an bie Grunt ging, murde gweimal verwanber und trat Enbe 1917 gur Buftmaffe über, ber er auch jest wieber angehört.

Mit dem Roten Areuz nach Rüdesheim

Ein Gefolgichafteausflug des Badifchen Frauenvereine vom Deutschen Roten Rreus

Mm 26. Juli unternahm bie Belegicaft ber Boltstuche, der Milchtuche, des Rottrengbeimes und ein Teil ber Miglieber des Bereitichaftsdienftes bes Roten Rreuges eine gemeinfame Rheinfahrt. Ein Mitglied ber Befolgicaft ergablt von ber Gabrt:

Sonntag über bem Rhein! Schlechtweiter machte eine Paufe angefichts ber erwarinngsfroben Denfchen, die ba fo gang feiertagogeftimmt um 7 Uhr in ber Frube ben "Billem III." ber Roin-Duffelein frifder Bind, ber alebald auch bie Gegel bes beiteren Geniegens ichwellte. Gin Großteil von ibnen erlebte diefe Rheinfahrt jum erften Dale. Mit ben lesten Schloten ber 3. G. Farbeninduftrie ichludte ber horizont auch Diff und Befcmernis bes Alltags, und noch ebe bie Tarme bes alten Lieber auf vom Rhein und von ben Reben.

Frühliche Gruße mit den geltenden Pabblern an ben Ufern wurden ausgetauscht, und mit der hober wandernden Conne wuchs auch die Brude des froben "Jueinander", Scherze und Redereien tobol-beten über die Tijde bin.

Un ben Ufern manberten inbel Stadte und Dorfer vorüber, Rebenbugel glangten auf, und ber und jener, der verfonnen banach Ansicau bielt, wurde gewahr, wie unendlich behatet und gepflegt biefe Bange im Lichte lagen - toftlicher Weinboben! Der Main mifde feine blauen Gluten mit ben grunen des Rheines, in Maing gabe ein langeres halten, Rurgmeilig mar bas rege binuber und herftber ber Rommenben und Gebenden. Beiter ging die Gabrt und furs por 18 Uhr legte ber "Billem III" in Rabesheim an. Und hier ipalteten fich nun Bunich und Reigung in "Riebermalb. Denfmal" und "Droffelgaffe"! Jedoch, wohin es auch ben einzelnen jog - ob in die blidweitenbe

Bobe des Riedermaldbenfmale, ober in das bunte Treiben ber Droffelgaffe - als man fich um 15.80 Uhr gur Beimfahrt einfand, leuchtete Erleben ans aller Mugen.

Muf ber "Rriembilde", die uns beimmaris brachte, warteten einlabenb gebedte, mit Blumen und Rotfreugfabnlein bubich gefcmudte Raffeetliche auf bie Rheinfahrer, und in munterem Geplauber bei toftlichem Raffee und lederem Ruchen tot man fich gutlich. Leife icon neigte fich Dammerung über Strom und Bugel. In ber Rabe von Oppenbeim begeifterte ein Flieger burch tieffliegenbe Runben über bas Goiff bie Gemuter. Bell flangen. pon Banbharmonifas unermublich begleitet, Die alten, emig neuen Bolfsmeifen über bas Baffer. Der Mond mard hinter ben Bolfen ficitbar, freunditch grufte ber befinnliche Marchenergabler auf und bernieber.

Bon ber Schiffefuche berauf brangen verlodende Dufte und bald ertonte and ber gern gehörte Ruf jum Abenbeffen. Ratürlich fcmedte es berghaft, aumal Wein bie Speife murgte. Tief entfprach es sem Sinne aller, ale einer für fie die ichlichten Borte des Dantes an die Gugrung ber Gefolgicaft andiprach und babei auch bes Urhebers bes gur Zat gewordenen Gedantens ber Arbeits. und Bolts. gemeinicaft gebachte: wir haben mit einem dreifachen "Sieg Beil!" unferen Gubrer Abolf Ditfer gegrüßt!

Es waren noch foone Stunden frogen Beifam. menfeine, in bie ber Rhein fein buntles Raufchen identte. Und als bas Schiff nach 28 Uhr anlegte. ba find fiber die ichautelnden Bretter beichwingte Gune bem Ufer angestrebt - benn natürlich gatte ber Bein vom Rhein all feine Bauberfraft in und lebenbig gemacht. Und wenn nun lange icon wieder Ropf und Sand der Pflicht gehoren, leuchten und flingen die Stunden bes Betriebeausflinges nach Rubesbeim begludenb in uns nach.

Der "Feuerio" feiert fein Strandfeft

Bom 1. bis 3, Anguit hinter ber Sauptfenermache

Geiner Ueberlieferung getren fteuert ber "Feuerto" ju bem bunten Programm ber Mannheimer Commerunterhaltungen eine in großem Blabmen aufgezogene Beranftaltung bei. Dit ben Borarbeiten bagn bat man icon begonnen. Sinter ber hauptfeuermade, auf bem gufünftigen Martiplat, macht langiam eine fleine Beltftabt, in ber all ber Rummel untergebracht ift, ber gu einem folden Gefte gebort. Efotier, Echlange, Dippobrom, Bier- und Beingelte, Liliputaner, Echief. und Burfbuden geben ben Rabmen ab, in dem fich drei Tage lang buntes Beben und Treiben abipielen foll. Gur Unterhaltungs. und Tangmufit forgen Mannheimer Rapellen und große Eichebogen follen die flingende und larmende Umwelt abends mit einem marchenbaften Schein umgeben.

Eingeleiter mirb bie Berauftaltung durch einen Umgug, ber am Cambtagnachmittag vom Dabered's aus feinen Beg nimmt und durch verichiedene Strafen ber Stadt nach bem Geftplat gieht. Der Montagnadmittag gebort den Rindern, wobei etwa 1000 Baifen und andere von ber REB befrimmte Rinder Freigafte fein werben.

es Bmes nene Bertehroldilber murben an ben Eden der Friedrichofdule auf der Mingfeite anfgestellt. Gie beuten barauf bin, bas bie aus ben Ceitenftrafen parallel ber Friedrichofchnle tommenden Gabrer bas Boriahribrecht ber auf bem Ring Gabrenben gu beachten haben.

Soch flingt das Lied . . !

Frau und Rind bem naffen Zod entriffen

* Somegingen, 30. Juli. Im Rhein bei ber Rollerfahre gerieten eine Gran nub ein Rinb In bie Gefahr bes Ertrintens. Beibe fonnten im letten Angenblid burch ben bier mobnenben perbeirateten 29 Jahre alten Johann Boffler unter eigener Levenogefahr ben Ginten entriffen merben.

Much Beidelberg will belfen Stiftung für bie Sinterbliebenen ber verungludten

Der Oberbürgermeifter bat ber EM-Gruppe Rurpfala ber SM-Brigabe 158 und ber SM-Sianbarte 171 bie berglichte Anteilnahme ber gefamten Burgerichaft an dem Unglud ber Mannheimer GA-Manner ausgeiprochen. Bugleich fat ber Oberburgermeifter gur Linderung der Rot ber Sinterbliebenen dem Gubrer ber SM.Gruppe Aurpfalg eine Spende pon 1000 Mart jur Berfügung geftellt.

Mannheimer SM-Männer

Dienftftraffammer Mannheim für nichtrichterliche Beamte

Das Staatsminifferium bat mit einer Amiszeit bis 30. Juni 1939 bie nachftebenben richterlichen und nichtrichterlichen Beamten gu Mitgliedern ber Dienft. fraffammer Mannheim ernaunt:

Michterliche Mitglieber

Mitglieber: Canbgerichtsprafibent Dr. Sanemann in Mannheim, Borfibender, Landgerichte. rat Dr. Dettere in Mannheim. Amisgerichteund Landgerichtstat Dr. Geit in Mannheim.

Stellvertreter: Lanbgerichtabirett, Didel in Mannheim, Amtsgerichtsvat Dr. Sill in Mannbeim. Bandgerichtorat Paul Diller in Mannheim,

Richtrichterliche Mitglieber

Mitglieder: Megierungerat Dr. Edult. beiß in Mannbeim, Reftor Richard Beng in Mannheim. Rangleiaffiftent Georg Beinftein in Beibeiberg. Rangleiaffiftent baud in Mannheim,

Stellvertreter: Direftor Dr. Hebel in Beidelberg. Direttor Dipl.-Ing. Barth in Beibelberg. Berwaltungeinspetior Rarg in Mannheim. Oberrechnungerat Gier in Beibelberg. Rriminaltommiffar Beinrid Doming in Mannheim. Sauptmachtmeifter ber Schutppligei Subner in Mann-beim. Sandmeifter Jafob Schuls in Beidelberg. Rangleiaffiftent Bellmann in Mannheim,

Suchthausstrafen für Jahrrad- . Spezialiften"

Dieb und Schler auf ber Antlagebant

Das Fahrrad ift das Muto des Unbemittelten und es ift vollftandig gerechtfertigt, bes bei ben immer mehr anfreigenden Maffendiebftablen - bie leichteften, die es gibt - bie Girafen gur Abichreftung fich bebeutenb erhobt haben. Das Dann beimer Solffengericht fprach geftern gegen einen Raddleb 21/2 Jahre Buchtbaus im Rudfalle und für ben Bebler, ber befanntlich ichlimmer ift als ber Stehler, wenn biefer icon im voraus weiß, mo er bas Diebesgut unterbringen fann und baburch einen erhöhten Anreis gu Diebereien erhalt, 2 3abre Buchtbaus and. Beibe murben gugleich gum Berluft ber Chrenrechte auf bie Dauer von brei Jahren ver-

Der 88 Jahre alte verheiratete Georg Ehret aus Burich ftabl im April in einer Boche in verichiebenen Strafen Mannhelms brei Raber, Gin auch wegen Brandftftung mit feche Jahren Bucht-hans bereits beftrafter Dieb, fuchte er in ber Berbandlung feine Tat mit wirticaftlicher Rot gu entfoulbigen. Bei bem 48 Jahre alten verbeirateten Baldemar Reibig aus Rarlorube, dem Bebler, ift fie jeboch in feiner Weife gegeben. Goon breimal ift er neben Diebftabloftrafen megen Deblerei verurteilt morben. Er gab felbft au, fünf. bis fechamal gen mechanifden Bertftatte untenntlich gemacht gu baben, um fie dann "als ebrlich erworben" gu verfaufen. In der Berbandlung juchte er ben Reuigen au ipielen, ber nun wieber auf ebrliche Bege fommen will, aber es liegt gewerbamagige Beblerei por, die nur mit Suchthaus au ahnden ift. Und der Bertreter ber Antlage fab feinen Anlag, dem gemeinicabliden Berhalten des Angeflagten Ehret milbernde Umftande gugubilligen. Das Schoffengericht fprach feinem Antrage entfprechend die genannten Strafen aus.

Disamtlish vorgeschriebenen

Formulare nämlieht

11 Bangssonh

2: Barringine 3: Barringtongabe

4: Sauftucktravlator

5: fientalen auf. Booksiblibs

6: Robbun-Revision Ir Kamin-Determent & Sterperinibule

ferner: Bau-Unfall-

Anzeigen eind von unser.

Verlage zu beziehen-

Utuckerel Dr. Haas R 1, 4+6

Teppiche referet - tginler supplied application Färberel Kramer

THE REST TO MANY AT A ST Albeing todayfoll €790



Fernruf 227 48

A. Curth

Kaffee Makka-Mischung mit othem Hohks (6722 130 gr 90 4 Greulich N 4, 13

Brain Ringe Uhren Schmuck Bestecke Ludw. Groß inh.: Bratel Grad Www. F 2, 4a



Badens Wirtschaft im 2. Vierteljahr Allgemeine Besserung

Die wirfichaftliche Entwidiung im Berichtegeitraum ift gefenngeichner durch einen verfturtten Satjonanftieg, unter befonderer Andwirfung von Auftragen ber Difentlichen Dand, durch die Robitofflage veruriadte Conberbewegungen, burch gehaltene, im einzelnen aber uneinheitliche

Die Arbeitslofigfeit im Reich erreichte nach dem Bericht der Reichsauftalt für Arbeitsvermittlung und Arbeits-lofenverficherung mit 1 315 090 im Junt ihren bisber tiefften Stand. Die allgemeine Befferung ber Birtiffafesloge, Die fich in biefen Biffer wieberfplegelt, fann auch in Baben feftgritellt merben. Baben nahm in biefem Jahre in grbfierem Mage ale im Berichtszeitranm bes Borjabres am Birticoftbauffties teil. Im Durdichnitt ber letten brei Monate beirus ber Rudgang ber Mebeitblofigfeit

pegenaber ber Berichtogelt bes Borjahres 26,2 v. D., mab-rend im Reich mur ine Monahme von 20,5 v. D. vergeich-ner werben fonnte. be Urfache biefer gunftigen Entmidling liegt nicht anicht in ber Aufgebung ber entmilifariflerten Bone und in einer ftarferen Berudficheigung Bodens bei ber Bergebung bijentlicher Auftrage. Anderer-leits ift Baben mit 17,4 Arbeitelofen auf 1600 Ginmofiner immer noch weit entfernt von ben guntigen Berbattniffen Bartiemberge mit 1,9 Arbeitolofen je 1000 Einwohner.

Es mar por allen Dingen wieder die Anlagegiter-inbufirle, die in befonders grobem Dabe am Anfidmung tellnabm. Eine lebgafte Bautätigtelt, die beutliche Mert-male offentlicher Arbeitobeichaffung trun, unterftunte ben Muftrieb. Geit Boginn bes Birricaftbaufftiegs mar ber Moftand amifchen Anlagegüter- und Berbrauchagliterinbufirle, b. b. amifchen induftrieller Produttion und Aunfum, ftart gewachten. Das bie Bude amilden Ronfum- und Probufriansguterinbuftrie fich leit Beginn bieles Jahres nicht weiter vergrößert bat, laffen auch bie verichiedenen Berichte ber babiiden Birtichaft erfennen, Benn in auberen Teilen ben Meiden bereits großere Gingelhanbeis. umfabe vergeichnet werben, fo trifft bies für Boben nur vereingelt ju, obmobl burch bie Schoffung von Garnifonen eine gemiffe Befferung erhofft mirb.

Die Gin- und Aubfuhr ber Monate Mpril, Mat und Onni Diefes Juhred liegt mit einer Gefamibibe ber Anstiche von 1009 Millionen & und ber Ginfubr von 1058 Millionen & Aber ber Mudfuhr bes Borjabred in gode nen 004 Millionen "A und ber Ginfagr von 1008 Mill. "A. Die Unofubr-Guimidlung geigt erfrentiche Angeichen einer Steigernug, die fich auch relimcife in Andfuhrberichten ba-bilder Firmen wiederspiegelt. Comeit Andfuhrverlufte gemelbet wurden, find blefe durch bie ichlechte Weimemerbalage infolge bober Breife begründet.

Alles in allem fann man ber mirtichaftlichen Catmidlung in Boben mit Inverficht enigegenfeben. Die Bage um Enbe ben zweiten Bierteljabres 1980 bedeutet gegen-aber ber gleichen Belt bes Borjabres einem Fortichritt. Dies wird burch bie bubliche Eifenbabn- und Boftverfebre-Baitfif beftotigt. Die Gefandung mirb um fo nadbaltiger erfolgen, je mehr neben verftortter Offentlicher Arbeite. beidalfung private Unternehmeriniger ubeitebeidalfung private Unternehmerinistetive,
neter Andichaltung pon Seizen der Robitoffbereichtellung
und der Breisentwicklung entlichender hemmingen, entigen und Konium vorhandene Lude geschloffen wird.
Die hemiiche Andubrite welk, im gangen ge-

leben, Stantlifat ant, Dies gilt bor allem für ben Umion von Bichte, Gelien. Phormageutifas und Danger. Daff und Garben murden mehr gelragt. Die Beimber-Bing wurde burch bie Robbofliage und Preiderboffang na-f beeintrachtigt. Die Bundbotgfabrifen vergeichnen bei guleiedenftellenden Preifen ante Muftrageringange.

Die gunbige Loge bes Bangemerbes bat ftellenmeile einen Mangel an Material und Sacharbeitern ber-

Das Doblgeichatt ber Mableninduftrie erfuhr im amelten Dunrial eine mejentliche Befebung bei teilmeife ver-Hatter Greditingniprudnadme. Der Being gemiffer treibeforten geftaltet fich nicht immer leicht. Die Bebent. mittel- und Gemarginduftrie fowie die Delfabriten vergeichnen normalen Geichöftogang. Der Bieraustiof ber Birenereien genaltete fich infolge ber medicinben, feilmelfe un indigen Bitterung aneinheitlich, Bei erhoben Tabatpreifen berichtet bie Bigarreninduftrie uber normalen

Muftragaelmanus. Die Gingelbunbelaumlage entwidelten fic miffe Umiandeigerungen murben in einzelnen Gefchäffen ergiett; biefe erreichen jeboch nicht bie vom Ronjunftur-Die Breife pergeichnen befonders im Ginfauf feigenbe

Das Berfiderungegeidalt verseichnet eine fleine Strigerung ber Pramieneinnahmen, Der Schabens-nerfauf mirb als normal begeichnet. Die Schwierigfeiten

im Mustandsgeichbit bauern an, Die Rheinichiffebri ift nad mie por aurch Ber-Bebreminberung ftart breintraditigt. Infolge bes guten Bofferfinnbes tounten bie Golffe wollausgelaftet werden. Der Gradtraum einzelner Mbeinichtifabriannternehmen mar gut ansgenubt. Maerdings lieben bie Gradifibe und Edlepolione melter nuch; fie legen tellmeife unter ben Belbirfolten. Das Lagerael daft bat fic verringert, Die Speditionafirmen berichten non guten Inlandenmfaben bei geringem Auslandsgeichaft.

Die Rabl ber Arbeitstofen insgefamt beirne im Juni 1906 in: Baben 42 908 (Gunf 1905: 67 080); Burtlemberg 3310 (11 290); Wfals 27 097 (38 207).

* Die Spareinlagen bei den Snarfaffen im Juni Die Gpareinlagen bei den deurschen Sparfaffen haben fich im Anni verhältnidensische gündig entwickelt. fie find um 19,3 Mill. A gut 14 605 Mill. A geltegen. Son dem Einfodensammäß erfoden im Mill. A guf den Eingablun-völderschute. A mil 3tndomföreiten und 2,7 Mill. A spart. A spartige Buchungsvernänge. Der Eingablunndüberisigh in zwar um 5,3 Mill. A niedrier nis im Sormonat, aber doch beachtlich, da laisonspin — wie in den Jefren 1901—1905

Waren und Märkte

A Rotterbamer Getreibefnese vom 20. Juli. (Eig. Dr.)

2 di 1 n f.: Geljam (in Olf. ver 100 Kiv) Eept. 5,507 Roo.
5,507 Jun. 5,2775, Wors a, 2365, Walt (in Olf. ver Lak
2000 Kito) Eent 70,507 Roo. 3265, Walt (in Olf. ver Lak
2000 Kito) Eent 70,507 Roo. 326 Mai (in Olf. ver Lak
2000 Kito) Eent 70,507 Roo. 326 Mai (in Olf.) Entrevoler Baumpollurse van 20. Juli. (Vin. Dr.)
Am Lid 600; Evot. 600; Wata 600; Kreil 600; Roo. 607; Ees. 600;
Jun. 407 630; Hohn. 600; Lat. 600; Roo. 607; Ees. 600;
Jun. 407 630; Hohn. 600; Lat. 600; Roo. 600; Mara 600;
Mai 600; Andi 600; Lat. 600; Juli. (Vin. Dr.) Londo un: Leinfact Vi. per Juli. 11%; Leinfood Klf. 600; Roo.
A Leinfact Vi. per Juli. 11%; Leinfood Klf. 600; Andi
Hungh 14,0; Leinfactle 100 27,775; Kunguk. Esot. Avs. it
8,754; Baumwellof behot. per Juli. 9%. Reuvort:
Lety. 41,50. Ee voun as b. Lety. 50,500.

* Vereidenimidium für Cessanien metierhin übergehellt,
Die Keinfarculerung dat die erforberlichen Mittel dereils
einellt, die die Cesimäbsen omd im Eintelder Wittel bereils
einellt, die die Cesimäbsen omd im Eintelder 1007 in die
Lone versehen, den Andauern von Cessanien vor die Rodiffele John die Andauer von Cessanien wie
die Rodiffele Duben, die hei er beitung diese
kosten anfallenden Lettnichen von
die Andauer von Lein, Reps. 200 den der Geliachen die
Liefe Enaten im Zehnertrag inder en Etilisate mie
die Andauer von Besten, Reps. 200 den die Einstellen
Die Keine Preibe ergiellinennen un in Leinden Jahr
die Andauer und Schurert Lagen von Kallindt, Comphi der
hinde geine Preibe ergiellinennen un in Leinden Jahr
den Kulunndummmern etwas durid. Ein der gemeinen
dahle munde die Erelank einem bestehen Erelinde zur der die
Besten und besteren Lagen von Kallindt, Comphi der
hinde ließe ander der Rechner Berdere Werden der Leinder Aufgeber der gebe ergielt werden Gewen. 300 gen. Rechlicher
den Kulunndummmern etwas durid. Ein der geber er hinde ließe ergiberte Preiber erwen Geber der gebe.
Rahmedere Rumenden 600 a. Rahmedere Kundenber
Weiling der Kohner Von gert geber der Geber

Geld- und Devisenmarkı

Paris,	-30-30-5	dist.milit					
ratio sque sque	78.02- 15.16%. 257.62	Today Total	130,-	faperiages father fashers	10.29	Hers Settle Herster	#10. 285.7:
Londo	en, 16. M	CONSTRUCT					
Heyer) 's alterdant' 's active for the control of t	50 SF 700 -	Separages Students Sels Unsater Selsepter: Fong	1941'\\\ 1990- 110.15 227 120.12 27 208 400	DEPOSED AND	L TAPESCO	ty-troller Westler Montestier Talescolor	1700 1700 17.00 18.25 100.1 200.12

Mefalle Famburger Mefallnofferungen vom 30. Juli									
	#8.50 #8.50 #8.50 #8.50 \$6.50 56.50	申 1		Meno Bhat 249.5 249.5 249.5 249.5 249.5	6-Street Cold 5-2-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-1	- dim	Rimoreschet . Introduct (IR. s. kg) Introduct (IR. s. kg) Introduct (IR. s. p. Sit-Plants (IRISE) Octopt (IR. s. pr.) Inde. notes Plants Inteller (IR. s. pr.) Inteller Repairs mores / S. s. Gendaline (S. se Flanchet Vallenner dünes (Is s. s.	18.50 41. 2.84 3.10 4.05 500 4.05	18.50 38. 2.79 2.05 41.50 12.50 27.

* Bene Meinlifurdoreise. Durch Befonntmachung AP 178 tourden vem 81. Jult an die Autdoreise für Aupier nur 0.20 .4 und ifir Bronge um 0,30 .4 für 100 Rg. erbobt. Bei Jinn murde die gestern befanntgegebene Sentung um 5.50 .6 entsprechend der Erholung am Jondoner Marte wieder rudglingla gewacht.

nm je 100 kg	30. / in Str. 31. 7.	28 7. alt at	9150 3+ 100 kg	30.7	28 7 elt as 29 7.
be, Segler Blei olderlen, Corribiet Bruster n.leg. Welfinelen	60 70 20 - 21 3 - 24 52 - 55	68-70 70'-72'-50'-50'-50'-50'-50'-50'-50'-50'-50'-50	Brewsteg. Regilberteg. Richel a. leg. hint fein . do rob Jine n. leg. Buuta - Jine	200 - St. 120 -	20-20 20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20-20 20 20-20 20-20 20-20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2

* Der Londoner Goldpreis beirug am 30. Juli fur eine Unge Geingeld 116 fb 9/5 b = 86,6407 R, fur ein Gramm Fringeld bemnach 58,5470 Bente = 2,78669 A.

— mit einem Auszahlungsäberschuft gerechnet werden mußte. Er ist aus Einzahlungen in Hetrope von 200.5 Mill. A enthanden. Die Einzuhlungen im Betrope von 200.5 Mill. A enthanden. Die Einzuhlungen liegen domit erstmalig wieder über Vorjodreshöbe sum 11.2 Mill. Al. die Auszahlungen bleiben dingepen sum als Mill. Al. der Auszahlungen bleiben dingepen sum als Mill. Al. darunter. Bergielsbeigt man, dest im Podre 1985 noch eine Reihe von Sparfassen die Gedallsgablungskonten im Sparverscht lährten, so sind im laufenden Jadre erstmalte nicht unt eie Einzahlungen, sondern and die Auszahlungen soder Borjahreshöbe gestiegen. Jun Gegensah zur Entwicklung des Sparverschröf und die Depositen, Girosassen und Kommunsidanten selsonmäßig parüsgegangen. Sie verminderten find den verdrechten und Komfonnaen in den Sparverschten und der nicht durch den reinen Johlungdverschr bedingten Seinaber von der nicht durch den reinen Johlungsverschr bedingten Seinahlen von alle geringer von Just. A. im Juni 1966. Die Abnahmen war also geringer von den den der derhalben von der Generichten und Kommunandbauten auf der Einzehenschen und Kontoferrenteinlagen und die Depositien. Gires und Rontoferrenteinlagen und die Depositien. Gires und Kontoferrenteinlagen der Sparfallen, Gires und Rontoferrenteinlagen der Sparfallen, Gires die Geschner fündt datch den reinen Sablungsverfehr der die Abriere, nicht datch den reinen Sablungsverfehr der dien Abriere, nicht datch den reinen Rädigang von R.O. Will. A. im Juni 1980.

* & Abbied Rengeschlif der prinaten Lebendverlicherung im Anni. Die dem Berband Deutschen Bebendverlicherungspeschlichalten ungehörenden privolen Lebendverlicherungsunserwebmnwern batten im Anni 1996 einen Jugang von 25 108 (im Bormonat 1972 1998) in Deutschland nen abgeschlichene Berückerungen uber eine Gesamfumme von 207 1996 Mill. A an verzeichnen. Im Berichtamonat des Borleders betrun die Gesamtverficherungsfimme 190 Will. A. im Juni 1994 rund 190 Mill. A. Eon der im Juni 1996 erzielten Gesamtverficherungsfimme ensfalten auf die Gesallebendversicherung 27 poo (im Bormonat 27 207) Berückerungen mit 1906 (192) Mill. A Berückerungsfimme, auf die Kleinlebend. und Sterficherungsfumme, auf dies Kleinlebend. und Sterficherungsfimmen, der Neb auf Gruppenverficherung 184 196 rungsfumme, der Neb auf Gruppenverficherungen. ennabiumme, der Ren auf Gruppenverficherungen.

* Reindbaranisationsaußichen Neichdnährftanböahzeichen. Der Neichdbaranisationsaußichen übr die diedistries Beinwordensche dat in den lepten Togen eine Reize durch die dentschen Weindbargebiete untervommen, um die Verdöllenisse in sieden Aebre zu dudleren und vor allen Dingen au verlücken, weine Abstagunge für die leider noch in reichlichem Make vordandenen Lagerbedände zu ichaiten. Nach dem Besind der Nor und der Rosel am Anderen und Diendsten eine es am Mittwoch und Damerrstag in des Gediet der Landesbauernschoft Gesten-Arstan. Der Jandesbauernsindere Die Boaner Aberdbauernschieder Dentenstag in des Gediet der Landesbauernschieder Vendesbauernschieder der Vendesbauernschieder Dentenstag in des Gediet der Landesbauernschieder der Andersbauernschieder der Andersbauernschieder des Genetelters und Reicksstatisters Eprenger und Indrie ans, das mit der Batenweinweche der Problem der Unterfährung der nobliedenden Winger nicht gelöft seit. Da auch 1996 eine ante Einste an erwarten ist, mäße mon unkedingt dassogehen, den Weinaden Allegemein au beden. Dr. Wagner teilte dann mit, doch der Reichsbauernsüberer beschieben aus verteihen. In Infant werde als leder wigen, das mit diesen mäße eine schalt verschen mitste eine schalt verschen mitste eine schalt verschen mitste eine schalt verschen mitste eine schalt werden dern Berinden verschen Erzen mitste eine Gare Beinvollen erzogen werden. — Ter Reichsbargmisstinnsondischu mird den Reit der Woche den Welnbaugebieten der Pials und der Saar widmen. " Reinereine Beine erhalten Reiconahrftanbonbgeiden.

* 4½ a. h. bulgariiche Blaatdanleibe von 1907. Det am I. Bugunt 1939 fällige Kupon acfangt von hälligleitstage ab and den bisher von der Anligeriichen Regierung trandferierten Beträgen mit 1,007 A katt mit 1,008 A gemäh Vertrag von 17. Bost 1934 bei der Deutschen Bant und Distours-Beiellichaft zur Einsolung, har die Regielung der Reftsahlung werden die Kupons nach Abstempelung und Durchlochung den Indinbern zurückgegeben.

lung und Durchlochung den Indiebern jurudgogeben.

Areigabe von Sperrguthaben für Kongreffe, Tagungen und Anshellungen im Infand. Durch Beröffentlichung im Reichbenzeiger wird liconaellell, das Meifen von Auskanden an Kongreffen und Tagungen im Infand els nichtgelichte Neufen anglieben And. Har die Kuben diefer Reifen tounen demgewäh eigene Sperrauthaben, die dem Antrogseller von ihrer Entbehung an andeben, freigegeben werden. Diefelbe Berglinktigung allt für Andlitäter und Beincher der Beipalger Mefie, der Königsberger Odweffe und der Beroflumer Sabschausbellung zur Besoflum der Reife- und Unterhaltungslotzen im Tentiständ und der Meise ist im Unterhaltungslotzen im Tentiständ und der Meise ist kundmielen, Berobeitridge nim.).

Weiselveine (Trandmielen, Berdebeiträge nim.).

* Onibjahredbilang der Echweiger Großdanken, Die Heldfahredbilangen der sieden Schweiger Großdanken geigen bis auf gant geringe Andnahmen ein sehr einheistiges Bild. Die Tendenz, möglicht dahe Betröge laubte zu belien, erweiß sich weiterdin nicht mehr als notwendig. Tad Angebote an gutem Bedielmaerrial ist gestigen, wodurch der Bechfelbestände ihr die sieden Erdhanken gesammengenommen von 284 Will. sir im erben Cuartal 1989 auf Will. sir im gweisen Konartal 1989 gestiegen sind. Tavon entsallen Weilen Cuartal 1980 gestiegen sind. Tavon entsallen Weilen Cuartal 1980 gestiegen sind. Tavon entsallen Weilen Still. sir (t. B. 186 Rill. sir) und den Schweizerischen Banberrein und 166 Mill. sir, (147 Mill. sir,) auf die Schweizerische Areditankalt. Die Steigerungen fängen auch mit einer gewissen Kerlagerung der Beidelgung der schweizerische Erdhanken nich kattbesten weder nehr den Gendelsgeschäften zuwenden. Zugenommen baben auch die Bankendebteren, und zwar auf Schweizerische Areditankalt mit 286 (100) Will. sie und der Schweizerische Kreditankalt mit 286 (100) Will. sie und der Schweizerische Bunberveren mit 161 (121) Will. sie und der Schweizerische Bunberveren mit 161 (121) Will. sie andere, auf Isl Mill. fir (ers Nell, fir). Die didnen vollen die Schweiz Areditanftalt mit 256 (120) Will. He und der Schweizerische Bunfverein mit ibi (121) Mill. fir and. Die Konfosifie Bunfverein mit und ohne Teckung und die Porschüffe mit und ohne Teckung und die Porschüffe mit und ohne Teckung wurden eines abzedaut, erkere delausen Ko im gweiten Cuartal auf indzesamt 1272 (1206) Rill. fir, septere auf 682 (663) Will. fir. Bei den Sasiiven gehren Hanfenkreditoren auf Sick und andere allenthalden eine rücklänfige Bewegung. Bon der Gefantialfier von 284 (272) Will. fir entfallen 114 (123) Will. fir auf den Schweizerischen Bankserein und 60 (74) Will. fir auf den Schweizerischen Bankserein und 60 (74) Will. fir auf den Schweizerischen Bankserein und 60 (74) Will. fir auf den Schweizerischen Bankserein und 60 (74) Will. fir aufenommen. Archiveren auf Zeit find ziemlich unverändert, während Denositen – indsesamt auf 1071 (955) Will. fir augenommen. Archiveren auf Zeit find ziemlich unverändert, während Denositen – indsesamt auf 50 (503) Will. fir eine leichte Abnahme verzeichnen. Lassesche Schweizerischen Banken abzenommen – von 107 auf (119 Bill.) fir indzesamt. Schold, Tratten und Allzeite waren eines eines kallen. Schold, Tratten und Allzeite waren eines eines kallen. Schold, Tratten und Kliepte waren eines eines kallen. Schold, Tratten und Kliepte waren eines eines ich weiserischen Großenken der Go. und der Vollschanf ungennummen, die Khanahme von Leu 25 Co. und der Vollschanf ungennummen, die Khanahme von Leu 25 Co. und der Vollschanf ungennummen, die Khanahme von Leu 25 Co. und der Vollschanf ungennummen, die Khanahme von Leu 25 Co. und der Vollschanf ungennummen, die Khanahme von Leu 25 Co. und der Vollschanf ungennummen, der Keben über ichweizerischen Großenken der Keben ich werden der Leiter Mankeld der Keben ichweizerischen Großenken der Keben ich werden der Ke

erden Quartal diese Jahred.

• Riederländische Bauf. — Bedentende Junahme des Goldbestandes. Der leste Kudmeid der Bant zeigt eine nedetutende Junahme den Goldbestandes um 12,56 Will. die. auf 640,00 (1700,03) Will. die. der Rotenumfauf deträgt 748,20 (774,08) Will. die. Die Konfe Piliftigseit des Geldmarffes konnnt in der weiveren Junodme der Girechnischen zum Andbend, die mit 95,70 (87,11) Will. die. einen Juliuh von 5,00 Mill. die. aufgumeisen Haben, dierbei emifalt diese Junohme durchweg auf die Konten Privater, die mit 59,12 (19,76) Will. die. aufgemeisen werden, während die Guthaben des Staates mit V.08 (17,42) Will. bil. felne unnendwerte Beränderung aufweisen.

Rhein-Mainische Abendbörse

Pest Frankfurt, 31. Juli.
Die Köendödeie war am Aftienwartt weiter felt. As logen gablieige Aundenaufträge vor, wenn sie auch in den meisen Hällen nur Spezialmerte betraien. Belonders ledbaft und feit waren Kunftelde Afti mit 2004, soldt, serner blieben Zesikoliafrien gefucht, Afdallendunger 1211-6 (1211). Wendenaliken isgen etwas rudiger, aber voll der den fallen Beartigebieten bestand ebenfalls kachtrage, doch famen vorerst noch feine Umlübe zukande. Der Renienwarft log dogegen sill und Anröveränderungen von Belang ergaben sich nicht.

Das Geichlit ließ im Berlaufe merflich noch nubernd die Kurse feine Beränderungen webr auswielen. Menstanaftlen bewöhrten nicht gang einheitlich. Otwor Allenn wonden im Freiverfehr mit ist Wolft gedandelt, Kunsseide Afu die Si nach 60%. Der Einheitswarft log kill, Großbankelten blieden unverändert. Am Kenstemmarft sogen deutsche Berte rudig. Für Auslandspapiere destand zu weist etwas Kochtrage. Ungarn Gold bei Lebbafteren ilmsläden 9% bis 9,20 (9%). Läuter erböhe waren Schweizer Bundesbahren Anleiden, 4 v. d. von 1912, 226 (220), die. 3% p. d. 315 (222).

Rechöstler Fürdimerfe 11614, Olich 12214.



Betterfarte bes Luftamts Grantfurt a. Dt.



	Zeichener	rklärung zur Welterkarte.
-	Halter Wind	AAA Frost vorbringender Kellfult
нерован	Warmer Wind	som front vantingender Warefull
₩ 89	SWIN TOWN	CALL Front set Waterfull in der Höh
FNAR	NO4 WENT	
Ovellan	os @ wolde	Regengebist, M 17 Schneefulgebi
(3 treder	@bednot	g Fg Schauerläßgkeit, III Nebel III Gewith
(3 halbbe	deckt	Shape of the same of the same of the

Betterbericht bes Acidowetterbienftes, Anogabeort Frantfurt a. BR., vom 81. Juli. Das atlantifche Dochbrudgebiet bat fich weiter auf das Geitland ausgebreitet. Rachbem es geftern noch su einzelnen Gewittericauern gefommen war, bat fich baber beute allgemein Aufheiterung durchgefest. Das aberwiegend freundliche Wetter bleibi vorerft auch

Boransfage für Camitag, 1. August Bielfach beiter, tagouber recht warm, ichwache Quitbewegung.

Sochitemperatur in Manubeim am 30, Juft + 17,5 Grad, tieffte Temperatur in ber Racht aum 31. Juli + 10,6 Grad; heute früh balb 8 Uhr + 18,7

Riederichlagsmenge in ber Beit von geftern friis Salb 8 Uhr bis bente frib balb 8 Uhr 0,1 "Pellimeter = 0,1 Liter je Geviertmeter.

In ben Rheinbabern wurden heute pormittag 9 11hr + 17,5 Grad Baffer- und + 11,5 Grad Bultmarme gemeffen.

Bafferftandobeobachtungen im Monat Juli

The same of the same of	1000	1000		1000	-	Manager Co.	100	100		-
Ehrter Vegel	27.	28.	22	30,	21	Wednesdigs!	25.	29.	30	Z.
Minimistry	3.86	2.84	3.05	4.05	3.975	A THE PARTY OF THE		5,30	Section 1	5,84
Dett	D000	12,122	4.99	10.00	4.42	Breitfelb .				100
Blancheim	5.95	を要	5.38	5.19	89	Bindinger.		魉	ы	
Rosch					3,93		-	6	-	1-

Frachienmarki Duisburg-Ruhrori

Das Geichalt er'npr an ber bentigen Borie feine mefent-liche Menberung. Die Fracien und Schlesplofine nach allen Richtungen blieben unverandert.

29. 30 sins. 100.5: 108.5 107.1 154.5 154.0 sins. 154.5 154.0 sins Versicherungen Cab. Allefterang-K -B , Mhm. Mannheim, Berf. Burn Transport Amtlich nicht notierte Werle

Der Rurszettel ber Bausfrau

Rod immer will ber Bettergott fein Ginfeben baben - Sundstage und 14 Grad Celfind, Grofperbrauch in Galmiafpaftiffen, Duftentropfen, Brufttee nder jur Abmedflung auch Schafgarben, und Ramil. lenier. Run, alle biefe iconen getrodneten Tecforten werden einfabend bargeboten, dagu fommt noch für nerubfe Menfchen (mer mirb es nicht, menn er immer mit dem Regenschirm ansgeben muß?) der alibemabrie Rapenpfoidentee. Trop affem icheinen bie lieben Mannheimer Motten unter dem berbftlichen Sommerweiter nicht ju leiden; fie ftellen fich immer wieder ein, und daber empfiehlt es lich, getrodneten Steintlee in Multbenteln in die Bolftermobel gu freden ober in den Rleiderfdranten aufanhangen. - Babrend die Tomaten g. T. febr unter bem bauernden Regen leiden und beshalb ihr Breis noch unverandert ift, lagt der Reichtum an Bilgen erfennen, mie febr deren Bochstum durch biefes Belter begunftigt mirb, Blifferlinge find bager auch wieder 5 Big. billiger geworden, Bei Bobnen ichmonft ber Preis amiichen 12-28 Pfennigen; bie Anfahr an Spinat, Blumenfohl und Birfing bat wieder augenommen, ebenfo gibt es noch eine Unmenge Rupffalat, ber anicheinend diefes Jahr nicht Bu ben feften runben Bierrettichen, Die jeht auf ben Martt tommen, gebort ein Glas icanmenden Bieres; wer bat aber groß Bedarf bei foldem Belter? Und doch follten Rettiche taglich gegeffen werben, pereinigen fie in fich doch eine Reibe beilfraftiger Gtoffe. - Beim Doft fallt bas reiche In-

gebot in Brombeeren auf, aus benen fich tojilicher Soft und eine herrliche Marmelade und Gelee bereiten laffen. And Maulbeeren gibt es, mabrenb Ririchen und himbeeren faft gang verichwunden find, Ren waren Reinetlauben ("Ringlo" im Bolfomunb) und es darf auch mal wieder auf den gefunden "Rernles"-Tee hingewiesen werden, der fiets angeboten wird. - Bei den Fifchen fonnte bas Angebot gerabe befriedigen, Geflügel (Tanben, Dubner) und Bild ebenfalle. Auch Gier gab es, Butter und eine große Auswahl in Rafejorien aller Art. - Ein Bort noch ju ben Blumen, - Safenmäulchen, Bupinen, Gladiolen, Dablien, Belianthum, - es ift eine mabre Bracht, Und wer fich an Rafteen erfreuen will, findet neben den reisenden "Allganer" Topfermaren eine hubiche Auswahl. Uebrigens ein reigendes Geichent bilben bieje buntbemalten Topfermaren, fei es ein Cab Schuffeln ober fei es ein mit Blumen gefülltes Rriiglein.

falltes Ariiglein.

Bom Statistischen Amt wurden folgende Verbruncherneitie in Apf. ermitteli: Rertoffeln 6—8; Wirfing 6—10; Weibfrant 10—12; Natfraut 10—12; Blumenfoli 20—70; Weibfrant 10—13; Natfraut 10—12; Blumenfoli 20—70; Karotien 6—7; Geibe Küben T—10; Avie Aüben 8—10; Evinat 15—25; Mangolb T—10; Aviebeln 9—10; Grine Bolinen 8—20; Geine Erhfen 18—26; Ropifalet 5—15; Endinten 8—20; Feine Erhfeln 18—26; Repitalet 5—15; Endinten 26—20; Rettlick 4—12; Meerrertiin VI—26; Edlangengurfen 29—20; Vetersliie 8—3; Sanithouch 5—5; Viifferlinge 26—40; Etianpilee 26—40; Vinnachgurfen 12—15; Pippenarünen 20—20; Pippinke 26—30; Pippinke 26—30; Pippinke 26—30; Pippinke 26—30; Pippinke 26—20; Pippinke 27; Pippinke 27; Pippinke 28—20; Pippinke 28—20; Pippinke 28; Pippin

Sum Zode eines großen Orthopaden Die Ungluddiabrt Gebeimrat Prof. Dr. Bulpind

* Geibelberg, M. Juli, Mm Dienstagabend ift, wie bereits turg gemelbet, in Untereifesbeim im Rreis Geilbronn ber befannte Beibelberger Orthopade Brof. Dr. Dolar Bulping tob: lid verungludt. Er fuhr in einem Rrafts magen, ber von der Oberin feines Canatorinms Bad Rappenan gelentt wurde. Der Wagen geriet aus unbefannter Urfoche ploglich uon ber Strafe ab und fturgie in ben Graben. Anch bie Fahrerin wurde ichwer verlegt ine Krantenhaus Redarfulm übergeführt.

Geheimrat Bulpins ftand im Alter von 89 3abren. Er flammt aus Boxberg (Ar. Mosbach) und tudierte in Beibelberg bei bem berühmten Rlinifer Czerny und außerbem in Berlin. Spater mar er dann Leiter der orthopadifcen Ambulang und Privatbogent für Chirurgie in Deibelberg. Goon im Jahre 1896 begrundete er feine Rlinif für Dr. thopable, die er aus fleinen Anfängen gu einer der größten Privatflinifen entwidelte und bis aum Jahre 1923 felbit leitete. Der Ruf biefer Rlinif ging liber die gange Welt und führte gabireiche junge und alte Driftopaben nach Beidelberg gu Bulpine. Das Sauptarbeitogebiet von Ostar Bulpius bilbete bie Behandlung von Lahmungen, insbesondere die Bebandlung der epidemifden Rinderlahmung. Die von ibm entwidelten Methoben ber Gebnenfiberpflanjung und anderer Gelent. und Gehnenoperationen brachten einen großen Aufichwung in die moderne Orthopable. 1908 bat Bulpins ben Babifchen San-

desperein für Rruppelfürforge ins Leben gerufen und in Beibelberg das große Rruppelheim errichtet-3m Colbad erbfinete er 1912 ein Canatorium für Rnochen. und Gelentfrante, in bem ebenfalls nach feinen neuen Grundfagen behandelt wurde, Reben diefer großen prattifchen Arbeit entwidelte Bulpina eine umfangreiche wiffenicaltliche Tatigfeit über feine Spegialgebiete ber Cebnenüberpffangung, ber Lähmungebebandlung und ber orthopabilden Opcrationelebre.

Brof. Bulpins bat fich febr frub auch der Bemegung jugewandt und bat fie in feber Sinficht, foweit es in feinem Bereich lag, ju forbern gefucht. Er aberließ auch por mehreren Jahren fein Saus in Beidelberg der Rreisleitung ber REDNB, Die fich

and jest noch bort befindet.

In der Aurbe ins Schleudern geralen

* Manlburg bei Mullbeim, Bo. Juli. Smei junge Buriden aus Sollftein, Die mit einem Motors rad beimfuhren, vernugludten beim Bahnibergang unterhalb Maulburg. An ber Aurve geriet bie Mafchine ins Schlendern und beibe Gabrer frurgien lower. Der eine von ihnen erlitt einen Rieferbenth, fein Gabrigenoffe einen Bruch bes Bedens,

Roch ein Motorrabiabrer ichmer verungluft

" Ettlingen, III. Juli. Durch ben gerabe niebergebenben ftarten Regen an ber Gicht gebins bert, fuhr ein biefiger Motorrabiahrer im Drachens rebenmeg auf ben Daterialmagen eines Schanftellers auf. Bei bom Stury brang bem jungen Mann bie Leutstange to bie rechte Rorperfeite, woburch er idmere innere und auch aufere Berlegungen erlitt.

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

ttig 19, 20, 39,

25- 35- 45- 35-

Sport-Anzüge Sommer-Anzüge Sommer-Hosen 4.90 6.80 9.50 12-

Kinder-Knaben-Kleidung

Janker-Leinen- und Lüster-Saccos letzt enorm billig Stoffe Ausschnitt



Stellengesuche

(nichter.) 23 Jahre, in allen por-fommenben Buroarbeiten burcharbitdet, s. S. veiter der Expedithousableitung eines größer, Uniermehmens (Marfemartifelbranche) Geschäftsüche d. Blattes.

Magen, n. K. X. 118 a. d. Geschäftsät. 5714

jeber Art, und Abidreiben von und Mehrfamilienband. — Buidriften unt. I. J 129 m. all, Rubehor Manuftripten, fofort und laufend an die Gefchattoftelle d. 281. gelacht. Schreibunschlus zu. Telefon verhanden. — Spickristen zuter TV 78 au die Gelchäftstelle diesed Blaites erbeten. *4402

Dungarbeit bere. fucht fof. Bielle in nutrus Dent, Aufo-Wod. n. T R 74 an die Geight. *4476

Offene Stelle

Berfelie 3771 Handstickerin

(Helmarbeiterin) Karl Eichler Hon. u. T Q 75
an die Gerichatehalle biefen 286. Schanzenstr. 9a Opel-Cabriolet Zaveri. Monatstrau

a imul mödenti., in niddar, Qanahalt gef. Rube Edladen Abreite in der Gefdet.

Geloverkehr Moorit. fn 61

159 Mark seinen monafiblie a. Vrivalde, an Andachtung. Ave. u. T. V 82 n. C. W. hause-an die Erfectie-politae Naune. True. "4887

Echie Parle

Lichi

Zündwerkstätte

Auto-Batterien

Unterricht

chied Eisenburg bei Mirmmingen, Bayern Tehrbeteies f. lernende Gandeschier in. 10 Schüferinnen) dieset forgisti. Ansbilde, im landt. Oansbolt ignte Küchel, islamindu, Wellingelandt, auf Wunte Ansbereitg, zum Eintreweifg, Vordereitg, zum Eintreweifg, Vordereitg, zum Eintre in dem anstennte Lebefräfer, damit. Anflate Geweiter ham anerfannte Lebefräfer, damit. Anflate Geweiter ham anerfannte Lebefräfer, damit. Anflate Geweiter den anstente Geweiter is. Erhola n. Sport (Blinderinen, um nerfweit, im Binter dendarbeitsunierricht, Beste Empfeht, (Angoburget, Munchener, Mannbetmer dumit.) Benfton nom Sereinbarg.

TH in an Giller and Gereinbarg. Lebrbetrieb f. fernenbe Bandradier

Jmmobilien

Baupartner für Almenhof

Günstige Baugelegenheit

Baupartner

Einfamilienhaus | 1-0 gut erhalt. galerial. ger, sz.

in 1 do n e r Lage Remphietmo, befort besteboer, glintia au n e e - treibme, au verf. 3-Zimmer- au bie Geschichte. 5. Et. 6240 Welch 4451 Wohnung

Eigenheim

Verkäufe

Belentiret au off Schlafzimmer : Rteiberichtaute Rolenftraße 10,

4/20 m. 9 Rot-figen in gutem Laviand bill, an fine, u. T. P. 72
an die Geidaltsielle. *4405
Rinbleffel
Rollidenni Fahrräder Qu 7, 10, Garage Tel. Nr. 225 68. arobe Ausmahl huherft billig.

Вециете Teilzahlung! Martin

Vervielfäl-Waldhofstr, 7. Typenflachdrucker) @B09 ebr preigm, an perfaul Angul. L. 10, 10, part. **A854

SCHREIB J. BUCHER

Ru perfaujen: 1 jest uene Continental-Schreibmasch. hrelbmasch. 1 Leica-

hotoapparai

4Parterre-Raume

Neckarstadt-Ost

Egine +4505 erfeigen. 3 Zim. u. Küche

vert an verfauf. 1 Zi, ii, Küche ii. 2000em. 2. Zimmer. 1 Zi, ii, Küche ii. 2000em. 2. Zimmer.

Rupier.
Robienwadeoten
Fadem. Baden
Barounble
Inc. Armfed.
Qu 7. 15, port.
*4000

***Confidence

1 Etehlampe alie Bunjaden Ceigemälbe Stiche, Rabierg. Bücker n. ander.
a. Vrivefdb, abgugeben, *4480
Max.Insief - Ber.
An Wingeberton,
Ar. 15. I Tr. L. an verm, *4400

m Und, Robb., I Ediafcairel., drt., weg. Clab-mangels au off. G 4 4. 1 Irrope, Borderbs. *** Sep. mill, Rim. m, so, s. Beni., inf. ob. 1, 9, 36 gu verm. *6474 J 44, 3, 2, 24. T.

entwickeln. bonieren, vergrößern, daß Sie Ihre Freude daran haben



Amti Bekanntmachungen

PHOTO- UND KINOHAUS P.6, 21 - Plankes-Neubau - Tel. 275.09

Berbeigernng.

In unferem Berfteigerungstotni

In unferem Bergeigerungstofen

O d. 1. Eingang argenüber dem
Schuigebande – linder an folgenden Tagen die Ffentliche BerBeigerung verfallener Pläuder gegen Burzaftung kott:
ab für Gold. Silber, libren, Brillantichmud, Ninge, Benede u.
dengl. am Mictwoch, d. Nug. 18:
h) für Jahrräder, Photographerfipparaie, Masige, Namet.
Vieiftzeng, Eriefel n. dergl. am
Tienstag, dem II. Nugun 1936.
Beginn ieweils 14 libe.
Die Austeinung der Pinndicheine
vom Monar Dezember 1983 Tonn

pom Monat Dezember 1985 fonn nur nach bis Montag, den L. Aug. existigen. (10) E48bt. Leibarst.

Waschsamf Morgenrock-Stoffe Loden Herren - Stoffe 150 cm br., imprägniert 140 cm br. reine Wolls

Wellins and Lamplett schöne Dessins Mtr. -.60 Mir. -.90, -.78

Mantel- und

Kosiūmsioffe

130/140 cm breli

Herren-

Kniehosen

poros. Pasr

-.90

Woll-Georgette einfurtig and gross ert 350 290 190 Mtr. 3.90, 2.90

> Herren-Sporthemden kriff-fer Qualitie 2.90 1.90

Copi-Moroc und Georgetie Carré's Flamenga Mailkrêpe-Druck chone Dess., cz. 95 cm be 95 car breit. Mir. 1.50, 1.10 Mir. 1.90 BaderUcher Herren-

Mir. 2.90

Oberhemden II. Walth, industries 125/160 140:TH rime Qualität 3.90 3.25 3.25 4.90

Mer. 3.50



Vermietungen

Schäne, sonnige 5-Zim.-Wohng.

mit Bad u. Bubebor, fr. Lage am Wonnung Friedrichoplat, & Ciage, in nacht. Preisanged, uni Rabe Garagemöglichteit, preism, gu T W 70 an bi

Aussicht zur Gergstraße

Aussicht zur Gergstra

Pa fonn. freier D 6, 9/11, 2. St. 1 fort au serm. P 3, 6/7, 2 Tt. 1. (11 6, 14 6, mapel gut mobil. Zim. an serm. on St. Fedl mobil 7i Gr. feer. Zim. 2 5 5 faritid). An Derurier. Den.

w. fep. Gion... an Sexe Bohnhoft B. Daine au vm., M. S. 29. 1 Tr. r. i. 1. Ann. on bernell, S. 1. Ann. on bernell,

nicht morgen

sollten Sie mit all den vielen

Dingen aufräumen, die Sie

schon seit Jahren aufbe-wahren, ohne dafür irgend einen Verwendungszweck

Machen Sie Geld

aus diesen Gegenständen Suchen Sie durch eine

Kiein-Anzeige

zu haben-

Interessenten!

an verm. *4409 Heute Ge. Benal Supp. Möbl. Zimmer Beist, in Drahi-roft 1 ar. Sein in verm. *4077 if 2, 5, 8 Stod.

Ungesförtes Was Sle suchen linden mbl.Zimmer it Suffessor u. Sie suchen linden mbl. Zimmer but. 1 Seile suchen linden Sentralieia. et. oliete. fofort un m der NMZ O 5, 2, Egenf.

noca Therene

-2-Zimmer-Wohnung

Jagd-

Speisezimmer Küchen Einzelmöbel größte Auswahl zu den nledrigsten Preisen

> wird Sie überzeugen, hunderte Kunden werden es gerne bestätigen, wir bringen gute Qualităt, wirklich billig. Besich-

unser reichhaltiges Lager Mõhelhaus am Markt

Birke im.

Schlafzimmer mit dreit, Riche Berichause and Rober Andre Schiffe, Bester mit dreit, Riche Berichause and Rober Rober Bester, Bushinde, wearn bill an perfaul, limbande, wearn bill an perfa

tigen Sie unverbindlich





Zurück staatl. gepr. Dentist Tel 28330 Rheindammstr. 64

Statt Karten

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Christian Meizgermeisier

im Alter von 63 Jahren, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, zo sich in die ewige Heimat abzurufen.

Mannheim (Holzstr. 16), 30. Juli 1936

Im Namen der tieltrauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Zimmermann Wwe. nebst Kindern

Die Beerdigung findet am Samstag, dem I. August, nachm. 2 Uhr, auf dem hiesigen Friedhol statt.

Suidulburoyur Ofinelifuitt NEROW. Tagung in Beidelberg

n Beibelberg, 31. Buil.

Der Begirt 3 (Rarlorube), der gang Rorbbaben umfost, hatte por furgem die Oriogruppenobmänner und Raffenführer der MERDB ju einer Arbeits-tagung einberufen, ber alle Ortogruppen Folge geleiftet batten. Das Tagungolofal im Dans ber Arbeit mar burch die Ortogruppe Beidelberg murdig ansgeidmitdt worden. Die Orisgruppe batte auch für die Unterbringung ber Tagungoteilnehmer Greiquartiere gur Berfügung gestellt. Begirfstaffen- und Meidaftofibrer Alopfer-Karlorube eröffnete bie Lagung und umichtieb tury den 3med und das Biel ber Arbeitstagung, worauf Greisamteleiter Oris. gruppenobmann Rung Grife ber Scidelberger Rameraben entbot. Begirfsobmann und Gauamteleiter Beber überbrachte bie Grife bes Gauleiters Robert Wagner.

Ba. Rlopfer bielt anichliegend das erfte Referat, um taffentednifde und organisatoriide Fragen au erläutern, Organifationa- und Propagambaleiter Ba Reinbardt verbreitete fich iber ben 3med der Propaganda und wies auf die Bichtigfeit ber Berbung bei ben noch fernftebenden Rameraben bin. Auch über bie neuen Organisationobestimmungen machte Bg. Reinbardt jum Colus feiner Musfubrungen furge Angoben, In Infanft wird es nur noch Ramerabichaften geben, die nicht unter 190 Mitglieder gablen.

Es folgte bann ein gemeinfames Abendeffen, dem fich ipater ber nichtoffigielle Teil aufchloft. Das Programm wurde bierbei von bem Sumoriften Theo Bifder - Biedlod, Grl, Maria Den, den herren 30. Riedinger und Balter Bogt beftritten.

Am Conntagnormittag murbe die Lagung fortgefehr, Rach Begrugung burch ben Tagungeleiter nahm ber Bertreter ber Reichebtenfeltelle Berlin,

Waagen

Jos. Vath

Brückerwagenben

st. Reparaterweekst

Bo. Rallidmitt, bas Wort gu aufichlugreichen Erläuterungen. In großen Bugen entwarf er e'n Bild uber ben Aufbau ber Reichataffenführung ble mit ihren nenn Abteilungen eine überlichtliche, einmanbfrete Weichaftsführung garantiere. Gar Steb-inngegwede ftellte bie Reichebienftftelle 1984 2 Diflionen jur Berfügung, 1985 1 900 600 Mt. und 500 000 Marf Swifdenfrebit, 1986 1,5 Millionen. 16 9 1lionen inegefamt murben für biefen 3med aufgebracht. Rach Danfesworten bes Berfammlungs feiters an ben Referenten hielt Begirtsobmann Beber das Schluftreferat. In begeifterter Beije ichilberte er die Aufgaben ber Rationaljogialifti'den Arlegsopierverjorgung.

Rach bem gemeinfamen Mittageffen fand auf bem Ehrenfriebbof eine ichlichte Gebent-feier mit Rrangniederlegung ftatt.

* Bruchfaufen (bei Ettlingen), 30. Juli, Das fiebenfabrige Sobnehen der Familie Trute lie! in ein porfiberfabrendes Muto und murde erheblich verlett.

Mis bas Beld gu Ende mar . . . Beiratofdmindler lagt fich vom Bug überfahren

Briedrichobafen, 30. 3ult. Bor einiger Beit bat ber 96 Jabre alte lebige Band Gubegger and Biberad, der bier in Friedrichshafen eine durchaus austommliche Stellung batte, einen Deirat#diwindel in Chene gefeht, inbem er einer bier bedienfteten Sausgehilfin burch Beiratoveriprechen und unwahre Borfpiegelungen noch und nach beren gange Erfparniffe in Dobe von 1700 Mart abidwinbelte. Bulett erhielt er von dem gutglaubigen Mabden am 10. Mai 1200 Mart, worauf er fpurios veridmand und bas Dabden gurudlieft. Bant Boligeis bericht ans Münden bat Gubenger lett in Planeng bei Münden fich von einem Bug überfahren laffen. Babricheinlich bat er bas Gelb in München in furger Beit verjubelt und ale legten Musmeg aus feiner gefährlichen Lage ben Tob auf den Schienen



Breitestr, gegenüber dem alten Rathaus

Offene Stellen

idufreftelle b. Blattes.

i. Bedienen n. fir lofore ac-fu dit. Bu erft. In der Gefchitte-nelle, 2005

Alleinmädchen Gefdiffrabanabelt per fofers Shulbbef. Servier-

fräulein

nach Tarmiradt, f. fofort gefucht. Ausläufer Bothuftell, nach 19-20 Hbr bei Gimand, orinde Raverial, Gedenheim Sir. 2, parterre, Wormfer Str. 29

Suchen Sie Mädden Stellung ? Mahagoni-

bos tomen frum, Burgelucht. Angelge in diefer Zeitung b. Dollidi Limitel in Godftpreifen. M. Diefer Zeitung b. Dolland, N. 7, 4 Tel. Ar. 275 21.

einen ta ditgen Baden - Baden Haus Bu perfaufen Lenensmittelgesch. mit Ginrichtutes in gentr, Bage, erfordert, Rufe,

Lichtentalerftr. 54 The Course

Kinderwagen

int cin. Stund. Bak nener Kinderkiappsinh

Rompl, gbettiges

Kaule Sine tteine Schlafzimmer gebr. Möbel

Boy Mädchen Beibin. Bes. 4. Simmer. Boy

faufen durch bas

Kaufgesuche

Haute

filbergeld

Emil Burger

bead. Il au

2016, H 4, 24, Laben. 8 6, 2 6, Rera. Una. v. 5-7 libr. #1547

Seibstfahrer erheiten

Automarkt

Peter Flick, Ludwigshafen Brücken-Garage / Yel, 62452

200 com DK W1935 280 cm NSU 200 ccm Zündapp 200 com NSUs

Pad-Schaltung 350 cm NSU 00 cm NSU Königswells unter günet Zahlbed preiswert zu werkauf

NSU-Vertreter

Th. Vocideel

mbab, der Linnu der Solbstfebrer-Union Destudilends Asnabelm Tel, 27512

Standplatz: J 6,13-17 Jede Anzeige Altgold

in die NMZ

50 g ... 34er Sausenheimer HOT, Miler Liter . 1.00

34er Wachenheimer Kileigswingert, natur Liter . 1.25 34er Forster

Sat. Janual., auf 2-3 Woch, in mur ot. Wiege, cvil., ace mil. Sets., and Schand webs., 7 Ang., u. R. J. 20 an die Geldel.

B 7, 85, nacht Ming. 4. 84. founder 5-Zimmer-Wohng. m. Subst., 8

Vermietungen

Raber. Buro im Dof. U 1 Rr. 10, 1 Troppe: Sehr schöne 4-Zimm.-Wohnum m. Inbed. u. Mant fot, ju perm. Groß & Baumann, M 2, 0, Gernfprecher 225 04.

U 4 Rr. 19n, 2 Treppen: Schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Babeşim, 3. 1, 10. 96 an verm Groß & Baumann, M 2, 9, Gernsprecher 225 04,

Petebeldering 28; Schöne 4-Zi.-Wohng. m. Zubeh. S Trepp., 3. 1. 10. 36 an vermieben Groß & Bonmann, M 2, 9. Bernfprecher 225 04.

Webnung

zu vermieten.

Ang. n. U T it an bie Gefcafta. ftelle. *45-65

512-Zimmer- 21/Zimmer-Wohnung

Au Derm. 19777

Rich - WagnerStrape Rr. 21.

1 Treppe lack. Reub. In ichon-fier Loge, im Al-mengebiet, mit Delume u. Bab, eventi, Garage, jum 1. 0,

mit Bäckerei

in guter Lage
chalt, neuwert, Bosen Soos

Auto-Verlein
Räfersalevitrahe
Räfersalevitrahe Wanzen U. Kafer Sienelbanfen, accianet, for an vermieben, 6177
Describenterin, 13 C 2, 12/14, 1, 24, 10171 Laugerleterfrebe Rr. 51, 2 Trepp.:

Schöne 4 Zimmer, Küche Selbstfahrer Laberatorien Thiele und Babesimmer fof, au vermieten Th. Voelckel Redethadt. 5. Broft & Baumann, M 2, 0, Berufpt. 225 01.

Sehr schöne 4-Zimm.-Wohnung m, Bubeh., g. 1. Cept. 16 gu verm. Broß & Banmann, M 2, 9,

In Vnorikannbeims Sehr schöne 4-Zimm.-Wohnung wat. Mannbeims mit Indeber fofort an vermieren. Groß & Baumann, M 2, 0, Fernfor, 225 04.

Beinrich-Bang-Strafe 38, 1 Treppe am niet, gefucht Schöne 4 Zimmer und Küche on au er. Ot-ganiche 6 Jimm. u. Küche fol. zu verm. Wroh & Baumaun. M 2, 8, mir Jubebor u. Broh & Beumaun. M 2, 8,

un bie Geichafts- mit Rudenben.. nelle. "4476 an Schenden. and forest an bernis. and forest an bernis. The forest and forest an bernis. The forest and forest and forest an bernis. The forest and forest and forest an bernist. The forest and forest and forest an bernist. The forest and forest a

Fennel 44128
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Mageb. n. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Mageb. n. Gefdafts.
| Coartenfeite erw. Mageb. n. G U 89 am b. Mageb. n. Gefdafts.
| Coartenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfeitenfe

mit Inbebor fofort au vermieten. Schon mobl. 3t. Wrob & Baumann, M 2, 9, m. Gereibt., in Geniprecher 225 04. 2008 rub. fr. Lope, f. oder Mansardo Burgermeiber - Junes - Strope mar. K. 2. 14. 1 Az., a. Junes finds oci. Mes herger. 3-Zimm.-Wohnung Julienru. Stabe an ole Geldorio. Groß & Barmann, M. 2. 2. Stabe delle. Stabe & Barmann, M. 2. 2. Stabe delle. Stabe & Barmann, M. 2. 2. Stabe delle. Stabe delle. Stabe delle delle

Silber-Bestocke

1. 100 gr Elib.

3 unges Edepart Mani. direct as a unge Edepart Mani. direct as unge Edepart as unge Edepart Mani. direct as unge Edepart Mani. direct as unge Edepart as un unu direct as un un unu direct as un unu unu direct as un unu unu direct as un unu unu direct

Sommer-Schlüß-Verbauf

Schaufenster sind sehenswerf

Geschwister ulmann

Damenhüte!

mir Budedof u.
10-45 ar groß.
Gernfer, 225 04.

3 Zimmer und Küche
n. uab. Angaben
ider Gart, usw.
unt. U H 90 an
die Geld. 19720

3 Zimmer und Küche
n. uab. Angaben
ider Gart, usw.
die Geld. 19720

3 Zimmer und Küche
n. uab. Angaben
ider Gart, usw.
die Geld. 19720

3 Zimmer und Küche
n. 2258
2 Zimmer, Küche und Alkoven
die Geld. 19720

3 Zimmer
die Geld. 2 Zimmer
die Geld. 19720

3 Zimmer
die Geld. 19720

3 Zimmer
die Geld. 2 Zimmer
die Geld. 3 Zimmer
die Ge

Rubbe, Chepoat tuche in rubbenem au verwiet, In van I. 8, 20 an J 2 Nr. 10/11:

2 Zim. U. Küche
2 Zim. U. Küche
2 Zim. V. Küche
3 Beaufir. Rr. 6.
6 Beaufire. Rr. 6.
6

1 leeres Zimmer

fofert gu vermieten. Broß & Banmann, M 2, Gernfprecher 220 04.

mit 1-9 Betten, Soon mbillert, mit ober sont 7 imm pe Ba, 5, 1 Treppe.

Gut möbliertes

fofort alt verm. Qm 5, 6/7, 3 Tr., redes. 4543

N 3, 11, 2 Tr. Schön möhl. Zi. (gunhitrahe) Schön möhl. Zi, Ungestört-möbl. Zimm. S. J. 17, B 2r., lofort an perm. redits. 48540

Zimmer Brown 5 Robe Bahnhof.

Die Menschen find

Zimmer Schn most, Bi. beiten im Bopf an bebelten. Dies fem Gefet ift auch Ihre Berbung fofort all verm, Zaiterfall- unterworfen. Deshald muffen Sie Mobil. Zimmer Sauh, mohl. Zi welche Borteile es hat, wenn es Guf möhl. Zim., mit 9 Betten, gutburchbachte Gernichen Ste unm. Bab au om., tofort au verm., fofort au verm., foren Rat, fo fichen wir gern gu
*4500 Jörer Beringung.





MARCHIVUM

Film aus dem Leben in der amerikanischen

Kriegsmarine - einmalig und großartig wie ein Lied, das über Grenzen und Länder hin-weg die Melodie von Pflicht und Kameradschaft seiner Helden trägt-

An deutider Sprache

ergestellt unter Mitwirkung der ameri-nnischen Kriegsflotte und der Kadetten

ianischen Kriegsflette und der Kadetten ier staatlichen Marine Akademie in Annapolis mit den beiden aus "Bengall" bekannten Hauptdarstellern:

Sir Guy Standing Richard Cromwell

entrickenden Rosalind Keith Oldenburger Land Kulturfilm! - Neueste Deulig-Ton-Woche!

Erstaufführung heute!

Anfang: 3.00, 4.25, 6.25, 8.30 Uhr

3%

RABATT

Piano

Schiedmayer

derigtrag, foot,

pielt, mit Go-autie, febr bill,

n verfaufen.

C. Hauk p's, 11

B746

ige gespielts

Heckel 03.10

Perser

Teppiche

alogerbaltskänle (

Riepura singt!



Friedl Czepa, Luli v. Hohenberg, Theo Lingen Fr. Imhoff, Ant. Pointner, Alfr. Neugebauer u. a.

Auch im Sommer nur das Bestel

Wir zeigen unserem verehrten Publikum den neuen deutschen Kiepura-Film, der erst kürzlich bei seiner Welt-Uraufführung in Berlin mit großer Begeisterung aufgenommen wurde:

als bei hüheren Filmen . . . besondes gut gefelen Fried Czepe und Lul von Hohenberg, die ausgezeichnete künstlerische Leistungen vollbrachten, und die mat geme bald wieder sehen möchte .

Das Erlebnis dieses Films ist wieder die Stimme Klepuras

Vorprogramm: Marchenland Ein herricher Kulturflim

Bremiere beute!

Beginn: 5.00 4.30 6.30 8.30

ALHAMBRA

(Day Familiankaffee der Weststadt)

Leden Polizeistunde-Verlängerung



Samstag, 1. August 1936 wieder die luslide Mondschein-Dampferfahrt nach Worms

BORDFEST - MUSIK - TANZ Abbabrt 20 Uhr - Rückkouft gegen 24 Uhr - Fahrpreis rin a. norick RM. 1,18 - Elesteigestelle bei der "Köls-Düsseldorfer" kurz unterhalb der Rheinbrücke (Rhein-hart). - Karten beim Verkehrs-Verein, P.6 (Plankenh. I).

Samstag, den 1. und Sonnfag, den 2. August 1936 - 15 Uhr RM. 14 000 Geldpreise

Totalisatorbetrieb und Lautsprecheranlagen Entrittspreise von RM, 0.50 an aufwarts - Günstige Zugverbindungen nach allen Richtungen.

Sonntag: Militärkonzert der Kapelle des Int. Rgt. 38 Nahetal Removerein e. V.

Reisegeschenke

mit denen Sie Freude machen, finden Sie in großer Auswahl im



Breite Straßo

Reichsfestwoche

der großen Halle: Militärkonzert, Musik u. Tanz

Ludwigshafen a.Rh.

Amti. Bekanntmachungen

Mrbeltevergebung.

Geriftbaus, Dachbeder und Blechnererbelten. Angedote find ab Mittwoch, den 30. Juli 1998, vorm von 8-11 libr erdältlich und bis Lounerstag, den

Hindenburgpark

mit "Kraft durch Freude"

motog, den 1. August, 20 Uhr:
Konzert der jung HeidsthergKapelle aus Detroit, USA,
nutag, den 2. August, 10 Uhr:
Sonderkonzert des SazyfalgOrchesters mit den MGV.
"Liederkranz" Mundenheim,
"Germania" Rheingönheim u.
"Sängerkreis" Wallstadt,
ming den 2. Hugust, 20 Uhr:
Militärkonzert des M.K. des III.
batt. 36. Ind. Regiment,
finach den 5. August, 20 Uhr:
Gastkomsert mit Karl SchmittWalter, Berlin, Bartton- und
den 6 froben Sängern.

Mag, den 7. August, 20 Uhr:
Pfälzer Heimstabend, m. einer
Pfälzer Heimstabend, m. einer
Pfälzer Krischern"
ming, den 6. Hugust, 20 Uhr:
Komponistenabend Adolf
Himmele mit Hans Kohl,
Bariton, u. Erest Gruhn, Oboennag, den 0. August, 20 Uhr:
Sonderkonzert des SazyfalgOrchesters mit Gerbrud Kranz.
Att.

3772

12.30 Uhr Riesenfeuerwerk .Fenerzanber - Hindenburgnark

Volk spielt für Volk

Bur Erneuerung bes Doffes ber agerhalle am Redarhofen, Quifen-ing 02 in Maunheim, werben fol-enbe Arbeiten offentlich aus-

6 Angun 1808, vorm, 6 Ubr, ver-ichloften beim Begirfsbauamt ein-gureichen, wofelbit Deffnung ber Angedote im Beifein eine erichte-nenen Bleier erfalgt.

PRESTO | Infoine Mufibl.

Kaiser's vorzüglicher Kaffee

500g M 2.- 2.40 2.80 3.- 3.20

125g M -.50 -.60 -.70 -.75 -.80

Kaiser's Tee kräftig und aromatisch

Kalser's Kakao wohlschmedkend und nahrhaft

Spezialgrieß ... % kg Pak. M - 14
Phaumen ... 500 g M - 64 , - 52
Haferflocken lose ... % kg - 26
Schnellkochhaferflocken Pak. % ... - 44

3 Teller-Suppen - - Igr. Avewahij .. -- 10

Außerdem gut und billig: Wein / Obstsäfte / Erfrischungsartikel / Schokaladen / Bonbons

Anzug-Stoffe Tuchhaus FETTE
Paradeplatz 0 2, 2, 1 Tr.
sin & Institute Grant Control of Control

Tallinabling grantatiat

Verkäufe

Neue

Einzel

Schreek, 1thr. 23.

innertillett 125.

Digit-Gebruikt. 56,-

inmartisch . 14.-

3 Spiegel 58,-

Machiffleche . . 8,-sokshechrank 14,-

IIII 3.50

Möbel - Klinger

SWEETER

21tr. 38.-11tr. 68.-

Vogl, N 7,7 Mugugibalber gu perfaulen:

faft neuer rund. pol. Tisch klein, Tisch

nt. Manbipionel Bilb, verichled.

Warme-Ofer, oillig zu verkaut, Berd-Barst E4,4

S 2, 6 a. T 1, 8 Herren-, Damenund Knaben-800 ccm in ein-Juband, ju pet-Markenrad

bill. au verfauf, Daufer, L 2, 8, "4544 der Geid. B776

gebe ich ned preiswert ab: Teppid Bücherichrauf Banbubr Dipl.-Barcibi.

Perusprecher 2020 Sinble Glurgarberobe

2 neue Brutmaschinen für fe 100 Gier,

Welt wene 19774 Schmidt'sche

Damenrad Bett, Rost und

Deckbett

Das gibts nur cinmat! Shirley Temple



Lockenköpfdien

Shirley weint, lacht, sings und tanst — sie ist und bleibt der Liebling der ganzen Welt Jugendliche zugelassen

Mairaizen

in Preis und Qualität einzig! Aufarbeiten billigst Matratzen - Braner, H 3. 2 1641 Tel. 223 96

Sonnlag, den 3. August 1830 Große Rheinfahrt

Preis Mk. 6.50 Eberie, H 1, 16, Isl. 222 65 Abfahrt 7 Uhr Paradeplatz

Astrol. \$ Beratungen in allen Lebensfragen Demostraße 17 Forespr. 50174 Sprechz.: 11-12 Ein fröhlicher Ufa-Film mit

Hell Finkenzeller, Erika v. Thellmann Hermann Erhardt, Theodor Danegger Oskar Sima, Beppo Brem, Nansi Thoms Drebbach: Hant Fitz u RudoRitter Hulk; ErmtErich Buder Hentellungigruppe u. Spielleitung: Karl Ritter

bajuvarisch deftige Geschichte, in der die kecken, appetitlichen Weibsleut der Liebe Valet sagen wollten und die festen Mannsbilder aus dem Paradieigärtlein Amon vertrieben wurden?

Heute Erstaufführung [3,00]5.30 8.30



Vermietungen

gendl, 6her 14 Jahren Zurlit.

Bellenstraffe 2 (alte Delfahrik) Helle

n vericies. Größen, mit Gleis-michtig fof. au vermiet. 2008 Groß & Banman, M 2. 9, Gerniprecher 225 94.

@ 7, Nr. 14: verschiedene Magazine

brob & Benmann, M 2, 9, Gernfprecher 225 64. Rheinau, Ede Danifder Tiich 29/11

2 schöne Läden ju vermieten. @200 f & Baumann, M 2. 9, Berufprocher 225 04.

Planken, Nähe Wasserturm

m. Nebenraum, 2 Schaufenstern Gref & Blaumann, M 2. 0.

mea. Tobestals mirre blung abambere blung abambere blung abambeben, Ann. n. U. L. 3 an ble m. 2-31. Wolfing a. 1. 10. 36 an rm. Gefd. *4557 Graff & Banman, M. 2. 9. Gernipreder 205 04.

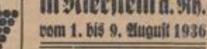
Q 2, & birett am Morfi: Wasshmaschine schöner Laden fofort gu vermieten. @2:8 Brob & Banmann, M 2, 9, Gerniprocher 225 04.

C # Str. 9: N 1 14 1 01 Sehr schöner großer Laden mit Rebenraumen fof. ju permiet. Groß & Baumann, M 2. 2. Berniprecher 225 04.

bill. au verfauf.
5 2. 9. 2 bod.
und fchone belle Büroräume
in. 2 Trepp., fofort au vermieten.
Brok & Baumann, M 2, 5,

Bausback | Go. aut erb. | Gide, rb. Tild. Geinrich-Bang-Str. 16, 1 Treppe: | Schr schone 5-Zimm.-Wohnung | Schr schone 5-Zimm.

Weinfest in Rierstein a. 916.



Das Weindorf im Weindorf Historlicher Festzug - NientelnerWeintumler - Auserwählte Qualitäts-Weinprobe - Freillicht-Festspiel Schifferstechen auf dem Rhein - Großes Feuerwerk am Rhein - Nachtzüge von Nierstein nach Ludwigs-

Freilichtbühne Hardenburg bei Bad Dürkheim

Zum letzten Male I Sametag, den 1. Aug. 1936, abends 20.15 Uhr (Ende 23.30 Uhr

"Die Räuber" Sonning, den 2. Aug. 1936, abends 19 Uhr (Ende 22,30 Uhr

(letzte Nachtvorstellung)

"Die Räuber"

Apsjührung: Landeshealer Sacrplats Sptelleltung: Carl Theodor Wagner. Verkehrsverbindungen zur Nachtvorstellung

am Samstag, den 1. Augest 1936: 1. Richtung Mannheim—Ludwigshafen: Sonderzug der Rhein-Hunruf-Bahn ah Mannheim Friedrichsbrücke 17.45 Uhr, ab Bad-Dürkheim Samstagnacht 1 Uhr, bis Mannheim Friedrichsbrücke.

Verkehrsverbindungen z. Sonntagsverstellung am 2. August 1936: Die normalen Kurszüge der Rhein-Haardt-Bahn zu Beginn u. Ende der Sonntage-

vorstellung. Post Omnibus-Pendelverkehr zu Beginn und Ende der Vorsteilung Bad-Dürkheim-Hardenburg und zurück.

Eintrittspreise: 1. Platz RM 2.— 2. Platz RM 120 3. Platz RM, 1.— Stebplatz RM 0.70 Im vuruerises 27 . Rabatt, assgenommen Stehplats. Pretse einscht, Fahrt his und zurück mit der Rhein-Haardt-Bahn und einscht 20% Voruntenda-rebatt:

Ab Mannheim: t, Platz . . RM 2.80 t, Platz . . . RM 2.70 2, Platz . . RM 2.40 2, Platz . . . RM 2.30 3, Platz . . . RM 2.— 3, Platz . . . RM 1.90 Für NS - Formationen und Vereine

Sondereintritts- u. Sonderlahrpreise. Auskunft bet folgenden Dorverkaufsatellen und bet der Donatsielle der Rhein-Hoards-Bahn in der Collinistrape;

Friedr, Ehrmann, Erfrissbungshalle, Mannhalm, Collinistr. 1 A. Wolck, Zigarrank., Waristella, Hanskein, Friadsichsbricks, K.1. Yorksfursveroin Massikeim. P. 5, Plankoshof Musikalienbaus Hockel, Mansheim. O. 2, 10 Schleicher, Zigarrenhaus, Mannheim, Rotterfells am Tellettall Bitzer, Zigarrenhaus, Mannheim, Sontardpartz 4 Pfalchau-Aufemar, Ludwigshafen, Ledwigstraße 27 Aposter Bash, Ledwigstates, Lezwigspietz Verkehrsverein Lintwigsbeles, Ledwigspietz Arter Böppei, Oggersholm, Schillerpietz.

Vorstellung bei Jeder Witterung. Herrich gelegener bestausgestelleter bald-restaurationspials bet der Bühne, Spetaen und Getränke ereftlessig zu vollusbeitigen Preisen.

Verbilligte Sonntags-Ausflugskarten bis 9.00 Uhr vorm. nach Weinheim und Heidelberg RM. 0.70, nach Schriesheim 1.- / Rückfahrt mit allen Zügen!